

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 1. September 2016
Nummer 34/35 | www.bruchsal.de



Europäischer Tag der jüdischen Kultur am 4. September



E-Carsharing-Projekt
„zeozweifrei unterwegs“
startet im Oktober 2016



Standortsicherung für Bundeswehrkaserne in Bruchsal

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 19
Büchenau	Seite 23
Heidelsheim.	Seite 24
Helmsheim	Seite 26
Obergrombach.	Seite 27
Untergrombach	Seite 29

Tag des offenen Denkmals am 11. September



Foto: Hans-Peter Safranek, Max Trinter, Martin Heintzen u.a.

Zahlreiche Besichtigungsmöglichkeiten in Bruchsal und den Stadtteilen
Nähere Informationen auf Seite 2

Traditioneller Abschluss des Ferienprogramms auf Rathausplatz

Kinderflohmarkt am 9. September

Bruchsal (pa) | Die Kisten, Klappboxen und Koffer sind bereits gepackt. Voll beladen mit CDs und DVDs, Büchern, Mangas und Comics, Puppen, Plüschtieren und Puzzles, mit modischer Kinderbekleidung und allerlei Spielsachen. Denn am Freitag, 9. September, ist er wieder angesagt, der traditionelle Kinderflohmarkt auf dem Rathausplatz.

Zum Abschluss des Ferienprogramms der Stadt werden die Kinder 120 Stände aufbauen und den Platz mit Leben füllen, werden handeln, feilschen, kaufen und verkaufen.

Von 13 bis 18 Uhr bieten die Sechs- bis 16-Jährigen alles an, was es in Kinder- und Jugendzimmern gibt.



An 120 Ständen wird gefeilscht und gekauft. Foto: pa

Comedian Christoph Sonntag mit seinem aktuellen Programm

Die Feuerwehr Untergrombach wird 125 Jahre

Im kommenden Jahr feiert die Feuerwehr Untergrombach ihren 125. Geburtstag. Mit zahlreichen Events und dem Festwochenende vom 20. bis 22. Mai bei der Bundschuhhalle mit einem bunten Rahmenprogramm wird dies gebührend gefeiert. Hierzu folgt Anfang nächsten Jahres ein detailliertes Festprogramm. Um dieses Festjahr entsprechend einzuleiten hat die Untergrombacher Feuerwehr eine Vorveranstaltung organisiert. Der unterhaltsame Comedian Christoph Sonntag kommt mit seinem aktuellen Programm „100 Jahre Christoph Sonntag – die Jubeltour“

am 8. Oktober 2016 um 20 Uhr in die Bundschuhhalle in Untergrombach. Der Kartenvorverkauf ist bereits angelaufen und an den Vorverkaufsstellen: Buchhandlung Braunbarth, Kaiserstraße 30 und Bruchsal Volksbank Bruchsal-Bretten, Büchenauer Straße 8, Bruchsal zum Preis von 29,50 Euro erhältlich. Einlass ist ab 19 Uhr bei freier Platzwahl. Sichern Sie sich rechtzeitig Karten für einen unterhaltsamen Abend mit einer Comedy-Show vom Feinsten. Die Feuerwehr Untergrombach freut sich auf Ihren Besuch und dankt Ihnen für Ihre Unterstützung. tcz, Foto: pr



Zahlreiche Führungen und Besichtigungen

Am 11. September ist Tag des offenen Denkmals

Bruchsal (pa) | Zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 11. September, bietet Bruchsal wieder – wie stets in den vergangenen fast 15 Jahren – ein umfassendes ganztägiges Veranstaltungsprogramm. Stark vertreten sind auch diesmal die Stadtteile, wo heimatkundliche Vereine und ehrenamtlich Aktive ausgewählte Bauwerke zugänglich machen und zugleich einen Einblick in ihre Arbeit gewähren.

So ist in Büchenau im Zeitraum von 14 bis 18 Uhr das 1888 vollendete Alte Schulhaus (Gustav-Laforsch-Straße 27) zu besichtigen. Zugänglich sind der kleine Glockenturm mit dem Schulglöckchen sowie die im Schulhaus eingerichtete Heimatkundliche Sammlung.

Ebenfalls mit einem weltlichen Geläute wartet das barocke Rathaus, heute Verwaltungsstelle, von Obergrombach (Rathausplatz 1) in der Zeit von 13 bis 17 Uhr auf. Hier besteht Zugang zum Dachstuhl mit der wieder in Funktion versetzten Rathausglocke, mit der früher zu wichtigen Versammlungen und als Warnsignal geläutet wurde. Im Ratssaal präsentiert der örtliche Heimatverein eine Ausstellung mit historischen Luftbildern von Obergrombach.

In Heildesheim dreht sich in der Zeit von 13 bis 18 Uhr alles um den sehenswerten Stadtkern mit seinen Mauern, Türmen und historischen Gebäuden. Am Fuße der jüngst umfassend sanierten Stadtmauer am Marktplatz schlägt die Bürgerwehr Heydolfesheim ihr Lager auf, zugänglich sind auch das Diebsturmhaus und

das als Heimatmuseum genutzte barocke Stadttor. Um 15 Uhr startet am Brunnen auf dem Marktplatz ein Rundgang zu historischen Gebäuden, um 16.30 Uhr empfängt Türmer Peter Schwedes zu einer Führung im Katzenturm am Kanzelberg.

Erläuterungen eines Schuhmachermeisters zur Schusterei sowie Informationen zur laufenden Sanierung des Schuhmacher-Rill-Hauses (Klosterstraße 37) gibt es in Bruchsal während der Zeit von 12 bis 18 Uhr. Das Engagement der Stiftung der Volksbank Bruchsal-Bretten und eines Handwerker-Konsortiums ermöglicht die Erhaltung dieses typischen – und extrem winzigen – Handwerkerhauses des 19. Jahrhunderts.

Auch das vielleicht kleinste Museum im Land hat am Denkmaltag von 13 bis 17 Uhr geöffnet: Das Graf-Kuno-Museum (Adolf-Bieringer-Straße, nahe Hausnr. 18) im neugotischen Weinberghäuschen am oberen Ende der Andreasstafel ist der Symbolfigur der Bruchsaler Fasnacht gewidmet. Augenzwinkernde Exponate „beweisen“ die reale Existenz des stets durstigen „Grafen vom Kraichgau“.

Und schließlich wird eine besonders sehenswerte Bruchsaler Kirche am 11. September geöffnet sein: Um 11, 13, 15, 17 und 19 Uhr werden Rundgänge in der barocken St. Peterskirche (Peter-und-Paul-Straße 96) angeboten, Grablege der letzten Speyerer Fürstbischöfe. Alle zwei Stunden – um 12, 14, 16 und 18 Uhr – besteht die Möglichkeit zu einer Orgelführung

mit Vorspiel. Eine Sonderausstellung sonst nicht gezeigter sakraler Objekte aus der fürstbischöflichen Zeit rundet die Besichtigung ab.

Programm zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 11. September

11, 13, 15, 17 und 19 Uhr: Kirchenführungen mit Sonderausstellung in der Balthasar-Neumann-Barockkirche St. Peter Bruchsal (Peter-und-Paul-Straße 96)

12 bis 18 Uhr: Besichtigungs- und Informationsmöglichkeit mit Erläuterungen zum Schusterhandwerk im Schuhmacher-Rill-Haus Bruchsal (Klosterstraße 37)

12, 14, 16 und 18 Uhr: Orgelführung mit Vorspiel in der Barockkirche St. Peter Bruchsal
13 bis 17 Uhr: Besichtigung mit Ausstellung im barocken Rathaus Obergrombach (Rathausplatz 1)

Besichtigung Graf-Kuno-Museum Bruchsal (Adolf-Bieringer-Straße)

13 bis 18 Uhr: Lager der Bürgerwehr Heydolfesheim an der historischen Altstadtmauer Heildesheim (Marktplatz/Merianstraße), Besichtigungen Diebsturmhaus und Heimatmuseum im Stadttor

14 bis 18 Uhr: Besichtigung Altes Schulhaus Büchenau mit heimatkundlicher Sammlung (Gustav-Laforsch-Straße 27)

15 Uhr: Führung zu historischen Gebäuden in Heildesheim (Treffpunkt Marktbrunnen)

16.30 Uhr: Führung im Katzenturm in Heildesheim (Kanzelberg)

Wachsende Beliebtheit bei Familien

Wertsteigerung für Bruchsaler Immobilien erwartet

Bruchsal (pa) | Bruchsal gehört laut Immobilien-Atlas (5/16) zu einer der „Perlen“ in Baden-Württemberg, die sich bei Bauherren wachsender Beliebtheit erfreuen und für die auch in Zukunft weiterhin Wachstum prognostiziert wird. Ebenfalls genannt werden Kaiserslautern, Landau in der Pfalz, Schwäbisch Hall, Ludwigsburg, Tübingen und Konstanz. Die Experten schätzen, dass der Wohnraum in Bruchsal bis 2030 sehr knapp sein wird, bei außerordentlich hoher Nachfrage. Damit gehe eine deutliche Wertsteigerung für Immobilien einher. Positiv werden die aktuellen Angebote für Familien mit Kindern bewertet. Diese erhielten dank

Erbbaurecht vergünstigte Konditionen. Besonders die Bahnstadt eigne sich für Familien als optimales Quartier, mit dem Wohnen in Bahnhofsnähe und der Möglichkeit des gemeinschaftlichen Bauens, für das bis Oktober der künftige „Wohnpark am Saalbach“ reserviert ist. Hier können private Bauherren Geschosswohnungen, Stadthäuser und Maisonnetten in Größen von 67 bis 223 Quadratmetern individuell planen und zugleich den Vorteil einer Baugemeinschaft nutzen. Auch in den Innenhöfen darf später gemeinschaftlich gegärtnert werden. Bisher sind besonders junge Familien an einer Baugemeinschaft interessiert.

E-Carsharing-Projekt „zeozweifrei unterwegs“

Keine Anmeldegebühr, keine Grundgebühr: „zeo“ wird eine echte Alternative zum eigenen Auto

„Hier kommt zeo“ – diesen Namen tragen die 39 Elektroautos, die jedermann in der Region Bruchsal ab Oktober 2016 nutzen kann. Sie werden im Rahmen des E-Carsharing-Projekts „zeozweifrei unterwegs“ in allen 13 Gemeinden an gut erreichbarer Stelle aufgestellt. Wer künftig auf den öffentlichen Verkehr setzen und ein Auto nur bei Bedarf nutzen (und bezahlen) will, findet mit „zeo“ ein neues Mobilitätsangebot: „Nie war es so leicht, auf ein eigenes Auto zu verzichten“, teilt Stefan Huber von der Regionalen Wirtschaftsförderung Bruchsal (WFG) mit. „Die Devise lautet: Einfach anmelden und losfahren, ohne Anmeldegebühr und ohne monatliche Grundgebühr“. Konsortialpartner des Projekts sind die WFG, die Energie- und Wasserversorgung Bruchsal (ewb) sowie die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe. Nun wurden die Zuschläge der Ausschreibungen erteilt, mit der die WFG europaweit nach Fahrzeuglieferanten und Carsharingbetreibern gesucht hatte. Betreiber der 39 Elektroautos wird die Bahn-Tochter DB Rent, größter Carsharinganbieter im deutschsprachigen Raum, mit ihrem bekannten Flinkster-System. Besonders erfreulich aus Sicht der Nutzer: Wer in einer der 13 WFG-Gemeinden wohnt, zahlt weder Anmeldegebühr noch Grundgebühr. Die Nutzung der Elektroautos kostet einen Euro pro Stunde, hinzu kommen 18 Cent je gefahrenem Kilometer. Zum Vergleich: Der „normale“ Flinkster-Kunde zahlt im bundesweiten Tarif tagsüber fünf Euro pro Stunde für einen Kleinwagen und außerdem 50 Euro einmalig, wenn er keine BahnCard besitzt. „Die Deutsche Bahn legt sich in der Region richtig ins Zeug“, freut sich Stefan Huber. „Der Sondertarif soll das zeo-Carsharing im Kraichgau und im Rheintal zum Durchbruch bringen“. Auch die Fahrzeugausschreibungen waren auf großes Interesse gestoßen. Hier hatten



Das E-Carsharing-Projekt „zeozweifrei unterwegs“ stellt ab Oktober 39 Elektroautos zur Verfügung. Foto: Wirtschaftsförderung

zwei Autohäuser aus der Region am Ende die Nase vorn. Das Autohaus Graf aus Bruchsal liefert 34 Renault Zoe. Dieses fünfsitzige Elektroauto verfügt über eine attraktive Reichweite und schnelle Auflademöglichkeit. Die öffentlich zugängliche Flotte wird ergänzt durch fünf größere Fahrzeuge: Das Autohaus Rastetter aus Karlsdorf-Neuthard liefert fünf Nissan eNV200. Diese sieben-sitzigen Elektroautos bieten den Flinkster-Kunden auch für größere Einkäufe, beispielsweise im Möbelhaus, ausreichend Platz und eignen sich darüber hinaus in idealer Weise für Gruppen- und Vereinsfahrten. Die ewb errichtet an allen 39 E-Carsharingstationen Ladesäulen mit zwei Ladepunkten: Einer ist für die „zeos“ reserviert, der andere steht der Öffentlichkeit zur Verfügung. „Dadurch tragen wir nachhaltig zum Ausbau der Ladeinfrastruktur bei“, so Joachim Fuchs von der ewb. Die Autos werden an den Ladestationen ausschließlich mit Öko-Strom geladen und sind bereits nach einer Stunde zu 80 Prozent geladen.

Lesen Sie weiter auf Seite 10

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Sommerpause nähert sich dem Ende und nach einer dreiwöchigen Amtsblatt-pause geht es jetzt wieder los. Gleich zu Beginn möchte ich Ihnen den Europäischen Tag der jüdischen Kultur am 4. September und den Tag des offenen Denkmals am 11. September ans Herz legen. Der Israelische Friedhof auf dem Eichelberg ist ein bedeutendes Kulturdenkmal, das am ersten Sonntag im September besichtigt werden kann. Eine Woche später haben Sie beim Tag des offenen Denkmals die Möglichkeit, sich durch die Barockkirche St. Peter führen zu lassen, das kürzlich liebevoll restaurierte Schuhmacher-Rill-Haus in der Klosterstraße 37 zu besichtigen oder historische Orte in den Bruchsaler Stadtteilen zu besuchen. So öffnen das Rathaus in Obergrombach und das Graf-Kuno-Museum seine Tore, Heidelberg lädt zu einem Lager der Bürgerwehr an der alten Stadtmauer ein. In Büchenau lohnt ein Besuch des alten Schulhauses. Nun wird aber auch an die Arbeit anknüpft, die bereits vor der Sommerpause geleistet wurde, unter anderem sorgen wir für umweltfreundliche Mobilität. Ab Mitte September können die Bürger aus Bruchsal und Umgebung 39 Elektroautos nutzen, die von der Regionalen Wirtschaftsförderung Bruchsal im Rahmen des E-Carsharing-Projekts „zeozweifrei unterwegs“ beschafft werden. Ich wünsche den Schulanfängern alles Gute und allen einen guten Start in die Arbeit. Einen neuen Start haben wir auch in der Verwaltung. Andreas Glaser hat diese Woche sein Amt als Bürgermeister angetreten. Wir wünschen ihm alles Gute und möchten gemeinsam mit ihm die Stadt weiter voranbringen.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Die nächste Sprechstunde der Oberbürgermeisterin findet am Dienstag, 6. September ab 16 Uhr, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Raum B020 statt. Anmeldungen über Telefon: (0 72 51) 79-2 11 und -2 64.



Förderverein Freibad Heildelshem sucht neue Führung

Infoveranstaltung zu Aufgaben des Vorstands am 8. September im Heildelshemer Rathausaal

Im Juli konnte der Förderverein Freibad Heildelshem e.V. (FFH) im zehnten Jahr seines Bestehens bei bestem Badewetter sein fröhliches Freibadfest feiern. Da stand allerdings bereits fest, dass der amtierende FFH-Vorstand unter der Führung von Andreas Bauer und Uwe Moosmüller zu den Neuwahlen im Rahmen der Mitgliederversammlung am 14. Oktober nicht mehr antreten würde. Nach sechs Jahren steht ein Führungswechsel ins Haus. Es sei an der Zeit, den Stab an die nächste Generation zu übergeben. Um potenzielle Interessenten mit den Aufgaben des Vereinsvorstandes vertraut zu machen, lädt der FFH im September zu einer Informationsveranstaltung ein. – In seiner ersten Dekade, so resümiert Andreas Bauer, habe der FFH viele generationenübergreifende Projekte realisiert und angeschoben, darunter ein Beachvolleyballfeld, einen Boule-Platz und eine Rutsche. Auch die Arbeit des neuen Vorstands

wird die notwendige Pflicht beinhalten, insbesondere die Gelände- und Landschaftspflege sowie die Reinigungsdienste, aber auch das Miteinander der Vereinsarbeit zu organisieren, sowie die Kür, die Feste zu feiern, wie sie fallen, und den Stadtwerken weiterhin Vorschläge zur Optimierung des Bades zu unterbreiten, die es zu prüfen gilt. Was ihre Nachfolger betrifft, so wünschen sich Bauer und Moosmüller junge Eltern mit Kleinkindern in der Vorstandschaft. Das hätte den positiven Effekt, dass die Anliegen des FFH sprichwörtlich in der Familie bleiben und sich gleichzeitig eine langfristige Perspektive für das Freibad ergibt. Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Solberg schätzt die kontinuierlich geleistete Arbeit des Fördervereins wert und blickt dankbar auf die Kooperation mit ihm zurück. Zwar wurden unterschiedliche Standpunkte bisweilen intensiv diskutiert, trugen am Ende aber immer zu einem konstruktiven



Das konstruktive Miteinander von FFH und SWB hat in den vergangenen zehn Jahren maßgeblich zum Erhalt des besonders bei jungen Familien sehr beliebten SaSch!-Freibads Heildelshem beigetragen. tw

Ergebnis und damit maßgeblich zum Erhalt des Bades bei. Er begrüßt das umsichtige Bestreben des Vereins nach Kontinuität in der Vorstandsarbeit – und damit dessen klares Bekenntnis zur weiteren Unterstützung der Stadtwerke beim Betrieb des Heildelshemer Freibades. tw

Info-Veranstaltung: Donnerstag, 8. September, 19 Uhr, Rathausaal Heildelshem

Nur 12 Fotos schaffen es in den SWB-Jahreskalender 2017

Teilnahme am Stadtwerke-Jubiläums-Fotowettbewerb für Amateure und Profis noch bis 15. September

Obwohl das Foto von Stadtbus MAX im malerischen Stadtteil Heildelshem, vor mittelalterlicher Fachwerk-Kulisse auf Höhe der Haltestelle „Marktplatz“ aufgenommen, bei der Stadtwerke-Jury Zustimmung finden würde? Es erfüllt zumindest alle erforderlichen Kriterien: Der Fotograf zeigt, dass er die Marke StadtBus mit dem Slogan „Energie. Lebensqualität. Mobilität“ der Stadtwerke assoziiert. Das Foto ist im Querformat(!), hat eine Bildaussage, Schärfe, Belichtung und Komposition stimmen, es zeigt ein Motiv aus Bruchsal, beziehungsweise einem der Stadtteile, und weckt

beim Betrachter auf alle Fälle Emotionen, hier beispielsweise das Gefühl von Heimat und das Engagement des Bruchsaler Energieversorgers ewb für „Neue Energien“ – und damit für eine lebenswerte Zukunft. – Machen auch Sie mit beim Foto-Wettbewerb „Stadtwerke im Fokus“! Die 12 besten Fotos werden im SWB-Jahreskalender 2017 veröffentlicht. Mehr Infos hierzu finden Sie auf der Stadtwerke-Sonderseite im Amtsblatt 27|2016 (auch auf www.bruchsal.de) und auf der Stadtwerke-Homepage (www.stadtwerke-bruchsal.de). Die Teilnahme ist noch bis 15. September möglich! tw



Die Stadtwerke-Jury freut sich auf die Fotos, die für den Jahreskalender 2017 eingereicht werden und zeigen, welche Rolle die Stadtwerke im Alltag ihrer Kunden spielen. tw

Stadtbus passt Preise für MONA-Monats- und Jahreskarten an

ewb-Kunden fahren ab 1. September weiterhin vergleichsweise günstiger dank der Treuebonus-Aktion

Zum 1. September hebt die Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH den Tarif für die MONA-Monatskarte um 1,00 Euro an. Der Preis der MONA erhöht sich damit auf 46,50 Euro, für die MONA-Jahreskarte entsprechend auf 465,00 Euro. Die Jahreskarte hat gegenüber der Monatskarte den klaren Vorteil, dass die Stadtbuskunden lediglich für zehn Monate bezahlen, aber den Stadtbus, die Regionalbusse sowie die Stadt- und Regionalbahnen innerhalb des Bereichs Kernstadt Bruchsal und der Stadtteile volle 12 Monate nutzen können. Die MONA ist zum selben Preis wie die vergleichbare KVV-„Monatskarte für (Schüler, Studenten und) Auszubildende“ erhältlich. Somit passt die Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH ihren Preis sowohl dem der Auszubildendenkarte, als auch jenem der „ScoolCard“

an, der KVV-Jahreskarte für Schüler, die im Abonnement oder gegen Barzahlung zu beziehen ist. Für beide Fahrkarten hatte der KVV eine Preiserhöhung zum 1. September auf 46,50 beziehungsweise 465,00 Euro angekündigt. Was vielleicht nicht jeder weiß: Die MONA ist übertragbar: Sie kann jederzeit an Familienmitglieder, Verwandte oder Freunde ausgeliehen werden. Ab 19 Uhr können zwei Erwachsene mit zwei Kindern unter 15 Jahren oder alle Kinder einer Familie unter 15 Jahren mit einer MONA gemeinsam in Bruchsal und den Stadtteilen mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sein. Inhaber einer MONA kommen darüber hinaus auch in den Genuss des vergünstigten Anruf-Sammel-Taxi (AST)-Tarifes: Sie zahlen folglich statt 3,00 nur 2,00 Euro für die Fahrt. Trotz der aktuellen Preisan-

passung zum 1. September sind die Kosten für die MONA-Karte des Bruchsaler Stadtbuses die vergleichsweise günstigste Alternative zur Fahrt mit dem privaten PKW. – Noch günstiger fahren lediglich ewb-Kunden dank der ewb-Treuebonus-Aktion, denn die ewb macht allen, die auf den Stadtbus umsteigen möchten, ein unwiderstehliches Angebot: Wer ewb-COMFORT-Strom-Vertragskunde ist, kann im Stadtbusbüro gegen Vorlage seines Treuebonus-Schecks die MONA-Jahreskarte für Bruchsal zum vergünstigten Preis von 430,00 (statt 465,00) Euro erwerben. Die Ausgabe der MONA-Jahreskarten erfolgt ausschließlich im Stadtbusbüro, Bahnhofstraße 1 (Haltestelle „Rendezvous“). tw

Infos unter ewb-bruchsal.de, stadtbus-bruchsal.de oder city-car-bruhrain.com im Internet.

Bruchsaler-Kinder-Sommer-Akademie (BruKiSA) 2016

Bruchsal (pa) | In wenigen Tagen kommt für die Kinder der gewohnte Schulalltag zurück. Viele sind im Urlaub Abenteuer hinterhergejagt, haben Freizeitparks besucht, die Freibäder gestürmt und einige haben sogar zu Hause etwas gelernt. In diesen Ferien hatte die 7. Bruchsaler-Kinder-Sommer-Akademie

über 300 Besuche. Wie in den vorangegangenen Jahren war die Teilnahme kostenfrei. Bei zahlreichen Veranstaltungen haben sich Kinder eingefunden und gelernt ob man ein Handy abhören kann, welche Katastrophen es in der Urzeit gab oder wie man wäscht ohne nass zu werden. Am Mittwoch, 31. Au-

gust, fand die letzte Vorlesung unter dem Titel „Wie helfe ich anderen?“ von Prof. Dr. Wacker statt. Wir bedanken uns bei allen Dozentinnen und Dozenten, die uns mit ihrem Fachwissen unterstützt haben, sowie bei der Sparkasse Kraichgau, SEW Eurodrive und der Firma BLANCO für das Sponsoring.



Einen urzeitlichen Erdbeben veranschaulichte Prof. Bernhard Potthoff auf dem Campusgelände. ▼

▲ Zum Auftakt eröffnete Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick gemeinsam mit Stadtplaner Prof. Hartmut Ayrl die 7. BruKiSA.



▲ Die Kinder erfuhren in einem praktischen Versuch, wie der berühmte Lotuseffekt funktioniert.



▲ Beim Geocaching konnten die Kinder mit Hilfe von GPS-Geräten geographische Koordinaten finden.



▲ Auf einem realen Stadtplanausschnitt planten Kinder ihre eigene Straße.

Amtliche Bekanntmachungen

Bebauungsplan

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Fürst-Stirum-Klinik“, Gemarkung Bruchsal

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.07.2016 die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans „Fürst-Stirum-Klinik“, Gemarkung Bruchsal und der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Fürst-Stirum-Klinik“, Gemarkung Bruchsal gemäß § 3(2) BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4(2) BauGB beschlossen.

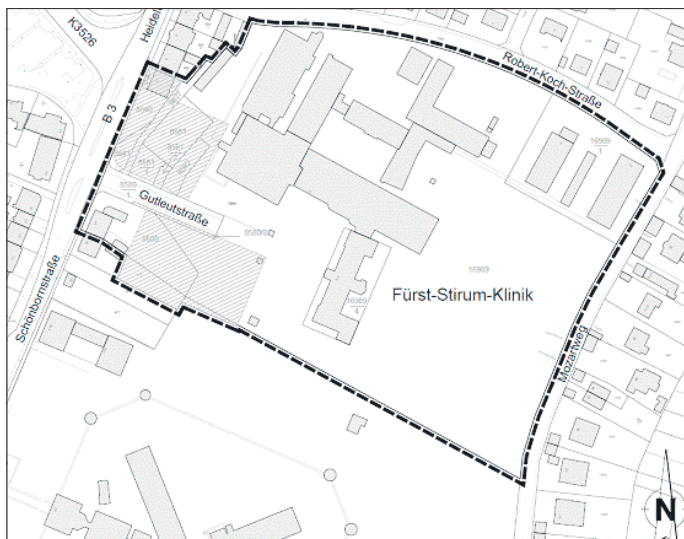
Der Bebauungsplan wird im Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt. Gemäß § 13 (3) BauGB wird darauf hingewiesen, dass von der Durchführung der Umwelprüfung abgesehen wird. Der Bebauungsplan „Fürst-Stirum-Klinik“ ersetzt in den Grenzen seines räumlichen Geltungsbereiches den bisherigen Bebauungsplan „Weisser“. Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist wie folgt umgrenzt:

Im Norden: durch die Robert-Koch-Straße,
im Osten: durch die Mozartstraße,
im Süden: durch die Grundstücke Flst. Nr 80 (Justizvollzugsanstalt), Flst. Nr. 8578 und 8579 teilweise,

im Westen: durch die Schönbornstraße/ Heidelberger Straße

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.



Der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften mit Begründung, das Verkehrslärmgutachten mit Ergänzung und die Schallimmissionsprognose liegen in der Zeit vom 12.09.2016 bis einschließlich 14.10.2016 beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

Montag	8.00 Uhr – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr – 13.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr – 13.00 Uhr

öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu den geänderten Teilbereichen des Bebauungsplans Fürst-Stirum-Klinik abgegeben werden. Die geänderten Teilbereiche sind in der Planzeichnung durch Schraffur markiert. Die Unterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Bruchsal www.bruchsal.de eingesehen werden.

In dem Verkehrslärmgutachten werden die Auswirkungen des Verkehrslärms der Bundesstraße 3 auf die Anlagen und Einrichtungen der Fürst-Stirum-Klinik ermittelt und bewertet. In der Schallimmissionsprognose werden Schallemissionen durch Anlagen und Einrichtungen der Fürst-Stirum-Klinik ermittelt und die Auswirkungen auf die Umgebung dargestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist soweit mit ihm Einwen-

dungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Bruchsal den 27.07.2016

gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Vorhabenbezogener Bebauungsplan

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Durlacher Straße 63/65“, Gemarkung Bruchsal

Hier: Bekanntgabe des Aufstellungsbeschlusses

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.07.2016 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Durlacher Straße 63/65“, Gemarkung Bruchsal gemäß § 2 BauGB und die Aufstellung der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gemäß § 74 LBO beschlossen.

Das Bebauungsplanverfahren wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB durchgeführt. Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Anlass des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist die Zielsetzung eine städtebauliche Neuordnung und Nachverdichtung im Plangebiet planungsrechtlich zu sichern. Der Geltungsbereich liegt zwischen Durlacher Straße sowie Tunnelstraße und hat eine Gesamtgröße von ca. 0,39 ha. Er beinhaltet die Flurstücke Nr. 1449 (Durlacher Straße 63) und Nr. 1450 (Durlacher Straße 65).

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen und kann von jedermann beim Stadtplanungsamt, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal, Raum Nr. B024 während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.



Abb.: Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)

Bruchsal, den 09.08.2016
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Zweckverband „Abwasserverband Kammerforst“

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 14. April 2016 den Jahresabschluss 2015 gemäß § 4 Zweckverbandsordnung i. V. m. § 15 Eigenbetriebsgesetz festgestellt und folgenden Beschluss gefasst:

- Der Jahresabschluss 2015 des Zweckverbandes „Abwasserverband Kammerforst“ wird wie folgt festgestellt:
 - a) mit einer Bilanzsumme von 14.040.427,66 €
 - aa) davon entfallen aus der Aktivseite auf
 - das Anlagevermögen 13.584.595,34 €
 - das Umlaufvermögen 455.832,32 €
 - ab) davon entfallen aus der Passivseite auf
 - das Eigenkapital 2.376.582,68 €
 - die empfangenen Ertragszuschüsse 3.124.973,71 €
 - die Rückstellungen 3.300,00 €
 - die Verbindlichkeiten 8.518.803,19 €
 - die Rechnungsabgrenzungsposten 16.768,08 €
 - b) Jahresgewinn/Jahresverlust 0,00 €
 - ba) Summe der Erträge 2.054.289,98 €
 - bb) Summe der Aufwendungen 2.054.289,98 €
- Die aus der Umlagen-Abrechnung 2015 resultierenden Nachforderungen bzw. Überzahlungen in Höhe von saldiert 322.195,79 € ist von den Verbandsmitgliedern im Wirtschaftsjahr 2016 anzufordern bzw. zurückzuerstatten.
- Die Haushaltsreste werden bei den Einnahmen in Höhe von 585.500 € sowie bei den Ausgaben mit 585.500 € ins Wirtschaftsjahr 2016 übertragen.

4. Der Jahresabschluss 2015 ist der Rechtsaufsichtsbehörde und der Gemeindeprüfungs-Anstalt Baden-Württemberg zur Durchführung der überörtlichen Prüfung nach § 114 GO als prüfungsbereit anzuzeigen.

Karlsdorf-Neuthard, den 14.04.2016

Der Verbandsrechner

Der Verbandsvorsitzende

Roland Milani

Sven Weigt, Bürgermeister

Der Jahresabschluss 2015 liegt in der Zeit vom 12. September 2016 bis einschließlich 19. September 2016 in den Rathäusern der Mitgliedsgemeinden während der üblichen Sprechzeiten öffentlich aus und zwar: Mitgliedsgemeinde Bruchsal (für den Stadtteil Büchenau) im Rathaus -Abwasserbetrieb- am Otto-Oppenheimer-Platz, Zimmer 240, Mitgliedsgemeinde Stutensee (für die Stadtteile Staffort, Spöck und Friedrichstal), Rathaus Ortsteil Blankenloch, Rathausstraße 1-3, Zimmer 202, Mitgliedsgemeinde Karlsdorf-Neuthard, Rathaus Karlsdorf, Zimmer 8.

Karlsdorf-Neuthard, den 31.08.2016

Der Verbandsvorsitzende:

gez. Sven Weigt

Bürgermeister

Umlegung „Im Brühl“

Der Umlegungsplan, bestehend aus Umlegungskarte und Umlegungsverzeichnis, der durch Beschluss des Umlegungsausschusses vom 28.06.2016 aufgestellt wurde, ist am 08.08.2016 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der aktuellen Fassung der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtsstand ersetzt. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen die Bekanntmachung kann binnen sechs Wochen seit der Bekanntgabe Antrag auf gerichtliche Entscheidung bei der Stadt Bruchsal, Bau- und Vermessungsamt, Abt. LuB – Liegenschaften und Bodenordnung –, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal, Zimmer A 203, eingereicht werden (§ 217 BauGB). Über den Antrag entscheidet das Landgericht Karlsruhe, Kammer für Baulandsachen, in Karlsruhe.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung hat gemäß § 224 BauGB keine aufschiebende Wirkung. Um sie herzustellen, bedürfte es eines Antrags gemäß § 80 Abs. 5 der Verwaltungsgerichtsordnung.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ohne Rechtsanwalt gestellt werden kann, dass aber für die weiteren prozessualen Erklärungen in der Hauptsache der Antragsteller sich eines vertretungsberechtigten Rechtsanwalts bedienen muss (§ 222 Abs. 3 Satz 2 BauGB).

Bruchsal, 23. August 2016

gez. Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Vorsitzende des Umlegungsausschusses

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Neubau Mischwasserkanal (Großprofil) in der Werner-von-Siemens-Straße, von der Straße Am alten Güterbahnhof bis zur Bahn Leistungsumfang:

In der Werner-von-Siemens-Straße ist der bestehende Kanal abzubauen und ein neuer Kanal (Großprofil) in offener Bauweise zu erstellen. Der neue Kanal wird als Sonderprofil, Maße 3800 mm x 2000 mm in glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) ausgeführt.

Im Wesentlichen sind folgende Leistungen auszuführen:

- 40 m Verkehrssicherung / Verkehrsregelung
- 40 m Wasserhaltung, Vorflutsicherung (bis 600 l/s)
- 230 m³ Abbruch des bestehenden Sammelkanals
- 120 m Verlegung von Kabelleerrohren
- 525 m³ Grabenaushub
- 200 m² Spundwandverbau
- 80 m³ Einbau zeitweise fließfähiger Verfüllbaustoffe (Flüssigboden)
- ca. 2 St Erneuerung Hausanschlüsse
- 36 m Sonderprofil (Großprofil) aus GFK, 3800 mm x 2000 mm
- ca. 2 St Stahlbeton Übergangsbauwerke auf Bestand
- 100 m³ Stahlbeton, Lastverteilplatte
- 300 m² Straßenbau

– Komplettes LV zur Ansicht unter www.bruchsal.de/Ausschreibungen
Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: Ab 11.08.2016
Anforderung u. Versand in elektronischer Form:
Anforderung per E-Mail an: Ausschreibungen@bruchsal.de
oder Anforderung u. Versand auf Datenträger (CD):
Anforderung über: Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zi. D 038,
Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal

Abgabe der Angebote:

Bis zum Eröffnungstermin im Zi. D 038, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz oder im Hausbriefkasten (Leerung 9 Uhr): Die Angebote sind auf Papier in entsprechend gekennzeichneten Umschlägen einzureichen. Digitale Angebote sind noch nicht zugelassen.

Angebotseröffnung: 15. September 2016, 11 Uhr

Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zi. D 038, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal.

Zuschlags- u. Bindefrist: 02.11.2016

Voraussichtliche Ausführungszeit: November 2016 bis April 2017

Prüfstelle § 21 VOB: Regierungspräsidium Karlsruhe

Info: Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Bürgerservice Bauen, Zi. D 038, Telefon: (07251) 79-600 oder unter www.bruchsal.de/Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Neubau Sanitärtrakt Sporthalle Bruchsal

Leistungsumfang: Trockenbauarbeiten

Heradesign Akustikdecke, ballwurfsicher, feuchtraumgeeignet, 80m²
Akustikaufgabe, 80 m² Heradesign Akustikdecke, ballwurfsicher, 110m²
Akustikaufgabe, 40 m² Installationsvorsatzschalen d=150mm, 170m²
Brandschutz F-90 Stahlstützen-unterzüge, Promatect L, 23m²

– Komplettes LV zur Ansicht unter www.bruchsal.de/Ausschreibungen
(dies ersetzt nicht die vom Bieter anzufordernden kompletten Ausschreibungsunterlagen)

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: Ab 15.08.2016

Anforderung u. Versand in elektronischer Form:

Anforderung per E-Mail an: Ausschreibungen@bruchsal.de

Abgabe der Angebote:

Bis zum Eröffnungstermin im Zi. D 038, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz oder im Hausbriefkasten (Leerung 9 Uhr)

Die Angebote sind auf Papier in entsprechend gekennzeichneten Umschlägen einzureichen. Digitale Angebote sind noch nicht zugelassen.

Angebotseröffnung: Donnerstag, 15.09.2016, 11.30 Uhr

Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zi. D 038, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal.

Zuschlags- u. Bindefrist: 15.11.2016

Voraussichtliche Ausführungszeit: 31.10.2016 – 09.12.2016

Prüfstelle § 21 VOB: Regierungspräsidium Karlsruhe

Info: Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Bürgerservice Bauen, Zi. D 038, Telefon: (07251) 79-600 oder unter www.bruchsal.de/Ausschreibungen

Bekanntgabe der endgültigen Herstellung und des Entstehens der Erschließungsbeitragsschulden für die Erschließungsanlage „Am Giesgraben“ im Erschließungsgebiet „Neuwiesen“ in Helmsheim gem. § 41 Abs. 1 Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes (KAG)

Die Stadt Bruchsal gibt bekannt, dass die Erschließungsanlage „Am Giesgraben“ im Erschließungsgebiet „Neuwiesen“ in Helmsheim seit dem 18.02.2016 endgültig hergestellt ist.

Die Erschließungsanlage weist die im Bebauungsplan vorgesehene Einrichtung aus und erfüllt die Merkmale der endgültigen Herstellung gemäß § 4 der aktuellen Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Bruchsal vom 01.04.2007.

Mit Erfüllung der Voraussetzungen gemäß § 41 Abs. 1 KAG sind die Erschließungsbeitragsschulden für diese Erschließungsanlage am 18.02.2016 entstanden.

Bruchsal, 24. August

Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Bekanntgabe der endgültigen Herstellung und des Entstehens der Erschließungsbeitragsschulden für die Erschließungsanlage „Am Rohrbach“ im Erschließungsgebiet „Neuwiesen“ in Helmsheim gem. § 41 Abs. 1 Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes (KAG)

Die Stadt Bruchsal gibt bekannt, dass die Erschließungsanlage „Am Rohrbach“ im Erschließungsgebiet „Neuwiesen“ in Helmsheim seit dem 18.02.2016 endgültig hergestellt ist.

Die Erschließungsanlage weist die im Bebauungsplan vorgesehene Einrichtung aus und erfüllt die Merkmale der endgültigen Herstellung gemäß § 4 der aktuellen Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Bruchsal vom 01.04.2007.

Mit Erfüllung der Voraussetzungen gemäß § 41 Abs. 1 KAG sind die Erschließungsbeitragsschulden für diese Erschließungsanlage am 18.02.2016 entstanden.

Bruchsal, 24. August 2016
Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Aus dem Rathaus

Standortsicherung für Bundeswehrkaserne in Bruchsal Bundesverteidigungsministerin hatte 73 Millionen im Gepäck

Bruchsal (pa) | Die zweitmächtigste Frau der Bundesrepublik Deutschland Ursula von der Leyen stattete im Rahmen ihrer „Sommer-tour“ am 10. August dem ABC-Abwehrkommando auf dem Bruchsaler Eichelberg einen Besuch ab. Standesgemäß flog sie mit dem Hubschrauber ein und wurde vom Kommandeur Henry Neumann, Landrat Christoph Schnaudigel, Olaf Gutting (MdB), Ulli Hockenberger (MdL) sowie Raimund Glastetter, als Vertreter der Bruchsaler Oberbürgermeisterin, begrüßt. Wie wichtig dieser Besuch für die Truppe einzustufen war, zeigte sich an den akribischen Vorbereitungen auf diesen Tag. Die Besucher bekamen eine perfekte Vorführung der Einsatzmöglichkeiten zur Abwehr von eventuellen atomaren, biologischen und chemischen Vorfällen. „Hier sind bestens ausgebildete, spezialisierte Fachleute am Werk“, lautete demnach auch die Einschätzung der Ministerin. Besonders erfreut zeigte sie sich über die langsam steigende Frauenquote, wobei diese noch weit unter den Möglichkeiten sei.

Das breite Spektrum der Einsatzmöglichkeiten macht das Bruchsaler Abwehrkommando, neben zivilen Notfällen, zu einer Universalwaffe für vielfältige Bedrohungen. „Es gibt immer mehr außergewöhnliche Fälle, in denen man Hilfe braucht und es wäre nicht klug, dabei das Wissen der Bundeswehr nicht zu nutzen“, sagte die Ministerin gerade im Hinblick auf die Frage der Anti-Terror-Einsätze der Bundeswehr und bestätigte damit die Notwendigkeit in den Standort Bruchsal zu investieren. 73 Millionen Euro werden in den nächsten Jahren hier in den Ausbau fließen.

Nicht nur von ministerialer Seite wurde der Standort Bruchsal gelobt. „Die General-Dr. Speidel-Kaserne ist in der Bruchsaler Bevölkerung fest verankert, die Soldaten sind in unser öffentliches Leben voll integriert, wir sind stolz darauf diese Spezialisten direkt vor der Haustür zu haben“, bestätigte Raimund Glastetter in Vertretung der Oberbürgermeisterin den Eindruck der Verteidigungsministerin.



Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen im Gespräch mit Raimund Glastetter (OB Vertreter), Christoph Schnaudigel (Landrat), Olaf Gutting (MdB) und Ulli Hockenberger (MdL). Foto: pa

Kooperation der Bruchsaler Frauenklinik mit Tadschikistan

Bruchsal (pa) | „Wir sind nach Bruchsal gekommen, weil die Fürst-Stirum-Klinik in Fachkreisen einen hervorragenden Ruf genießt“, ließ sich Mekhrikhon Sulaimanova, die Sprecherin der siebenköpfigen Delegation aus Tadschikistan beim Empfang durch die Bruchsaler Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick am 1. August durch ihre in Deutschland studierende Tochter in perfektes Deutsch übersetzen. Weit entfernt von den Weltmeeren, mit schwierigen klimatischen Bedingungen, ist Tadschikistan eines der ärmsten Länder Zentralasiens. Die Delegationsmitglieder sind in ihrer Heimat als ausgebildete Ärzte überwiegend im Krankenhausmanagement, in der Verwaltung sowie für das Gesund-

heitsministerium tätig. Der Schwerpunkt ihres dreitägigen Besuches in Bruchsal lag im allgemeinen Bereich Krankenhausmanagement und staatliche Gesundheitsvorsorge. In der Woche zuvor hospitierte bereits eine Gruppe Ärzte, eine Hebamme sowie drei Pädiater zur praktischen Anleitung durch den Oberarzt Dr. Michael Kiworr an der Frauenklinik.



Die Delegation aus Tadschikistan unter der Begleitung von Chefarzt Prof. Dr. Jürgen Wacker und dem Oberarzt Dr. Michael Kiworr (dritter von links) wurde von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick zu einem Gespräch empfangen. Foto: pa

Beim Gespräch im Rathaus zeigten sich die Damen und Herren sehr interessiert an den Ausführungen der Oberbürgermeisterin zur Rolle der Stadt Bruchsal als erfolgreiches Mittelzentrum. Sie waren beeindruckt von der Innenstadt und vom urbanen Leben, besonders als das Stadtoberhaupt von der großflächigen Zerstörung der Stadt zum Ende des II. Weltkrieges erzählte. Aufmerksamkeit erweckte die Oberbürgermeisterin des Weiteren mit ihrer Erklärung zur verwaltungstechnischen Aufspaltung der Landkreiskliniken in die Verantwortungsbereiche Gebäudemanagement und medizinische Versorgung. „Wir profitieren in Deutschland vom Prinzip der Dezentralisierung, kleinere Strukturen können flexibler reagieren und schneller handeln“, führte sie den Gästen aus und bekam hierbei Zustimmung vom Chefarzt der Frauenklinik Prof. Dr. Jürgen Wacker. „Wir bevorzugen hier in der Gesundheitsversorgung eher kleinere Zentren, weil man im überschaubaren Team näher am Patienten ist und interdisziplinär arbeiten kann“ Durch die jahrzehntelange Erfahrung und hohe Reputation von Prof. Dr. Wacker in der Entwicklungshilfe bekam die Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal den Zuschlag für das auf fünf Jahre angelegte Austauschprojekt mit Kliniken in der Region Khatlon Oblast.

„Wie bei meinem Projekt in Burkina Faso gilt auch für Tadschikistan: Hilfe zur Selbsthilfe, ist immer der Ansatz für sinnvolle Entwicklungshilfearbeit“, sagt Prof. Dr. Jürgen Wacker. „Nur indem wir die Menschen in den ärmeren Ländern ausbilden und weiterentwickeln, können wir Konflikte und eventuell folgende Flüchtlingsströme in den Griff bekommen.“

Im Rahmen des Partnerschaftsprogrammes wird im Oktober ein weiterer Einsatz der Bruchsaler Fachleute unter der Leitung von Oberarzt Dr. Michael Kiworr erfolgen.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 28. Juli und dem 24. August im Bürgerbüro zwei Brillen mit schwarzen Rahmen, drei einzelne Schlüssel, zwei Schlüsselbünde mit drei, ein Schlüsselbund mit fünf Schlüsseln, ein Handy, Marke Samsung, ein Handy, Marke Sony, ein Handy HTC, eine SIM-Karte, eine Herrenjacke und eine Handtasche abgegeben.

Beim Tierheim wurde für den genannten Zeitraum ein Hund, Schnauzer-Mix, männlich, Farbe schwarz, zwei Papageien, Rosenköpfchen, einmal Farbe grün-rot, zwei Katzen, EKH, weiblich, einmal Farbe weiß-grau-getigert und einmal schwarz-weiß, eine Rassetaube, beringt, und einen Hund, Labrador, männlich, Farbe gelb, abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Fahrbahndeckensanierung Werner-von-Siemens-Straße

Bruchsal (pa) | In der Werner-von-Siemens-Straße wird ab der Talstraße bis über die Kreuzung Schwetzingen Straße / Frieden-

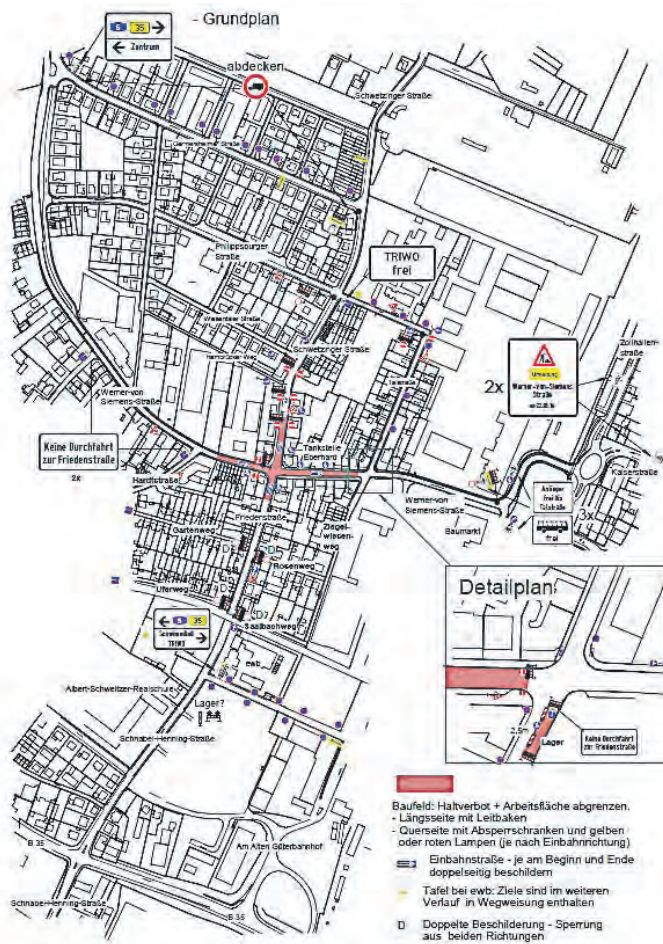
straße hinaus die Fahrbahndecke saniert. Die Geh- und Radwege bleiben offen.

Ebenso eine Strecke in der Friedenstraße und Schwetzingen Straße. Die Arbeiten begannen am Dienstag, den 16. August und dauern ca. drei Wochen. Die Werner-von-Siemens-Straße ist während der gesamten Bauzeit befahrbar – allerdings nur in Fahrtrichtung Zentrum. Die Friedenstraße und Schwetzingen Straße wird ebenfalls verengt und ist nur von Messplatz / ewb in Richtung Schwimmbad befahrbar. Zum Einbau der Fahrbahndecke muss Friedenstraße und Schwetzingen Straße dann nacheinander für je zwei Tage ganz gesperrt werden.

Dies ist am Ende der Bauzeit, vermutlich in der ersten Septemberwoche, der Fall. Wegen dem zu erwartenden Abkürzungsverkehr werden die Wege zwischen der Friedenstraße und der Werner-von-Siemens-Straße abgesperrt.

Die Anwohner in den Bereichen zu beiden Seiten der Friedenstraße müssen daher jeweils von der Werner-von-Siemens-Straße aus zufahren. Aus dem gleichen Grund wird auch in der Talstraße eine Einbahnstraße eingerichtet.

Der Stadtbuss befährt weiterhin die Werner-von-Siemens-Straße. In Richtung Schwimmbad durch die Talstraße mit einer neuen Haltestelle kurz vor der Schwetzingen Straße. In Richtung Zentrum fährt der Bus durch die Baustelle.



Umbau der Kreuzung von B3 und B35 (Prinz-Max) in Bruchsal

Seit dem 22. August 2016, finden im Stadtgebiet von Bruchsal die Bauarbeiten an der stark verkehrsbelasteten Kreuzung von B3 und B35 (Prinz-Max-Kreuzung) Umbauarbeiten statt. Diese dauern bis August 2017 und werden in insgesamt zehn Bauabschnitten durchgeführt.

Die Kreuzung ist bereits seit Jahren an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit gestoßen. Bei hohem Verkehrsaufkommen schlägt sich dies in erheblichen Rückstaulängen nieder. Durch die Herstellung zweier zusätzlicher Fahrstreifen für die Linksabbieger von der B35 wird die Leistungsfähigkeit erhöht. Der Knotenpunkt wird entsprechend dem Stand der Technik den neuen Gegebenheiten angepasst. Die Erneuerung des bereits weitgehend zerstörten Straßenoberbaues trägt dabei dem gestiegenen Verkehrsaufkommen Rechnung. Im Zuge des Umbaus wird auch der östliche und westliche Kreuzungsast der B 35 erneuert.

Die Ausführung der Baumaßnahme beginnt östlich der Kreuzung von B 3 und B 35 an der vorhandenen Brücke der Deutschen Bahn (DB) von Bretten her kommend. Dazu wird die B 35 abschnittsweise halbseitig gesperrt und der Verkehr mit einer Baustellen-Ampel geregelt. Um die Behinderung für den Verkehr zu verringern, wird die Baustellenampel mit der vorhandenen Lichtsignalanlage an der Kreuzung koordiniert, wie es sich schon 2013 beim Bau der Lärmschutzwand bewährt hat.

Im weiteren Verlauf der Baumaßnahme wird dann ebenfalls halbseitig mit Ampelregelung der westliche Kreuzungsast der B 35 bis hin zur großen DB-Brücke erneuert. Soweit die vorhandenen Zu- und Abfahrtsrampen der Bundesstraße zum Stadtgebiet betroffen sind, wird eine zusätzliche örtliche Umleitungsbeschilderung zur Stadt hin aufgebaut.

Schon weit außerhalb von Bruchsal weist das Regierungspräsidium Karlsruhe auf die Baustelle mit Hinweistafeln an der B 35 vor und nach der Autobahn-Ausfahrt Bruchsal, vor der L558 und von Bretten kommend vor der B293 sowie an der B3 in Untergrombach auf möglichen Stau hin.

Nach Abschluss der Arbeiten an den beiden Ästen der B 35 beginnen die Arbeiten an der Kreuzung Prinz-Max. Diese werden in zwei Abschnitten (Nord und Süd) ausgeführt.

Dabei wird die westliche Fußgängerunterführung, welche die B 35 vor dem Justus-Knecht-Gymnasium unterquert, einschließlich der beiden Treppenabgänge ersatzlos abgerissen und der Bereich wieder aufgefüllt. Dies ist notwendig, um den Platz für die zusätzlichen Fahrstreifen zu schaffen. Als Ersatz für die Querung der B35 ist dann die naheliegende Unterführung, in der Verlängerung der Moltkestraße, zu nutzen, die bereits im Vorfeld saniert wurde. Die vorhandene östliche Unterführung an der Kreuzung B3/B35 wird zum Pfarrzentrum der Kirchengemeinde hin verlängert und mit einem komplett neuen Fußgängerabgang versehen. Die Unterführung wird dabei im Inneren und dem südlichen Treppenabgang saniert und erhält eine neue Beleuchtung.

Im Zuge des Umbaus der Kreuzung Prinz-Max ist die B 35 in beiden Richtungen mit verengten Fahrspuren durchgängig befahrbar und wie bisher mit einer Ampel, auch für die Fußgänger auf der B3, geregelt. Allerdings ist es erforderlich, die B 3 (Durlacher Straße) im nördlichen Anschluss zur Innenstadt und später dann, nach einer erneuten Umlegung des Verkehrs, im südlichen Anschlussbereich (Karlsruher Straße) voll für den Verkehr zu sperren. Fußgänger können zu diesem Zeitpunkt keine Unterführung der B 35 an der Kreuzung nutzen, sondern müssen über die vor- bzw. nachliegende Unterführung an der Moltkestraße und am Schattengraben/Hagelkreuz ausweichen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 3,7 Millionen Euro und werden weitgehend durch die Bundesrepublik Deutschland getragen. Der Kostenanteil der Stadt Bruchsal beträgt für die Pflaster- und Gehwegarbeiten sowie den Umbau der Beleuchtung rund 100.000 Euro. Der Abschluss der Bauarbeiten ist für August 2017 vorgesehen.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmer für die Belastungen und Behinderungen während der Bauphase um Verständnis.
Regierungspräsidium Karlsruhe

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Bundesfreiwilligendienst



Für den Bundesfreiwilligendienst stellen wir zum nächstmöglichen Zeitraum in den Jugendhäusern der Stadt Bruchsal eine Stelle zur Verfügung. Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer aller Generationen, sich außerhalb von Schule und Beruf freiwillig zu engagieren.

Für Fragen zum Bundesfreiwilligendienst und zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Mail, Telefon: (07251) 79-231 vom Personal- und Organisationsamt gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/bundesfreiwilligendienst bis zum 11. September 2016. Hier finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

15. Juli:

Selin Ayşe Balkis, Eltern: Joanna Balkis geb. Statkiewicz und Cenik Balkis, Am Nottenbach 4

22. Juli:

Julius Schäfer, Eltern: Claudia Schäfer geb. Rauner und Harald Schäfer, Beethovenstr. 1

26. Juli:

Simon Markus Schröder, Eltern: Grazyna Maria Schröder geb. Scharly und Markus Jürgen Schröder, Kraichgaustr. 45

Andrea Ćorić, Eltern: Danijela Ćorić geb. Kasić und Danijel Ćorić, Forster Str. 3

29. Juli:

Cornelia Marwa Al Marachhi, Eltern: Dania Hakim und Khaled Al Marachhi, Weiherbergstr. 18 C

4. August:

Nicolas Prec, Eltern: Sanela Nesković und Robert Prec, Hardtstr. 21

5. August:

Ben Ulrich Walter Besenfelder, Eltern: Christine Bettina Silvia Besenfelder geb. Kosub und Harald Karl-Heinz Walter Besenfelder, Marianne-Kirchgessner-Str. 2

11. August:

Ada Jara Nikiëma, Eltern: Priska Maria Nikiëma geb. Schindler und Kiswendsida Aimé Nikiëma, Asamstr. 32

12. August:

Yasin Alija, Eltern: Sentise Jaha, Kurpfalzstr. 86, 76646 Bruchsal und Ferdi Alija, Wendelinusstr. 38

15. August:

Selvachandran Adhishayan, Eltern: Selvachandran Prabalini und Pathmanathan Selvachandran, Karlsdorfer Str. 17

Raphael Lars Richter, Eltern: Julia Melanie Grub und Jochen Richter, Friedrichstr. 10

16. August:

Elia Noel Kuhn, Eltern: Denise Julia Kuhn geb. Riel und Matthias Kuhn, Otto-Härdle-Weg 10

Sterbefälle

16. August:

Johann Lepies, Franz-Sigel-Str. 27

19. August:

Ida Theresia Brenner, geb. Schneider, Siedlungsstraße 19

Trauungen

19. August:

Petra Theilacker und Heinz Joachim Ramb, Wilderichstr. 5

26. August:

Corina Jasmin Wagner und Alexander Wadenpohl, Im Fuchsloch 36
Daria Magdalena Sander und Robert Werner Kaufmann, Wiesenstr. 20

Jubilare

Altersjubilare

25. August

Katharina Derr, Pestalozzistr. 5, 80 Jahre

Brigitte Maria Leitz, Campus 15, 75 Jahre

Ursula Cristel Schweipert, Kurpfalzstr. 75, 70 Jahre

Werner Heinrich Weber, Huttenstr. 47, 70 Jahre

26. August

Gerold Kramer, Im Grün 15, 75 Jahre

Pla Miguel Cruanas, Immertenstr. 3, 75 Jahre

Bernhard Franz Ludwig Eschbach, Bachstr. 31, 70 Jahre

Nada Kucan, Speyerer Str. 5, 70 Jahre

27. August

Rita Dworschak, Fliederweg 6, 75 Jahre

Ulrich Armin Hördt, Am Schlossgarten 10, 70 Jahre

28. August

Bertram Johannes Klee, Augsteiner 25, 70 Jahre

Christina von Hoffmeister, Salinenstr. 8, 70 Jahre

29. August

Walter Max Alfred Körner, Hans-Thoma-Str. 38, 85 Jahre

30. August

Erwin Josef Bender, Im Jüden 33, 85 Jahre

Carol-Mihail Balthes, Im Jonas 45, 85 Jahre

31. August

Mario Serra, Balthasar-Neumann-Str. 17, 75 Jahre

1. September

Horst Alfons Ostrzecha, Buchenweg 21, 75 Jahre

Xai Luoi Quach, Franz-Sigel-Str. 19, 70 Jahre

Viktor Sidorenko, Kurpfalzstr. 58, 70 Jahre

2. September

Nikolaj Akermann, Im Jonas 53, 80 Jahre

3. September

Erika Klein, Gustav-Laforsch-Str. 26, 70 Jahre

5. September

Renate Maria Vogt, Weierstr. 18, 75 Jahre;

Erika Wagner, Durlacher Str. 101, 75 Jahre

6. September

Hilda Merk, Im Sand 34, 90 Jahre;

Wolfgang Werner Stiller, Durlacher Str. 1, 75 Jahre

7. September

Ioan Lazar, Ulmenweg 1, 85 Jahre

Hochzeitsjubiläen

6. September:

Eiserne Hochzeit feiern die Eheleute Elsa und Erich Maier, Lorenzrain 15

8. September:

Diamantene Hochzeit feiern die Eheleute Edith und Kurt Kuhn, Schillerstraße 14

Aus der Stadt Bruchsal

Fortsetzung von Seite 3 – zeofrei unterwegs

Derzeit wird das Buchungssystem eingerichtet und die Internetseite des Projekts fertiggestellt. Ab Mitte September können sich die Menschen in Bruchsal und Umgebung dann kostenlos online für das zeo-Carsharing registrieren und die Autos nutzen. „zeozweifrei unterwegs“ wird als Leuchtturmprojekt von der Europäischen Union und dem Land Baden-Württemberg über das Programm „Klimaschutz mit System“ bezuschusst. Zur Wirtschaftsregion Bruchsal gehören folgende Städte und Gemeinden: Bad Schönborn, Dettenheim, Forst, Gondelsheim, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kraichtal, Kronau, Östringen, Sulzfeld, Ubstadt-Weiher und Zaisenhausen.

Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal

„Nellys Abenteuer“ neu im Cineplex

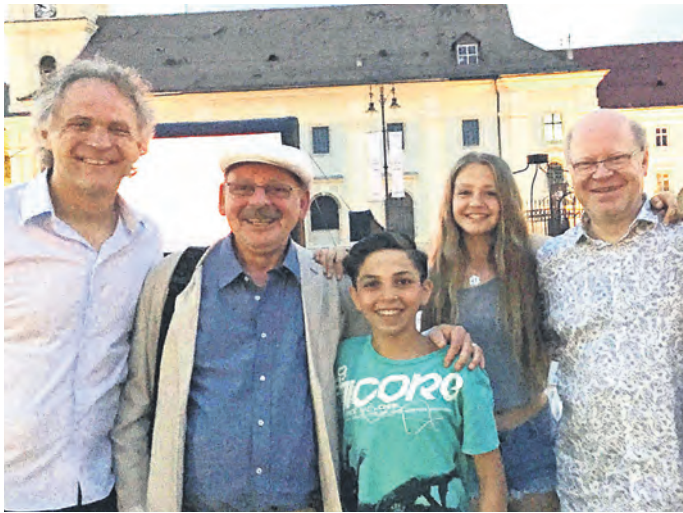
Erste Film Premiere von BLB-Schauspieler Hannes Höchsmann

Bruchsal (pa) | Eine ganz besondere Film Premiere findet am Samstag, 10. September, 14.30 Uhr im Bruchsaler Cineplex statt: „Nellys Abenteuer“ – ein Film des Berliner Regisseurs Dominik Wessely, bei dem der Bruchsaler Schauspieler Hannes Höchsmann eine der Hauptrollen spielt.

Es geht darin um die 13-jährige Nelly Klabund – gespielt vom Kinderstar Flora Li Thiemann – die ihre Sommerferien gegen ihren Willen in Rumänien verbringt. Gleich bei der Anreise läuft einiges schief. Der vermeintliche Reiseleiter Holzinger (Hannes Höchsmann) verrät Nelly ein Geheimnis: Familie Klabund soll schon bald ins rumänische Siebenbürgen ziehen, weil der Vater hier einen tollen Job annehmen will. Nelly ist geschockt, rennt weg und irrt verloren durch eine fremde Stadt mitten in Rumänien. Dabei läuft sie geradewegs in die Arme von zwei wirklich zwielichtigen Gestalten, die Nelly entführen und in einem Romadort verstecken. Dort lernt Nelly eine ihr unbekannte Welt kennen und freundet sich mit dem geheimnisvollen Tibi und dessen Schwester Roxana an. Als die beiden Nelly zur Flucht verhelfen, geht das Abenteuer aber erst richtig los: Es beginnt eine wilde Verfolgungsjagd durch Transsilvanien, denn die Entführer geben noch lange nicht auf ... Die deutsch-rumänische Produktion wurde in Rumänien gedreht. Hannes Höchsmann ist die Rolle auf den Leib geschrieben, denn

er stammt selbst aus Hermannstadt/Sibiu. So konnte er sich während der Dreharbeiten im Sommer 2015 in Siebenbürgen auch als Übersetzer zwischen den deutschen Schauspielern und den rumänischen Technikern nützlich machen. Vertraut war ihm auch die Zusammenarbeit mit Wessely. Die beiden hatten sich nämlich vor Jahren in der Kraichgaustadt bei den Dreharbeiten von dessen Film „Broadway Bruchsal“ kennen gelernt.

Das Drehbuch stammt von Uta Kolano und Jens Becker, die Musik von Franziska Henke. Der Film dauert 98 Minuten. Die eigentliche Premiere findet 3. September in Stuttgart statt. Der Film läuft am Samstag, 10. September, um 14:30 Uhr im Cineplex Bruchsal. Hannes Höchsmann und der Regisseur Dominik Wessely werden bei der Filmvorführung im Cineplex dabei sein. In Berlin wird er erst einen Tag später gezeigt, und zwar am Sonntag, den 11. September. Der Kartenvorverkauf für diese Vorstellung hat bereits begonnen. Karten gibt es an der Kinokasse oder online auf www.cineplex.de/bruchsal.



Das Filmteam auf dem Großen Ring in Hermannstadt/Sibiu: v.l. Arek Gielnik (Produzent), Hannes Höchsmann (Holzinger), Hagi Lacatus (Tibi) Flora Li Thielmann (Nelly), Dominik Wessely (Regisseur). Foto: pr

Europäischer Tag der jüdischen Kultur am 4. September Israelitischer Friedhof bedeutendes Kulturdenkmal



Besichtigungsmöglichkeit am Nachmittag/Für Männer Kopfbedeckung erforderlich. Foto: Adam

Bruchsal (pa) | Am Sonntag, 4. September besteht von 13.30 bis 17.30 Uhr die Möglichkeit zur Besichtigung des jüdischen Friedhofes auf dem Bruchsaler Eichelberg. Dieser wurde mitten im Dreißigjährigen Krieg angelegt, umfasst heute nach mehreren Ausbaustufen eine Ausdehnung von rund zwei Hektar und besitzt als bedeutendes Kulturdenkmal regionale Bekanntheit. Den schlimmsten Einschnitt erlebte der Friedhof während der NS-Diktatur, als viele Gräber geschändet und ihrer Steine beraubt wurden. Nicht zuletzt durch die Bemühungen der Stadt Bruchsal ist jedoch längst wieder ein würdiger Zustand hergestellt.

Zu der Anlage zählt auch eine Gedenkstätte, in die eine Säule der vor 75 Jahren – während der Pogromnacht vom November 1938 – zerstörten Bruchsaler Synagoge integriert wurde.

Mit dem Auto erfolgt die Anfahrt zum jüdischen Friedhof auf dem Eichelberg von der Bundesstraße 3 zwischen Untergrombach und Bruchsal über die Zufahrtsstraße zur General-Dr.-Speidel-Kaserne. Hinweisschilder werden aufgestellt und markieren den Weg. Die Veranstaltung ist Teil des 18. Europäischen Tages der jüdischen Kultur statt, der in fast 30 europäischen Ländern von Großbritannien bis in die Ukraine veranstaltet wird. Seit 2004 beteiligt sich auch die Stadt Bruchsal daran und stellt dabei den eindrucksvollen Friedhof auf dem Eichelberg in den Mittelpunkt. Informationen: Stadt Bruchsal, E-Mail: kultur@bruchsal.de

Einladung zum Südstadt-Nachbarschaftsfest am Donnerstag, 1. September

Bruchsal (pa) | Am Donnerstag, 1. September 2016 feiert die Nachbarschaft der Südstadt gemeinsam ein Nachbarschaftsfest. Frei unter dem Motto „Begegnung-Miteinander-Kennenlernen“ sind alle neugierigen Bürgerinnen und Bürger ab 17 bis ca. 21 Uhr zum Mitfeiern angehalten und eingeladen. Auf dem Gelände des Jugendzentrums Südstadt, Linkenheimer Weg 8, wird am Aktionstag das aktive Miteinander gefördert und gefeiert. Verpflegung in Form von Grillgut und Getränken stehen zum Verzehr bereit. Speisen werden gratis und Getränke zum Einkaufspreis angeboten. Salat- und Kuchen Spenden sind erwünscht und können am Tag selbst beim Jugendzentrum vorbeigebracht bzw. mitgebracht werden. Weitere Informationen über Andrea Ihle, Telefon: (07521) 934454 oder (0170) 73 44 26 2.

Lokale Agenda

AG Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal

Beratungsangebot für Schwerbehinderte

Nächste Sprechstunde findet am Dienstag, 6. September statt

Bruchsal (pa) | Die nächste Sprechstunde für Schwerbehinderte findet am Dienstag, 6. September, 10 bis 13 Uhr, im Zimmer A011, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 (Eingang Bürgerbüro) statt. Hans-Peter Haigis, Sprecher der AG Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal, berät rund um das Thema Schwerbehinderung. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen direkt bei AG-Sprecher Hans-Peter Haigis per E-Mail: hans-peter.haigis@gmx.de oder über das Agenda-Büro der Stadt Bruchsal, Telefon: (07521) 79-512, E-Mail: Agendabüro@Bruchsal.de.

Wirtschaftsförderung

Oberbürgermeisterin zu Besuch bei der Firma DG Flugzeugbau

Bruchsal (pa) | In guter Tradition besucht Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick regelmäßig Bruchsaler Unternehmen, um sich aus erster Hand über deren Bedürfnisse und Wünsche zu informieren. Bei der DG

Flugzeugbau wurden allgemeine Gespräch zum angrenzenden Flugplatz geführt sowie die Produktionserfordernisse erörtert. Das Bruchsaler Stadtoberhaupt wurde zu ihrem Besuch am 23. Juni 2016 vom Leiter des Fachbereiches Finanzen und Wirtschaft, Andreas Glaser, und der kommunalen Wirtschaftsfördererin Birgit Welge begleitet.

Im Rahmen des Firmenbesuchs wurde auch der Hangar der Firma e-voLo GmbH auf dem Gelände der DG Flugzeugbau besichtigt. Dort wird ein Volocopter, ein neuartiges, elektrisch angetriebenes Hubschrauberkonzept mit acht Propellern entwickelt, mit dem bemannte und unbemannte Flüge durchgeführt werden können. Ziel ist es, dieses Konzept zur Serienreife zu entwickeln. Die DG Flugzeugbau hat dieses Fluggerät zusammen mit der e-voLo GmbH realisiert. Es wird im Werk Bruchsal in Leichtbauweise gefertigt. Ein Prototyp des Volocopters wurde im April 2014 auf der Luftfahrtausstellung AERO in Friedrichshafen präsentiert. Im März dieses Jahres wurde in Bruchsal der erste bemannte Flug durchgeführt. Derzeit wird ein Erprobungsprogramm für eine Musterzulassung durchgeführt, um danach mit der Serienproduktion zu beginnen. Der Volocopter könnte zukünftig als Flugtaxi, Transportmittel und in der Sportfliegerei zum Einsatz kommen. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick war sehr beeindruckt vom aktuellen Entwicklungsstand: „Die DG Flugzeugbau ist ein hervorragendes Beispiel für Innovationen am Standort Bruchsal, für Pioniergeist und für den Mut, die eigene Idee bis zur Serienreife zu entwickeln.“



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick zu Besuch bei der Firma DG Flugzeugbau.
Foto: pa

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Dienst

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;
Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis
Folgetag 7 Uhr;
Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;
Feiertage: ab 19 Uhr vor Feiertagen, bis 6 Uhr
am Morgen nach Feiertagen

Notfallzentrale Bruchsal

Zollhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Deutschlandweit: 116 117

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz
aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; In
der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in
dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Am Samstag, 3. und Sonntag, 4. September:

Dr. Dr. K. Dümler, Württemberger Str. 121 C,
A28 Bruchsal, Telefon: (07251) 91880

Tierärzte

Wochenenddienst,
Telefon (0 72 51) 44 14 41

Bereitschaftsdienst Apotheken

Freitag, 2. September:

St. Georg-Apotheke, Büchenauer Str. 28,
Untergrombach

Samstag, 3. September:

Pelikan-Apotheke Heidelheim, Brettener Str. 6,
Bruchsal (Heidelsheim)

Sonntag, 4. September:

Via Apotheke im Saalbachcenter, Prinz-Wil-
helm-Str. 8 B, Bruchsal

Montag, 5. September:

Schloss-Apotheke, Schlossstr. 17, Bruchsal

Dienstag, 6. September:

Schönborn-Apotheke, Styrumstr. 10, Bruchsal

Mittwoch, 7. September:

Michaelsberg-Apotheke, Weingartener Str. 2,
Untergrombach

Donnerstag, 8. September:

Stadt-Apotheke, Kaiserstr. 95, Bruchsal

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt
sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-slr.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchent-
lich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion
(Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungs-
holz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern ge-
wonnen.

Energie

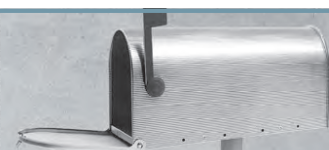
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Was-
serkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen
– keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie

**Fragen zur
Zustellung Ihres
Mitteilungsblattes:**

06227 / 35 828-30
www.nussbaum-lesen.de



Städtepartnerschaften

Ste. Ménehould

Zusammenwachsen auf Ausflügen und in der Gastfamilie

Bruchsal (pa) | „Diese Stadt ist so groß, man kann ja an einem Tag gar nicht alles anschauen“, staunten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen beim Ausflug nach Paris im Rahmen des Schüler/innenaustauschs zwischen der Albert-Schweitzer-Realschule Bruchsal und dem Collège Jean-Baptiste Drouet in Sainte Ménehould/Frankreich, der Partnerstadt von Bruchsal. Denn bei diesem Highlight fuhren die Kinder weite Strecken mit der Metro – einige zum ersten Mal –, zum Beispiel zwischen Tour Eiffel und dem Künstlerviertel Montmartre mit der berühmten Kirche Sacré-Coeur. Und zusätzlich liefen sie auch noch fast 15 Kilometer, etwa um auch das Rathaus – das Hôtel de Ville – zu sehen oder zur Anlegestelle des Ausflugsschiffs zu kommen.

Diese deutsch-französische Begegnung im Rahmen der Städtepartnerschaft findet seit vielen Jahren regelmäßig statt und wird im Moment von den Lehrerinnen Heidrun Lehmann in Deutschland und Farah Dressel in Frankreich organisiert, finanziell unterstützt von der Stadt Bruchsal.

Eine Woche war die deutsche Gruppe mit 15 Schüler/innen zu Besuch bei der Partnerschule in Frankreich. Untergebracht sind die Kinder immer bei den Familien ihrer Austauschpartner/innen. In dieser Zeit wuchsen beide Gruppen durch private und organisierte Unternehmungen zusammen: Nach der obligatorischen Schulhausralley lernten die Gäste jeweils bei einem Tag in den Klassen den Schulalltag im anderen Land kennen. Viele Deutsche staunten in Frankreich über die moderne Schule, die strikten Regeln wie Essens- und Trinkverbot, die Einlasskontrolle am Morgen und den ungewohnten Schulalltag mit Nachmittagsunterricht bis vier Uhr an fast allen Tagen.

In Sainte Ménehould war neben dem Empfang beim Bürgermeister und einem Hallenbadbesuch die Stadt Reims ein weiterer Höhepunkt der Reise. Neben dem obligatorischen Stadtbummel und der Besichtigung der Kathedrale entdeckten die Schüler/innen bei einem Parcours im Parc de Champagne die Natur der Region. Zudem verabredeten sich deutsche und französische Schüler/innen zu Radtouren, Stadtbummel und gegenseitigen Besuchen zu Hause und vertieften so ihre Freundschaften. Der Abschied fiel am Ende allen schwer: Viele Tränen flossen, doch ein Trost sind die WhatsApp-Chats, mit denen die Mädchen und Jungen weiterhin Kontakt halten werden.

Diese hatten die Deutschen und Franzosen bereits im Dezember eingerichtet, als die Gruppe aus Sainte Ménehould in Bruchsal zu Besuch war. Damals standen Ausflüge nach Speyer und Heidelberg sowie Eislaufen in der Eissporthalle Wiesloch auf dem Programm. Die Stadt Bruchsal lud die Gruppe damals zudem zu einem Empfang ins Rathaus ein und organisierte eine Schlossbesichtigung mit Führung durch die Musikautomatenausstellung.

Man merkte den Vortragenden an, dass sie motiviert waren, die ganz spezielle Geschichte ihres Wohnorts den Mitschülern zu vorzustellen. Friedrichstal wurde von Herzog Friedrich Magnus von Baden-Durlach im Jahr 1699 für französische Protestanten (Hugenotten) gegründet, die in ihrer Heimat in Nord-Frankreich verfolgt wurden.

Im Anschluss an den Schülervortrag erhielt die Klasse Führungen von Ursula Heckmann und Edgar Herlan vom Verein „Alt-Friedrichstal“ durchs Museum. Schwerpunkte sind die Herkunftsregionen der Hugenotten und anderer protestantischer Glaubensflüchtlinge, die Kultur und Geschichte der Hugenotten und nicht zuletzt die Geschichte des Tabakanbaus – denn die Hugenotten brachten diese Nutzpflanze nach Nordbaden. Spektakulärstes Exponat ist ein historischer Hugenottenwagen, mit dem sich die Hugenotten auf den Weg machten.

Es müssen nicht immer die großen Museen sein – vielmehr gilt es vor allen die kleinen, regionalen Museen zu entdecken, die einen unmittelbaren Zugang zur Geschichte der eigenen Umgebung, in der man aufgewachsen ist, bieten. Diese werden häufig von engagierten Personen geführt, die nicht selten einen persönlichen Bezug zur Geschichte haben.

Weitere Informationen: <http://hugenotten-museum-friedrichstal.de/>
Bernd Grün, Balthasar-Neumann-Schule 1



Foto: BNS



Schülerinnen und Schüler der Albert-Schweitzer-Realschule und dem Collège Jean-Baptiste Drouet vor dem Rathaus in Ste. Ménehould.
Foto: Heidrun Lehmann

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule I

Besuch bei Flüchtlingen im 17. Jahrhundert

Die Idee eines Besuchs des „Heimat- und Hugenottenmuseums“ am 8. Juli 2016 in Friedrichstal entstand während der Unterrichtseinheit „Außenseiter in der Geschichte“ in der 11. Klasse des TG (Profil Informatik) der Balthasar-Neumann-Schule 1 in Bruchsal. Als der Lehrer erwähnte, welche Zeugnisse vergangener Flüchtlingsströme es in der Region gibt und der Name der ehemaligen Hugenottensiedlung Friedrichstal fiel, meldeten sich zwei Schüler, die in Friedrichstal wohnen. Sie erklärten sich bereit, einen Besuch in Friedrichstal zu organisieren. Vor dem Museum folgte dann ein Vortrag der Schüler, die einen Stammbaum einer Friedrichstaler Familie mit hugenottischen Wurzeln, die bis ins 17. Jahrhundert zurückverfolgt werden konnten, mitgebracht hatten.

Handelslehranstalt

Berufsfachschüler erwirtschaften 1.283 Euro für einen guten Zweck



Foto: HLA

Auch in diesem Schuljahr arbeiteten die zweiten Klassen der Berufsfachschule für Wirtschaft wieder einen Tag lang ehrenamtlich für einen guten Zweck. MITMACHEN EHRENSACHE heißt die Aktion des Stadt- und Landkreises Karlsruhe, bei der Jugendliche ihre Arbeitskraft einen Tag lang uneigennützig zur Verfügung stellen.

Über 1100 Schülerinnen und Schüler von 44 Schulen des Landkreises engagierten sich am 07.12.2015, dem internationalen Tag des Ehrenamts, bei über 500 Arbeitgebern und konnten somit insgesamt mehr als 29.500 Euro erzielen, die an 21 gemeinnützige Organisationen gespendet wurden.

Die Handelslehranstalt Bruchsal beteiligte sich bereits zum siebten Mal an der Aktion. In diesem Jahr entschieden sich die beiden Klassen dazu, mit der Spendensumme gleich zwei Organisationen zu unterstützen.

Ein Teil des Erlöses ging an den Verein HOPE e.V. aus Karlsdorf-Neuthard, der sich beispielsweise mit Patenschaften und medizinischen Einrichtungen für Frauen und Kinder in Mbale (West-Kenia, Afrika) einsetzt. Über den anderen Teil der Spende konnte sich die Andheri-Hilfe Bonn e.V. freuen, die in verschiedenen Projekten Hilfe zur Selbsthilfe leistet. Die ärmsten Bevölkerungsgruppen auf dem indischen Subkontinent, besonders Kinder, Frauen, Ureinwohner und Menschen mit Behinderungen werden durch Bildungsprojekte, Aktivitäten zum Ressourcenschutz und mit Sozialprojekten gefördert.

Am 29.06.2016 fand schließlich die Scheckübergabe an die 1. Vorsitzende von HOPE e.V., Marlies Huber-Boch, an der HLA Bruchsal statt. Nach der Begrüßung durch den Schulleiter, OStD Gerold Greil, bedankte sich Marlies Huber-Boch bei einigen Schülern der Berufsfachschule für Wirtschaft, bei deren Klassenlehrerin, StR'in Diana Kusch, und der Koordinatorin des Projekts, OStR'in Barbara Steinbach, für die Spende und deren soziales Engagement.
Text: Ricarda Bessler

Parteien

CDU Stadtverband

CDU Bruchsal

Selbstbehauptungskurs bei der Frauen Union Bruchsal

Die Frauen Union Bruchsal veranstaltet einen Selbstbehauptungs- und Gewaltpräventionskurs für Frauen und lädt dazu alle Interessierten ein. Der Kurs „WEHR DICH, aber heftig!“ bietet zahlreiche Anstöße, Ideen, Methoden und Strategien einer effizienten Gegenwehr und eines wirksamen Selbstschutzes.

Er findet an zwei Freitagen, am 23. und 30. September 2016 jeweils von 17.00 bis 19.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Paul statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro. Den Kurs leitet die bei der Polizei ausgebildete Gewaltschutztrainerin Bettina Rastätter.

Anmeldungen und weitere Information bei der Vorsitzenden der Frauen Union Bruchsal, Ulrike Mältzer (Tel. 07251/301575 oder cdu@maeltzer.de)

Sommergrillfest der CDU Bruchsal

Die CDU Bruchsal lädt Mitglieder und Freunde ein zu ihrem traditionellen Sommer-Grillfest ein. Es findet statt am Sonntag, 4. September 2016 um 16.00 Uhr beim Clubhaus des 1. FC Bruchsal im Sportzentrum. Die Versorgung mit Grillgut und Getränke übernimmt die Vereinsgaststätte, Salat und Kuchen werden von Mitgliedern gespendet.

Anmeldungen werden erbeten an Thomas Barth (thomas.barth-bruchsal@web.de) oder Roland Kneis (roland.kneis@t-online.de bzw. 07251/12519).

SPD-Stadtverband

Sommerfest des SPD-Stadtverbandes

Am Sonntag, den 11.9.16 beginnt um 13 Uhr das „traditionelle“ Sommerfest der SPD Bruchsal auf dem Grillplatz des Naturfreundehauses Bruchsal. Als Gast hat Leni Breymer, unsere zukünftige Landesvorsitzende ihr Kommen zugesagt. Ebenso werden Gemeinde-, Ortschaftsräte und Kreisräte anwesend und offen für Gespräche sein. Weitere Programmpunkte sind der traditionelle Quiz von Anja Krug, Ehrungen langjähriger Mitglieder und natürlich das Grillvergnügen mit anschließendem Kuchenbuffet. Die Jusos feuern den Grill an, jeder bringt sich sein Grillgut sowie das Geschirr mit, Getränke können beim Wirt gekauft werden. Salat- und Kuchen Spenden sind willkommen. Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns auf viele Mitglieder und Freunde der SPD. Bei Fragen kann man sich an Britta Brandstätter unter 015146320565 wenden.

Begegnung und Kultur

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH



Familienführung durch die Heidelheimer Geschichte

Bis 1936 lebte Rosa mit ihrem Mann und ihrer Tochter im Katzenturm – ohne Wasser und ohne Strom. Gekleidet im Stil der 30er Jahre des 20. Jahrhundert erzählt sie bei einem Rundgang durch die Stadt nicht nur aus ihrem Leben, sondern auch von bekannten Personen, die in Heidelberg lebten. So verbrachten beispielsweise ein Innenminister und ein Privatbankier aus der Schweiz hier einst ihre Jugend. Der Urenkel einer hiesigen Familie wurde im neu gegründeten Staat Israel sogar Justizminister.

Einiges zu berichten gibt es aus dem Linsenviertel, über den Törls- oder Diebsturm und über das älteste Gebäude der „alten katholischen“ Kirche. Welche Funktion hatte denn ein Gasthauschild? Wo wurde im Mittelalter gebadet? Welche Strafen wurden für „Verleumdung“ des Bürgermeisters ausgesprochen? Dies alles erfahren Sie bei unserer Familien-Erlebnisführung mit „Rosa“ in Heidelberg. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt ist der Brunnen am Heidelheimer Marktplatz, los geht es am Freitag, 02. September 2016 um 18 Uhr. Die Führung dauert eineinhalb bis zwei Stunden und kostet 3 Euro pro Person.

Weitere Informationen: Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon 07251 505 94-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de

Bruchsal weckt die Lust am Wandern

Wandern liegt voll im Trend. Bei Alt und Jung, selbst Familien gehen heute mit Kind und Kegel leidenschaftlich gerne auf Tour. „In und um Bruchsal gibt es ja schon viele Wanderwege“, sagt die Geschäftsführerin der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH (BTMV) Birgit Kling. „Doch leider sind sie bisher weder einheitlich aus- geschildert noch in einem Bruchsaler Wanderführer erfasst.“ Und genau das soll sich jetzt ändern.

Unter dem Motto „bewegen, entdecken, genießen“ arbeitet die Bruchsaler Touristinformatio in Zusammenarbeit mit der Agentur TOUR KONZEPT bereits seit Monaten daran, bestehende Wanderwege zu erfassen, neue zu kreieren und ein Beschilderungs- und Infrastruktural- konzept zu erarbeiten. Natürlich wurden von Anbeginn gleich mehrere lokale Wander-Experten in den Prozess eingebunden. Sie kennen die schönsten Strecken wie ihre Westentasche: der Odenwaldklub, die Naturfreunde Bruchsal, die CDU-Ortsvereine Heidelberg und Ober- grombach sowie die Michaelsberg-Spezialisten Horst Gringmuth und Dietmar Konanz und den Hohlwege-Fachmann Bernhard de Bortoli.

Sämtliche Wege bekommen einen eigenen, landschafts- oder themen- bezogenen Namen – wie Panoramtour Langental oder Rund um das Naturdenkmal „Laubige Eiche“ – und werden nach offiziellen Standards beschildert, die im gesamten Gebiet des Kraichgau-Stromberg in Kürze umgesetzt werden. Dazu gehört selbstverständlich auch eine genaue Beschreibung mit Kilometerangabe, Höhenmetern sowie ihrer Beschaffenheit, zum Beispiel ob sie eben oder kinderwagentauglich sind.

Rast- und Einkehrmöglichkeiten werden benannt genauso wie die Erreichbarkeit mit dem PKW, die Parkplatzangebote und die Anbin- dung an das Netz öffentlicher Verkehrsmittel. Kurz: Hohlwege, Roh- bachtal, Michaelsberg, Eichelberg und Co. bekommen ein eigenes, für einheimische Wanderer und Touristen gleichermaßen komfortables Wanderleitsystem. „Wir haben das Glück, dass dieses große Projekt in den Antrag auf Landesförderung aufgenommen werden kann, den der Tourismusverband Kraichgau-Stromberg gerade für die ganze Region stellt“, kommentiert Birgit Kling, „denn bei 12 Wanderwegen kommt schnell eine mittlere 5-stellige Summe zustande.“

Das Wandern im Naturschutzgebiet Michaelsberg wird als besonderes Bruchsaler Highlight zusätzlich zum lokalen Wanderführer auch über den Wanderführer Kraichgau-Stromberg vermarktet werden, denn alle 40 Mitgliedsgemeinden der Tourismuskoooperation wurden aufgefordert jeweils den schönsten Wanderweg ihrer Kommune dorthin zu melden.

Der Wanderweg auf dem Michaelsberg hat eine Länge von neun Kilo- metern, führt über Naturwege und ist mit Streuobstwiesen, Kernobst- lee, Schwallenbrunnen, Michaelskapelle und Michaelsberger Kultur, mit Panoramablick über Rheinebene und Pfälzer Berge, seinen besonderen Pflanzen und dem Wald ganz besonders attraktiv. Außerdem gibt es eine Einkehrmöglichkeit neben der barocken Kapelle, ausreichend Park- plätze und eine gute Anbindung an den ÖPNV.

Keine Frage, die BTMV ist am Puls der Touristen. Die permanente touristische Bewerbung auf den vielen Messen und die Aktualität der Angebote insbesondere für Kulturinteressierte, Genuss-Touristen, Rad- ler und Wanderer trägt nach 13 Jahren intensiver Arbeit endlich Früchte. Die Zahlen des statistischen Landesamt sprechen für sich: Lagen die Übernachtungen ab 2005 zwischen 78.000 und 98.000, sind sie 2014 und 2015 rasant auf über 123.000 angestiegen! Und die Tendenz geht weiter nach oben.

Weitere Informationen:

BTMV GmbH
Touristinformation Bruchsal
Am Alten Schloss 22
76646 Bruchsal
Telefon: 07251 5059460
Telefax: 07251 5059415
E-Mail: Touristinformation@btmv.de



Foto: Heintzen

Kunstverein „Damianstor“



Mitsouko Mori im Damianstor

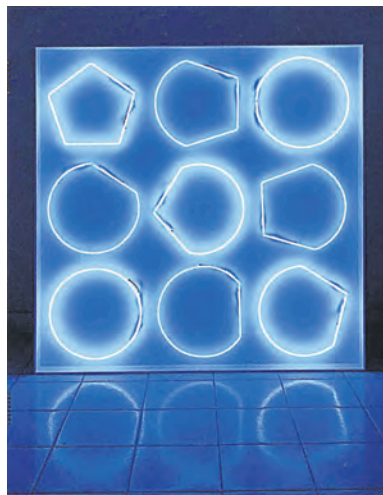
Die in Paris lebende Japanerin Mitsouko Mori arbeitet meistens auf kreisrunden Tableaus, wobei durch die Einbeziehung anderer geometrischer Grundformen wie Rechteck, Dreieck oder Raute am Ende Ihres Arbeitsprozesses häufig ein Fünfeck zu erkennen ist. Diese Meisterwerke

geometrischer Harmonie verblüffen den Betrachter immer wieder aufgrund der enormen Vielfalt an Lösungsmöglichkeiten, die die Künstlerin mittels geringfügiger farblicher oder struktureller Eingriffe findet.

Dieses Spiel mit unterschiedlichsten Ausdrucksmitteln, mit Fläche und Raum, platter Geometrie und struktureller Hervorhebung einzelner Bildpartien auf ihren Tableaus führt sie auch in ihren Neonarbeiten konsequent fort, in denen die Formenkontraste durch Lichtüberlagerungen und Spiegelungen teilweise aufgelöst oder durch harte Konturen bewusst hervorgehoben werden.

Neben der ungeheuren Vielfalt der von Mitsouko Mori im zuvor beschriebenen engen Spektrum gefundenen neuen Möglichkeiten, fasziniert dabei stets auch die suggestive Kraft ihrer minimalistischen Bildsprache.

Die Ausstellung ist vom 11.09. bis zum 09.10.2016 samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Pentamorphose, Mitsouko Mori, 153x153x16cm

Foto: pr

Schloss Bruchsal



Mozart in Bruchsal – Nur für Kinder!

Mozart war im Schloss Bruchsal? Sogar zweimal, das erste Mal war er gerade sieben Jahre alt und als Wunderkind auf Europatournee! Die Führung für Kinder und Familien folgt seinen musikalischen Spuren – „Wolferl“ begleitet mit der Zauberflöte durchs Schloss. Am Schluss wird noch zu einem Stück des berühmten Komponisten getanzt.

Freitag, 2. September, 15 Uhr (Sommerferien)
Für Kinder ab 6 Jahren
Preis „Ferienspaß“: pro Kind 4,50 €
Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 6221 – 65 888 15



Mozart als Kind am Klavier

Foto: pr

Termine im Schloss

Alternativtermin wegen großer Nachfrage: Samstag, 10. Sept. 11.00 Uhr (Sommerferien)

Für Kinder ab 6 Jahren

„Komm mit Aschenputtel auf den Maskenball“

Zuerst wird gebastelt: Masken, raffiniert verziert und geschmückt mit Federn und Edelsteinen. Wie zu Zeiten der barocken Feste hält man sich diese Masken an einem Stöckchen vors Gesicht! Dann schlüpfen alle in historische Kostüme und lernen, wie man in den strahlenden Festsälen der Schlösser zu Barockmusik richtig tanzt.

Preis „Ferienspaß“: pro Kind 4,50 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 6221 – 65 888 15

Sonntag, 11. Sept. 15.00 Uhr

„In symmetrischer Manier...“

Der Bruchsaler Schlossgarten, ein Spiegel der Gartenkunst

Zusammen mit dem Barockschloss entstand der Lustgarten in „symmetrischer Manier“. Doch schon die nachfolgenden Schlossherren folgten einer neuen Mode. Das Ideal der Gestaltung eines Schlossgartens hatte sich in nur kurzer Zeit grundlegend gewandelt. Bis heute sind daher im Schlossgarten die Merkmale verschiedener historischer Gartenstile deutlich ablesbar: ein Spaziergang durch die Stilgeschichte der Gartenkunst.

Preis: Erwachsene 9,00 €, Ermäßigte 4,50 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 6221 – 65 888 15

Deutsches Musikautomaten-Museum

Animalische Kunst im Musikautomaten-Museum

Zu einem kunstgeschichtlichen Streifzug unter dem Titel „Animalische Kunst: Was macht das Tier hier?“ in und mit Musikautomaten lädt Elke Jäger-Biber vom Deutschen Musikautomaten-Museum (DMM) am Sonntag, 4. September um 11 Uhr im Rahmen der monatlichen Stammtische seines Fördervereins ein. Interessierte Gäste sind hierzu ebenfalls herzlich in die Historische Wirtschaft im 3. Obergeschoss des Bruchsaler Barockschlosses eingeladen. Es wird lediglich der reguläre Eintritt in Schloss Bruchsal in Höhe von 6 Euro erhoben, der Vortrag selbst ist unentgeltlich.



Auch Elefanten findet man nicht nur im sprichwörtlichen Porzellanladen, sondern auch auf historischen Musikspieluhren.
Foto: DMM

Stadtbibliothek

Ausstellung von Nassim Aghanaghi in der Stadtbibliothek Bruchsal (pa)

Schon als kleines Mädchen entdeckte Nassim Aghanaghi die Liebe zur Malerei. Das Malen war und ist die Sprache mit der sie ihre Gefühle und Eindrücke am besten zum Ausdruck bringen kann.

Sie ist in Teheran, Iran geboren und aufgewachsen und hat in der Oberschule mit Fachrichtung Malerei ihre Kunstausbildung erlangt. Die Illustration eines Kinderbuches im Iran gehört zu den Highlights ihres künstlerischen Wirkens.

Seit 2013 lebt Nassim Aghanaghi mit ihrem Mann und ihrer Tochter als Asylsuchende in Bruchsal. Die Malerei war für sie bei all dem Neuen, das auf sie einströmte,



Ausstellung „Gefühlswelten“ von Nassim Aghanaghi in der Stadtbibliothek.
Foto: pr

eine unverzichtbare Konstante und einzige Möglichkeit ihre Erlebnisse und Gefühle zu verarbeiten. So sagt sie von der Malerei, dass es ihre Sprache sei, mit der sie sich verständigen kann. Durch das Betrachten ihrer Bilder könne man sie am ehesten kennenlernen, so die Künstlerin. Man entdeckt in ihnen ihre Angst und Sehnsucht, ihren Glauben und ihre Freude und man kann ihr nachempfinden, was sie bewegt und erlebt. Und so sind es auch überwiegend Menschen, die sie mit Acryl auf Leinwand oder mit Bleistift auf Papier malt und in deren Mimik und Haltung sie nicht selten ihre eigene Gefühlswelt hineinlegt.

Die Ausstellung kann vom 7. September bis 12. November in der Stadtbibliothek Bruchsal besucht werden.

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag: 13 – 18 Uhr; Mittwoch und Samstag: 9.30 – 13 Uhr; Montag: geschlossen

Volkshochschule



Kursprogramm

10003 D Fledermausexkursion im Weingartener Moor – spannendes Nachtabenteuer für Kinder von 8 bis 12 Jahren, Freitag, 9. September, 19 Uhr, am Parkplatz direkt an der B3 zwischen Weingarten und Grötzingen (links). Das Nachtabenteuer führt ins Moor zu den geheimnisvollen Fledermäusen. Bitte feste Schuhe tragen, Jacke für die Nacht und Taschenlampe mitbringen. Bei angekündigtem Regen bitte am Vortag (19-21 Uhr) die Kursleiter anrufen (0721/4903376)!

10004 Feinschmeckerreise im Jagdschlösschen des Fürstbischofs -Käse und Wein im Vergleich-Freitag, 16. September, 18 Uhr am Belvedere Bruchsal. Im schönen Ambiente des ehemaligen Jagdschlösschens des Kardinals und Fürstbischofs Christoph von Hutten auf dem Belvedere werden nach einer Besichtigung der Dachterasse, vom Weinguide Karlheinz Bollheimer gelungene Kombinationen von Wein und Käse vorgestellt

10703 Erfolgsfaktor Resilienz -Krisen und Herausforderungen aktiv gestalten- Samstag, 17. September, 9 -16 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 2. Resilienz bezeichnet die psychische/mentale Widerstandsfähigkeit von Menschen; d h. Krisen nicht nur tatenlos zu überstehen, sondern durch deren aktive Bewältigung die eigene Persönlichkeit zu stärken. Dieses „seelische Immunsystem“ gleicht somit einer inneren Stärke, mit der Sie selbst schwierigsten Lebenssituationen wirksam begegnen können. Es werden die 7 Säulen der Resilienz erläutert und für die eigene Persönlichkeitsstärkung erarbeitet, so dass auch Sie in Zukunft herausfordernde Situationen aktiv bewältigen können.

20001 Zauberei – als Brücke zwischen den Nationen am Samstag, 17. September, 10-17 Uhr, Bürgerzentrum.

20101 Kreatives Schreiben Grundkurs am Samstag, 17. September 10-16 Uhr + Sonntag, 18. September 9.30-13.30 Uhr, Justus-Knecht-Gymnasium.

40201 Chinesisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse ab Dienstag, 13. September, 18.30-19.30 Uhr, 10x, Gelände Int. University, JKG Trakt.

40902 Italienisch A1 -Anfänger ohne Vorkenntnisse- ab Donnerstag, 15. September, 10.30-12 Uhr, 10x, Bürgerzentrum.

50100, Kostenlose Beratung „Informations- und Kommunikationstechnik / EDV“, Samstag, 10. September ab 10 Uhr (Terminvergabe), in der VHS Geschäftsstelle, Bürgerzentrum, Sie erhalten in Einzelgesprächen von einem EDV-Dozenten individuelle Auskunft und Beratung zu den angebotenen EDV-Kursen. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich unter Tel. 07251/79321 einen Termin zu vereinbaren. Es finden wieder verschiedene Sprachkurse statt!!! Anmeldungen unter 07251/79304.

Mitteilungen anderer Institutionen

Sonstige

Ferienprogramm lockte Jungen und Mädchen ins Kundenzentrum der Sparkasse Kraichgau

Von der riesigen Tür sind alle fasziniert. „Wow“, sagt Jakob, „die ist so dick, damit da kein Dieb reinkommt.“ Und er hat Recht. Schließlich führt diese Tür zu Tresor und Schließfächern der Sparkasse Kraichgau. Unter dem Motto „Wo hat die Bank ihr Geld versteckt“ machten sich jetzt 13 Jungen und Mädchen während des Bruchsaler Ferienprogramms auf den Weg, das Kundenzentrum am Friedrichsplatz genau unter die Lupe zu nehmen. Begleitet von den Kundenbetreuerinnen Alwine Frese und Yasmin Schäfer sowie den Auszubildenden Christina Becker und Nico Sinibaldi ging es auf Entdeckungsreise. Denn zwischen Geldautomat und Kontoauszugsdrucker, zwischen Sicherheitskameras und Servicepoint waren Umschläge mit vielen Fragen zur Sparkasse versteckt. Auf diese Weise erfuhren die Kinder unter anderem allerlei über das Geldabheben mit Geheimnummer, die Sicherheit im Servicebereich und über die verschiedenen Geldscheine.

Und wie ist das mit der Münzzählmaschine? Neugierig umringten die Jungen und Mädchen den mysteriösen Apparat. Doch bevor der etwas tat, mussten sie schätzen, wie viel Geld wohl in dem kleinen, roten Sparschwein ist. 100 Euro? 60 Euro? 35 Euro? Vorsichtig kippte Alwine Frese schließlich die vielen Münzen in die Maschine. Und die präsentierte nach kurzem Rauschen das Ergebnis: 38 Euro. Weiter ging es zum Tresor, vor dem die Kinder einen kleinen Aufzug entdeckten. „Da passt aber kein Mensch rein“, meinte Kevin. Muss auch nicht. „Dort werden nur Kisten mit Geld transportiert“, erklärte Yasmin Schäfer. Kisten, die aussähen, wie die von Dagobert Duck.

Anschließend war Basteln angesagt. Mit Spielgeld, Gold- und Silberpapier, Farben und Kleber durften die Kinder Bilderrahmen verzieren. Und das passende Foto gab es auch gleich dazu: Flugs per Handy von jedem Kind aufgenommen, ausgedruckt und in den Rahmen gepackt. „Ein tolles Erlebnis“, schwärmte ein Mädchen am Ende des Nachmittags. „Bei der Sparkasse ist es total spannend.“

Auch in den anderen Filialen bietet die Sparkasse Kraichgau Führungen für Kindergärten und Grundschulen an. Weitere Informationen gibt es bei der Schulservice-Beauftragten Gwendolyn Kutscha, Telefon: (07251) 77-3214, E-Mail: gwendolyn.kutscha@sparkasse-kraichgau.de
Sparkasse Kraichgau



Ferienprogramm im Kundenzentrum der Sparkasse Kraichgau in Bruchsal.
Foto: Sparkasse

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.1.
Petrus 5, 7

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 4. September,

19 Uhr: Abendgottesdienst in der Schlosskirche Obergrombach, Prädikante Kurt Böhm. Herzliche Einladung!

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 11. September,

10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Esther Richter.

Termine unter der Woche:

Vorankündigungen!!!

Dienstag, 13. September,

15 Uhr: Seniorennachmittag im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach.

Herzliche Einladung zum Gesprächsnachmittag bei Kaffee und Kuchen. Das Vorbereitungsteam mit Jutta Müller und Pfarrerin Andrea Knauber freut sich auf Sie.

Mittwoch 14. September,

19.30 Uhr: Männer-Treffen (Männerclub) im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach.

Evangelische Kirchengemeinde Heildesheim



Gottesdienste

Sonntag, 04. September, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl für beide Gemeinden in der Stadtkirche (Pfarrer Zimmermann)

Dienstag, 06. September, 20.00 Uhr: Gebet für den Ort, Liebenzeller Gemeinschaftshaus, Pfälzerstraße 15a

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Donnerstag, 01. September, 20.00 Uhr: Kirchenchorprobe

Mittwoch, 07. September, 15.00 Uhr: Frauenkreis

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Sonntag, 04. September, 10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl für beide Gemeinden in der Stadtkirche in Heildesheim

Dienstag, 06. September, 20.00 Uhr: Gebet für den Ort, Liebenzeller Gemeinschaftshaus, Pfälzer Str. 15a, Heildesheim

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienst:

Sonntag, 4. September,

10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche, Prädikant Kurt Böhm;

14.30 – 17.30 Uhr: Café vis-à-vis, jeden Sonntag in den Sommermonaten auf dem neu gestalteten CVJM-Gelände. Der CVJM und die Luthergemeinde Bruchsal laden herzlich ein – Jung und Alt zu Begegnung. Begegnung zwischen Generationen und Nationen; Begegnung bei Kaffee und hausgemachtem Blechkuchen; Begegnung bei Gesprächen Sport, Spaß und Spiel. Wenn Sie einen Blechkuchen spenden oder beim Kuchenverkauf mitarbeiten möchten – wir freuen uns über jede Unterstützung. Vielen Dank!

Veranstaltungen unter der Woche:

Samstag, 3. September,

11 – 13 Uhr: „Offene Kirche“. Lassen Sie sich einladen und schauen

Sie rein! Finden Sie Ruhe, lassen Sie sich inspirieren, gehen Sie ins Gebet, laden Sie ihren Akku auf,... IN DER OFFENEN LUTHERKIRCHE;
12 Uhr: Orgelpunkt 12 – Orgelmusik zur Mittagszeit: Orgelmusik von Bach und Franck, Orgel: Hans-Justus Siegrist.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienst

Sonntag, 04. September

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Margit Baumann

Freitag, 02. September

19.30 Uhr Männerrunde

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Bürozeiten:

Jeweils dienstags und mittwochs von 9.30 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 15.30 Uhr bis 18 Uhr.

Bitte beachten Sie: Das Pfarrbüro ist bis auf Weiteres geschlossen.

Sprechzeit von Pfarrer Dr. Holger Müller: donnerstags von 16.30 Uhr – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten

Samstag, 3. September

Bitte beachten Sie die geänderte Uhrzeit:

10 Uhr Gottesdienst anlässlich der Taufen von Lena Hartfiel, Jonas Kehrer und Evie Walter am Baggersee Staffort, bei schlechtem Wetter in der Evang. Kirche Staffort.

Sonntag, 4. September

10 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls, mit Pfarrer Dr. Holger Müller in Büchenau

Wochenveranstaltungen

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt im Evang. Gemeindehaus Staffort, Gartenstr. 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Dienstag, den 6. September

20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, den 7. September

10.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

19.30 Uhr Posaunenchor

Die übrigen regelmäßigen Veranstaltungen entfallen während der Sommerferien oder finden nach gruppeninternen Absprachen statt.

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 4. September, 10 Uhr: Gebetstreff; 10.30 Uhr: Gottesdienst mit E. Kögel.

Während des Gottesdienstes findet parallel für die Kinder ein eigenes Programm statt. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zu einer Tasse Kaffee eingeladen. Es besteht ein persönliches Gebets- und Segnungsangebot.

Weitere Termine

Auch in den Ferien findet jeden Sonntag ab 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr das **Vis-à-vis Café auf dem CVJM-Platz** Bruchsal statt. Eingeladen ist jeder, der Zeit mit anderen verbringen möchte. Das Vis-à-vis Café ermöglicht Begegnungen. Begegnung zwischen Generationen und Nationen; Begegnung bei Kaffee und hausgemachtem Blechkuchen (zu familienfreundlichen Preisen); Begegnung bei Gesprächen, Sport, Spaß und Spiel!

Dienstag, 6. September, 15 Uhr: **Senioren-Bibelgespräch**

Mittwoch, 7. September, 9 Uhr Gebetstreff; 19.30 Uhr **Sommerbibelschule in Unteröwisheim**.

Der Traum vom schönen Leben“ (Phil 4,10-20) – Impulse aus dem Philipperbrief – Teil 6

St. Martin Obergrombach

Kath. Frauengemeinschaft

Tageswanderung im Albtal

Am Dienstag, 27. September, treffen wir uns zur Tageswanderung im Albtal. Wir wandern in Dobel auf dem Europa-Rundwanderweg. Entlang der Route sind die Bänke in den Farben aller derzeit 28 EU-Mitgliedsländer und der Schweiz aufgestellt. Einige Bänke sind ergänzt um sehr originelle Objekte des Dobler Schul-Kunst-Projekts 2013. Neben den Themen-Objekten sorgen die Passagen über die Feldflur, durch ortrandnahe Waldstücke und durch den Ort selbst für Abwechslung. Der Rundweg erstreckt sich über ca. 6 km. Nehmt euch die Zeit und lasst euch von den wunderbaren Aussichten und den kreativen Kunstwerken verzaubern. Zur Mittagspause sind im Hotel-Restaurant Talblick Plätze reserviert.

Abfahrt nach Dobel: 8.15 Uhr Kirche Obergrombach. Rückkehr: ca. 19 Uhr. Weitere Infos und Anmeldung bei Erna Schumacher, Tel. 07257-2149.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 1. September,

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 2. September,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Samstag, 3. September,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

St. Peter: 14 Uhr: Trauung (Pfr. Ritzler) von Daria Sander und Robert Kaufmann

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Kapelle St. Paulusheim: 12 Uhr: Trauung (P. Müller) von Natalie Maria Lindauer und Jörg Lindauer; 14.30 Uhr: Trauung (P. Henrich) von Laura Hellriegel und Dominik Kritzer

Sonntag, 4. September,

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler);

12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 19 Uhr: Taizégebet (Rieger)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) zur Heiligsprechung von Mutter Teresa;
19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 5. September,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 6. September,

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Haus Cura: 10 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Wilhelm)

Mittwoch, 7. September,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler);

12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 8. September,

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Liebenzeller Gemeinschaft Heildelshheim



Sonntag, 4. September

14.30 Uhr: Gottesdienst mit S. Turk. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung. Anschließend laden wir zu Kaffee/Tee mit Kuchenbuffet ein.

Montag, 5. September

20.00 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 6. September

20.00 Uhr: Gebet für den Ort (Pfälzer Straße 15 a)

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter www.liebenzeller-gemeinschaft-heildelshheim.de und www.sak-heildelshheim.de

Wegen Ferien finden einige Kreise nicht statt.

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 4. September, 10 Uhr: Gottesdienst mit Harald Brixel. Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm und für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Raum mit Tonübertragung. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

Termine unter der Woche

In den Sommerferien finden keine Veranstaltungen unter der Woche statt.



Bildquelle: Privat

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste

Sonntag, 4. September, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Das Evangelium weitersagen“.

Predigtgrundlage: Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollst du zu Herzen nehmen und sollst sie deinen Kindern einschärfen und davon reden, wenn du in deinem Hause sitzt oder unterwegs bist, wenn du dich niederlegst oder aufstehst (5. Mose 6,6.7)

Parallel zum Gottesdienst finden für die Kinder Sonntagsschule (ab sechs Jahre) und Sonntagsschule für Vorschulkinder (ab drei Jahre) statt.

Mittwoch, 7. September, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Der Herr ist immer mit uns“.

Predigtgrundlage: Der Herr ist denen Freund, die ihn fürchten; und seinen Bund lässt er sie wissen. Meine Augen sehen stets auf den Herrn; denn er wird meinen Fuß aus dem Netze ziehen. Wende dich zu mir und sei mir gnädig; denn ich bin einsam und elend (Psalm 25,14–16)

Zu unseren Veranstaltungen sind sie jederzeit herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden sie unter <http://www.nak-bruchsal.de/> bruchsal im Internet.



Blick in das Kirchenschiff

Foto: pr

Andere Glaubensgemeinschaften

Kirche für Bruchsal



JESUS...

Eines kann man Jesus sicher nicht vorwerfen: Er sei langweilig und angepasst gewesen. Er hat kein Schmalspurleben gelebt, sondern ein krasses, prickelndes, spannendes Leben. Ein Leben mit Ecken und Kanten. Ein Leben, wie es der Schöpfer des Lebens gewollt hat. In dieser Predigtserie wollen wir Jesus neu entdecken und verstehen, wer Er wirklich ist.

Nächster Gottesdienst: Sonntag, 4. September. Thema: „JESUS... der Empathische“. Ab 10:00 Uhr: Welcome-Lounge mit Stehcafé. 10:30 Uhr: Gottesdienst (mit Übersetzung auf Englisch – with translation in English)

KFB-KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4 bis 12-Jährigen statt!

Schlunz-Nacht 9./10. September 2016

Was erwartet Dich und wer ist überhaupt der Schlunz? – Der Schlunz ist ein Junge, den die Familie Schmidtsteiner bei einem Picknick im Grünen findet. Niemand weiß, woher der Junge kommt. Da eine Vermisstenanzeige nicht vorliegt, nimmt ihn die Familie mit nach Hause. Dank der beiden Kinder Lukas und Nele Schmidtsteiner tauft der kleine Schlunz richtig auf, erlebt die verrücktesten Abenteuer und fragt seiner neuen Familie Löcher über Gott und die Welt in den Bauch.

Während der Schlunz-Nacht machen wir viele schlunzige Spiele und Streiche, hören lustige Geschichten und erleben die Abenteuer vom Schlunz bis tief in die Nacht hinein in cooler Kinoatmosphäre.

Wann?

Freitag, 9. September 2016, 16:00 Uhr bis Samstag, 10. September 2016, 10:00 Uhr

Wo?

Kirche für Bruchsal, Evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, 76646 Bruchsal, www.kf-bruchsal.de

Wer?

Kinder ab 8 Jahre (Jahrgang 2008 und älter)

Kosten?

zehn Euro pro Kind, fünf Euro pro Geschwisterkind

Verpflegung?

Es gibt für alle Kinder Getränke, ein warmes Abendessen, Knabberien und Frühstück am Samstagmorgen.

Was ist mitzubringen?

Gute Laune, bequeme Kleidung, Schlafsack, Isomatte, Taschenlampe, Schlafanzug, Zahnbürste, Handtuch, Wechselkleidung.

Anmeldung?

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, solltest Du Dich schnell anmelden, spätestens bis zum 5. September per E-Mail: office@kf-bruchsal.de.

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, Bruchsal, www.kf-bruchsal.de.



JESUS, die neue Serie ab September
Foto: pr

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Gottesdienste

Sonntag, 4. September, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Das Evangelium weitersagen“.

Predigtgrundlage: Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollst du zu Herzen nehmen und sollst sie deinen Kindern einschärfen und davon reden, wenn du in deinem Hause sitzt oder unterwegs bist, wenn du dich niederlegst oder aufstehst (5. Mose 6,6.7)

Mittwoch, 7. September, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Der Herr ist immer mit uns“.

Predigtgrundlage: Der Herr ist denen Freund, die ihn fürchten; und seinen Bund lässt er sie wissen. Meine Augen sehen stets auf den Herrn; denn er wird meinen Fuß aus dem Netze ziehen. Wende dich zu mir und sei mir gnädig; denn ich bin einsam und elend (Psalm 25,14–16)

Zu unseren Veranstaltungen sind sie jederzeit herzlich eingeladen.

Weitere Informationen finden sie unter <http://www.nak-bruchsal-heildelheim.de> im Internet.

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

AWO Elternschule



AWO Kurse-Elternschule startet aus den Ferien

Mit einem gewohnt bunt-gemischtem Programm startet das Kursangebot der Arbeiterwohlfahrt aus den Sommerferien. Vom Elterncafé über Krabbelgruppen, Angeboten in den Herbstferien für Kinder, oder Themenabende für Eltern – die Elternschule bietet Hilfe, Beratung und Unterstützung. Auch Wissen für den Alltag wird vermittelt – beispielweise in Vorträgen zu den Themen Altersvorsorge oder zum Erbrecht. Entspannung-, Fitness- und Kreativkurse runden das Angebot ab.

Den Programmflyer finden Sie ab sofort in Verwaltungsstellen, der AWO Geschäftsstelle, AWO Einrichtungen oder der Stadtbibliothek. Alle Infos auch online auf der Homepage www.awo-kurse-elternschule.de.



Quelle: AWO

1. Bruchsaler Budo Club



Ferienprogramm

Am vergangenen Donnerstag kamen zwanzig Mädels und Jungs zu uns in den Budo Club um unsere Sportarten im Zuge des Ferienprogramms kennenzulernen. Unsere Trainer der Aikido-, Judo- und Karate-Abteilung standen bereit den durchweg motivierten und interessierten Teilnehmer/innen Einblicke in die jeweiligen Trainings zu geben. Ob Partner- oder Fallübungen, Selbstverteidigung und Fauststöße auf die Pratze, es war ein aufregender Vormittag. Natürlich kamen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz, so dass die Zeit wie im Flug verging.

Caritasverband Bruchsal



Flohmarkt in Bruchsal für den Ökumenischen Hospiz-Dienst

Der „Flohmarkt der besonderen Art“ des Fördervereins Ökumenischer Hospiz-Dienst (FÖHD) findet am Samstag, 10. September, von 9 bis 13 Uhr statt. Auch in diesem Jahr befindet sich der reich bestückte Verkaufsstand in der Bruchsaler Fußgängerzone vor dem Modehaus Jost. Dort kommen dann interessante und ausgefallene Stücke zum Verkauf – Deko-Artikel, Schmuck, Nützliches und Neueres, Altes und Interessantes, Kurioses und Kostbares. Dabei können die Kunden größtenteils selbst den Preis festlegen, der Reinerlös kommt der Arbeit des Ökumenischen Hospiz-Dienstes zu Gute. Nähere Information auf www.hospiz-bruchsal.de.

Diabetiker Treff Bruchsal



Diabetiker Treff Bruchsal

Der Diabetiker Treff Bruchsal lädt ein zu seiner Vortragsveranstaltung „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ am Donnerstag, den 1. September 2016 im Brauhaus Wallhall, Kübelmarkt 8 in 76646 Bruchsal. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Unser Referent ist Dr. Zimmermann vom Notariat und Grundbuchamt aus Heidelberg.

Info-Telefon (0 72 51) 1 01 69.

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.dbw-bruchsal.de

Diakonieverein Bruchsal e.V.



Kostenloser Kinaesthetics Grundkurs für Pflegende Angehörige

Kinaesthetics, die Lehre von der Bewegungsempfindung, leistet seit Jahren im Ev. Altenzentrum einen Beitrag zum Wohlbefinden der Bewohner und Mitarbeiter. Eine erfreuliche Entwicklung, an der nun auch Pflegende Angehörige, Ehrenamtliche Mitarbeiter und Interessierte teilhaben.

In Kooperation mit der BARMER GEK Karlsruhe wird von der Betrieblichen Bildung im Ev. Altenzentrum zum dritten Mal ein kostenfreier Grundkurs angeboten unter Leitung der erfahrenen Kinaesthetics Trainerin Angelika Hinz.

Menschen, die einen Angehörigen pflegen, bewältigen in ihrem Alltag große Herausforderungen. Sie führen einerseits ihr eigenes Leben und helfen andererseits dem pflegebedürftigen Menschen bei der Verrichtung seiner alltäglichen Aktivitäten, so z.B. beim Aufstehen, bei der Körperpflege oder beim Ankleiden, sich-in-den-Rollstuhl-setzen oder Essen.

An vier Tagen lernen die Teilnehmenden viel über ihre eigene Bewegungsfähigkeit. „Je bewußter und differenzierter jemand seine eigene Bewegung wahrnimmt, desto mehr und passendere Möglichkeiten findet er, Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit zu unterstützen“, beschreibt Heike Waterkamp, Ltg. der Betrieblichen Bildung, den Beitrag der Bildungsmaßnahme zur Gesunderhaltung Pflegender und Gepflegter. Die Teilnehmenden entwickeln Möglichkeiten zur sinnvollen und schonenden Unterstützung sowie Begleitung Anderer in ihren Bewegungen.

Zum Infoabend sind alle Interessierten herzlich eingeladen: Freitag, 9. September, 17 – 20 Uhr

Die Kurstermine: Samstag, 10., 24. September, 8. Oktober; Nachfolgetag: 14. Januar 2017, jeweils 9 – 16 Uhr

Der Infoabend und der kostenlose Grundkurs finden statt im Ev. Altenzentrum, Huttenstraße 47a, Bruchsal. Jetzt informieren und anmelden bei Heike Waterkamp, Ev. Altenzentrum Bruchsal, Telefon: (07251) 9749 0.

DLRG Bruchsal e.V.



Kraulen für Fortgeschrittene



Kraulen leicht gemacht.

Foto: pr

Sie schwimmen gerne und können auch schon ein wenig Kraulschwimmen, aber das Kraulen bereitet Ihnen noch Schwierigkeiten? In unserem Kurs „Kraul für Fortgeschrittene“ festigen und vertiefen wir Ihre bisherigen Fähigkeiten und fördern alle Teilnehmer individuell. Ziele des Kurses sind intensives Techniktraining, insbesondere für den richtigen Armzug, einen effektiveren Beinschlag und einen besseren Vortrieb. Voraussetzungen für den Kurs ist ein Alter von mindestens 18 Jahren, Grundkenntnisse vom Kraulschwimmen mit einer Kondition für ca. 2 Bahnen á 16m und routiniertes Brust- und Rückenschwimmen mit einer Kondition für ca. 20 Bahnen á 16 m. Der Kurs findet immer

montags von 20.15 bis 21.00 Uhr vom 10. Oktober bis 12. Dezember im SaSch Hallenbad in Bruchsal statt. Die Kosten belaufen sich auf 40€ für Mitglieder DLRG Bruchsal, 45€ für Schüler und Studenten, die nicht Mitglied sind und 50 € für erwachsene Nichtmitglieder. Alle Preise beinhalten die Schwimmbadgebühren. Die Anmeldung erfolgt über unsere Homepage www.bruchsal.dlr.de unter „Lehrgangsanmeldung“, ganz oben auf der Seite. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Daniel Prowald: webmaster@bruchsal.dlr.de. Anmeldeabschluss ist der 26. September. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

Förderverein „Ökumenischer Hospizdienst“



Benefizkonzert der Regensburger Domspatzen in Kirlach

Am Sonntag, 23. Oktober 2016, gibt es einen besonderen Genuss für Liebhaber gepflegter Chormusik: Die weltberühmten Regensburger Domspatzen gastieren in der Kirlacher Pfarrkirche St. Cornelius und Cyprian bei einem Benefizkonzert zu Gunsten des Ökumenischen Hospiz-Dienstes (ÖHD). Beginn des Konzertes ist 19.30 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Erlös des Konzertes kommt der Arbeit des ÖHD zugute, der im nördlichen Landkreis Karlsruhe schwerkranke, sterbende und trauernde Menschen sowie ihre Angehörigen begleitet.

Unter der Leitung von Domkapellmeister Roland Bühren singen die 34 Knaben- und 22 Männerstimmen aus der bayerischen Domstadt geistliche Werke aus verschiedenen Jahrhunderten. Der über 1000 Jahre alte Chor, der 976 vom Heiligen Wolfgang in Regensburg gegründet wurde, befindet sich im Oktober auf Herbsttournee durch ganz Deutschland.

Vor drei Jahren gab der Chor ein gefeiertes Konzert in Mingolsheim und freut sich, laut Chormanager Christof Hartmann, wieder in der Region zu singen. Der Förderverein Ökumenischer Hospiz-Dienst ist nun auf der Suche nach Gasteltern, die die jungen Sänger für eine Nacht beherbergen und verpflegen. Information hierzu hat Familie Ries unter Telefon (07253) 94360. Pro aufgenommenen Sänger erhalten Gastfamilien eine Freikarte für das Konzert.

Das Konzert wird von der Sparkasse Kraichgau unterstützt, die dadurch nicht nur dieses kulturelle Konzertereignis der Spitzenklasse sondern auch den Ökumenischen Hospiz-Dienst bei der Ausbildung von ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und -begleitern fördert. Zudem bringen sich das Hotel Cristall in Kirlach und die Bruchsaler Druckerei printeam ein. Die Seelsorgeeinheit Waghäusel-Hambrücken stellt die Pfarrkirche zur Verfügung.

Karten gibt es **ab September** in Kirlach bei Buch und Papier (Waghäusler Straße 86), dem Kirchenladen (Waghäusler Straße 44) und den Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Waghäusel-Hambrücken; in Bruchsal bei der Diakonie (Wörthstraße 7), dem Caritasverband (Friedhofstraße 11) und der Buchhandlung Wolf (Hoheneggerstraße 6) sowie online unter karten@hospiz-bruchsal.de. Online können Karten auch vorbestellt werden. Nähere Information gibt es auch auf www.hospiz-bruchsal.de und auf facebook.



Foto: privat

Heimatverein Kraichgau

Exkursion

Nach **Bretten-Diedelsheim** führt am **Samstag, den 27. August 2016**, eine weitere Exkursion des Heimatvereins Kraichgau unter dem Motto „Den Kraichgau kennenlernen“. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor der evangelischen Kirche. Nach der Führung in der Kirche, die neben romanischen, gotischen auch barocke Elemente aufweist, ein Rundgang durch das Dorf, das 2017 die Ersterwähnung vor 1250 Jahren feiert. Ursprünglich im Besitz des Klosters Lorsch, wechselte das Dorf häufig den Besitzer, ehe es im 18. Jahrhundert an die Pfalz fiel. Danach Möglichkeit zur Aussprache und „Stärkung“.

Kneipp Verein Bruchsal



Mittwochswanderung am 7. September

Treff 12.45 Uhr Bruchsal Rendezvous- Abfahrt mit Max 185 um 13.00 Uhr nach Heildesheim Schwimmbad (Ankunft 13.12 Uhr) – Fahrkarten liegen bereit.

Rückfahrt: Bus 185 (ü.Untergrombach) 18.19 Uhr (B-Rendezvous 18.55).

Am Ortsrand von Heildesheim vorbei laufen wir hinaus in die Natur und erreichen nach ca. einer Stunde (4 km) unser erstes Teilziel, den Straußenhof Gottesau. Hier erwartet uns eine ca. einstündige Führung (kein Eintritt – Futterspende erbeten). Anschließend trennen uns noch ca. 20 Minuten von unserer Einkehr in Helmsheim.

Gäste sind willkommen – die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung!

Info unter Telefon: (07251) 358250

R-U.O

Einladung zum Busausflug Saalburg – Wiesbaden

Samstag, 1. Oktober 2016

Abfahrt **08.00 Uhr Parkplatz am Schloss Bruchsal Schönbornstraße**

Fahrt über A5 nach Norden bis Homburger Kreuz nach Saalburg. Besichtigung des Römerkastells (Gruppenführung inkl.), Vesperpause, 12 Uhr Weiterfahrt nach Wiesbaden. Fahrt (inkl.) mit der Neroberg-Bahn. Mittagessen im Restaurant auf dem Berg. Ca. 15:30 h zu Fuß oder Bahn bergab, mit dem Bus ins Zentrum Wiesbaden, Zeit zur freien Verfügung (Kurpark, Hess. Landtag, Altes Rathaus etc.) oder Einkaufsbummel

Rückfahrt ca. 18:00 h ab Wiesbaden

Anmeldung: Eckehard Mevius Tel. 07251/2375 oder

Kneipp-Verein E-Mail: kneippvereinbr@arcor.de

Kosten: Mitglieder € 25,00, Nichtmitglieder € 30,00

Überweisung – Eingang gilt als Anmeldebestätigung

Konto Volksbank DE 87 6639 1200 0049 0101 09 Betreff: Busausflug

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Dringender Aufruf!



Im unruhigen Burundi sind die armen Waisenkinder sicher bei uns aufgehoben!
Foto: pr

Schwester Chantal musste jetzt weitere 7 Waisenkinder in unserem „Kinderdorf“ in Burundi aufnehmen, um sie vor dem Verhungern zu bewahren. Ein Baby war nur 2-3 Wochen alt und da es keine Kuhmilch verträgt, muss es mit teurem Milchpulver ernährt werden. Eine Amme kommt wegen Aids-Ansteckungsgefahr nicht infrage. Jetzt sind auch die 4 fertigen Häuser zu klein und die 2 übrigen wegen Geldmangel im Rohbau stecken geblieben. Zur Fertigstellung und Einrichtung werden noch 10.000 € benötigt. Auch wären Patenschaften von 30 €/Monat für die Ernährung der Kinder sehr willkommen.

Herzlichen Dank für die vielen Sachspenden beider Sammelaktion am vergangenen Samstag für die Flutopfer in Rumänien! Zu den Vorräten in der Halle kamen noch genug gute Sachspenden zusammen um wieder einen Lastzug voll zu laden. Besten Dank allen Sach- und Geldspendern und unserem fleißigen Annahmeteam, besonders auch den neuen Helfer/innen.

Zur Deckung der Transportkosten, unsere „Hilfe zur Selbsthilfe-Projekte“ in Burkina Faso und Uganda/Afrika, Lepra-Heilung, Osteuropa-Hilfe sowie für Syrische Flüchtlingskinder, erhielten wir Bargeldspenden von insgesamt 2.023,50€! Herzlichen Dank!

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin mit Geldspenden bei unseren Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, aber auch für Flüchtlings- und Waisenkinder in Nahost und Afrika, unsere hiesige Hilfe für bedürftige Menschen sowie für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern!

Spendenkonto: Volksbank: DE08 66391600 0010626200, Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte den gewünschten **Verwendungszweck (Burkina Faso, Burundi, Togo, Uganda, Libanon, Lepra, Osteuropa, Behindertenhilfe, Sozialhilfe)** und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung!

Nächste Sammelaktion: Samstag, 15. Oktober 2016 in Oberhausen, Weiherweg 22.

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team, Tel. 07254-779770, E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de

Kulturinitiative e.V.



Ergänzung der Ausstellung in der Stadtkirche Bruchsal

Kulturinitiative ergänzt anlässlich der Heiligensprechung Mutter Teresas die Ausstellung in der Stadtkirche „Tore der Barmherzigkeit“. In der Ausstellung werden besondere Akzente hinsichtlich des Lebens der Barmherzigkeit unterschiedlichster Personen vorgestellt. Sie können für den Einzelnen zur Tür, zum Zugang oder sogar zur Erfahrung der Barmherzigkeit werden. Die weiteren 7 Tafeln

zu Mutter Teresa beleuchten nun „die Heilige der Barmherzigkeit“ unserer Zeit. Am Sonntag, den 4. September wird Mutter Teresa von Papst Franziskus heilig gesprochen. Der Gottesdienst in der Stadtkirche in Bruchsal um 9 Uhr wird dies aufnehmen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es eine öffentliche Führung durch die Ausstellung geben. Die Ausstellung wird noch bis Oktober in der Stadtkirche Bruchsal zu sehen sein. Der Eintritt ist frei und jeweils zu den Öffnungszeiten der Kirche möglich.

Hubert Keßler

Kulturinitiative e.V.



Am 4. September wird Mutter Theresa von Papst Franziskus heilig gesprochen

Foto: Melters, Karl-Heinz

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Rückblick, 125 Jahre

Der OWG Bruchsal blickt auf ein wunderschönes Gartenfest zurück mit vielen netten Gästen, gut gelaunten und unermüdlichen Helfern, guter Stimmung und Geselligkeit. Begrüßen durften wir auch unsere Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

Der Fanfarenzug Bruchsal kam mit einem musikalischem Besuch vorbei. Viele Gäste kamen am Sonntagmorgen zum Feldgottesdienst. Unser berühmtes Kuchenbuffet war sehr schnell restlos ausverkauft.

Allen Helfern nochmals vielen Dank.

Wanderung mit Weinprobe und Hausmacher Vesper

Am 3. September 2016 treffen wir uns um 14:15 Uhr im Bahnhof Bruchsal. Abfahrt 14:32 Uhr nach Zeutern. Von da wandern wir durch den Wald nach Odenheim (ca. 6,5 Km).

Die, die nicht wandern wollen, können um 15:32 Uhr mit der Bahn oder mit dem Auto nach Odenheim fahren, dann treffen wir uns so gegen 16:30 Uhr im Weingut Adrian Zimmer in der Nibelungenstraße 17.

Unkostenbeitrag für Weinprobe und Vesper 20,- €

Gäste willkommen !!!

Anmeldung bei Bernhard Grundel Tel. 07251 12555.

Odenwaldklub Bruchsal



Wanderung

auf der Murgleiter von Schwarzenberg nach Baiersbronn Sonntag, 4. September

Tourenverlauf:

Schwarzenberg – Schlossberg – Reitbahn – Huzenbacher See – Hochmoor – Kleemiss – Tonbachtal – Rinckenberg – Baiersbronn.

Schöne Wanderung auf überwiegend schmalen Waldpfaden.

Immer wieder herrliche Ausblicke auf das Murgtal und das Tonbachtal.

Rucksackverpflegung (keine Einkehr geplant !)

Streckenlänge: ca. 19 km; Aufstiege 800 hm

Dauer: 7 Std

Abfahrt Bruchsal Bhf 7.32 Uhr Gleis 4/S3

info und Anmeldung unter 07251 88874

Gäste sind herzlich willkommen.

Orgelbauförderverein der Lutherkirche

Orgelpunkt 12 in der Lutherkirche

In diesem Monat, **am Samstag, den 3.9.16 ab 12 Uhr**, springt Herr Hans-Justus Siegrist aus Weingarten für den verhinderten Il-Hwan Yoo ein. Herr Siegrist ist in der Vorbereitung zur C-Prüfung an der Orgel. Lassen sie sich überraschen!

Der Orgelpunkt 12 ist eine monatliche Konzertreihe des Orgelbaufördervereins. Sie sind herzlich eingeladen, in der Lutherkirche von der Hektik des Alltags für ca 30 Minuten innezuhalten und im Kirchenraum den Klängen der Steinmeyer Orgel zu hören.

Ab 11 Uhr ist die Kirche geöffnet. Der Eintritt ist frei.

1. Skatclub Bruchsal



Preisskat am 2. September 2016

Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Str. 76646 Bruchsal

Beginn : 19:00 Uhr, Gastspieler sind herzlich willkommen.

Startgeld: 8,- €

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal

Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9

E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de

www.tageselternverein-bruchsal.de

Endlich Ferien!

Und wie geht es nach dem Urlaub weiter?

Suchen Sie eine neue berufliche Perspektive? –Dann sind Sie bei uns genau richtig! Informieren Sie sich über die Voraussetzungen, als Tagespflegeperson tätig zu sein. Informationen zu der Dauer und den Inhalten der Qualifizierungskurse erhalten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.



Sommerzeit – und danach?

Foto: pr

Oder **suchen Sie eine flexible und individuelle Betreuung für Ihr Kind/Ihre Kinder.** Auch hier helfen wir Ihnen gerne weiter.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und beraten Sie gerne!

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist

Frau Herbrük

Bruchsal Stadt und Stadtteile

Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3

s.herbrük@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

TSG Bruchsal



Fechten

Sommer Trainingslager



Schwarzlichtfechten

Foto: pr

Zwei Wochen vor den Sommerferien, bei bestem Wetter, fand das Sommer Trainingslager der TSG Fechter statt. Die Jugend wurde mit zahlreichen Spielen, Krafttraining und natürlich Fechten über das Wochenende hin begeistert! Steffen Gollert von der Leichtathletik Abteilung spendierte uns den Renn-Fallschirm und schaute immer wieder begeistert bei uns vorbei. Vorab möchte ich auf diesem Weg allen Eltern danken, die uns während des Lagers versorgten mit Salaten, Kaffee, Kuchen und im Nachhinein die bis zum letzten Schlüsselumdrehen mitholfen! Ohne diese Unterstützung ist eine Gruppe nichts! Sebastian versorgte die Mannschaft am Grill hervorragend! Für die Jugend veranstalteten wir zum Schluss ein Paar Turnier, wobei Alt&Neu zusammen im Team fochten. Katharina & Lewis holten sich Platz 1, Pauline & Lukas Platz 2, Dirk & Mike Platz 3, Vincent & Julius Platz 4. Sebastian und Florian konnten ihre Gefechte jeweils deutlich mit Sieg belegen. Weil Gesundheit vor geht, gingen sie vorzeitig aus der Runde heraus. Das besondere Highlight ist jedes Jahr ein unangekündigtes Rahmenprogramm. Dieses Jahr bereiteten wir die Fechtthalle als Schwarzlicht Arena vor. Mit Dank an die Kraichgau-FahnenSchwinger.de für das Material! Im Schwarzlicht (siehe Bild) fochten wir eine Runde bis tief in die Nacht hinein. Gelinde ausgedrückt hat es wohl jedem Spaß gemacht und wird ihm noch lange in Erinnerung bleiben!

Handball

Saisonvorschau 1. Herrenmannschaft

Die Vorbereitung auf die Saison 2016/2017 neigt sich dem Ende zu. In weniger als zwei Wochen steht für unsere Mannschaft das erste Pflichtspiel der Saison in der 1. Runde des Kreisspokals (10.09.16, 18:00 Uhr, Bundschuhhalle Ugb) an.

Die HSG-Herren werden in der kommenden Runde in der neu geschaffenen Bezirksliga Bruchsal/Pforzheim antreten. Hier finden Sie einen kurzen Überblick über unsere Heimspiele in der Saison 2016/2017 (Änderungen vorbehalten):

- 17.09.16: HSG – SG Oberderdingen/Sulzfeld (19:00 Uhr, **Sporthalle Heidelberg**)
- 01.10.16: HSG – TV Büchenau II (19:00 Uhr, Bundschuhhalle Untergrombach)
- 15.10.16: HSG – SG HaWei (19:00 Uhr, Sporthalle Bruchsal)
- 29.10.16: HSG – SG Odenheim/Unteröwisheim (19:00 Uhr, Sporthalle Bruchsal)
- 20.11.16: HSG – TV Gondelsheim (19:00 Uhr, Bundschuhhalle Untergrombach)
- 03.12.16: HSG – TV Bretten II (18:00 Uhr, Sporthalle Bruchsal)
- 28.01.17: HSG – TV Birkenfeld (19:00 Uhr, Bundschuhhalle Untergrombach)
- 11.02.17: HSG – TV Knittlingen (18:00 Uhr, Sporthalle Bruchsal)
- 04.03.17: HSG – BG Mühlacker (18:00 Uhr, Sporthalle Bruchsal)
- 25.03.17: HSG – SG Graben-Neudorf II (18:00 Uhr, Sporthalle Bruchsal)

Die Mannschaft der HSG hat sich im Vergleich zur letzten Saison noch einmal verjüngt. Florian Mohler, Matthias Sohns und Tom Schäfer sind aus der A-Jugend in die Herrenmannschaft aufgestiegen und gehören nun fest zum Kader. Zudem freuen wir uns sehr, dass unser früherer Jugendspieler Florian Hartmann zu uns zurückgekehrt ist; er wird für uns sicher eine Verstärkung sein. Nach zwei Jahren kommt außerdem Torhüter Patrick Junge zur HSG zurück.

Somit wird die HSG mit einer der jüngsten Herrenmannschaften seit Jahren in die neue Saison gehen. Die gute Vorbereitung und die teils sehr guten Eindrücke aus den Testspielen machen Hoffnung auf eine gut verlaufende Runde. Jedoch muss der Mannschaft und auch unseren Zuschauern bewusst sein, dass auch Rückschläge kommen werden, die bei einer so jungen Mannschaft einfach nicht zu vermeiden sind. Das Ziel sollte sein, anders wie in den letzten Jahren einen Platz im Mittelfeld zu erreichen.

Die Mannschaft um den Spielertrainer Tobias Bartsch und Betreuer Gunther Weiss hofft besonders bei den Heimspielen auf die Unterstützung unserer Zuschauer. Für unsere Untergrombacher Fangemeinde ist die Verteilung der Heimspielorte in dieser Saison sicher etwas unglücklich. Jedoch hoffen wir, dass Sie auch den Weg in die Sporthalle Bruchsal finden und das junge Team unterstützen werden.

VdK Bruchsal

Ausflug zum Oldtimer-Weinfestival im Weingut Deppisch

Zu seinem diesjährigen Ganztagesausflug lädt der Sozialverband VdK Öv Bruchsal seine Mitglieder und Freunde aus Bruchsal und den Stadtteilen Heidelberg-Helmshelm, Untergrombach und Büchenau herzlich ein. Unsere Fahrt führt uns am Samstag 10.09.2016 nach Erlenbach bei Marktheidenfeld in das Weingut Johannes Deppisch zu einem Weinfest der besonderen Art. Es erwartet uns eine imposante Show von über 200 Oldtimern sowie eine Vielzahl von informativen Veranstaltungen rund um den Wein. Das gesamte Festgelände ist behindertengerecht angelegt und der Bus hält direkt vor dem Eingang. Nach der Begrüßung durch den Weingutbesitzer haben wir Gelegenheit, die vielfältigen Angebote beim Weinfest kennen zu lernen. Zum Tagesprogramm gehören Vorführungen eines Kunstschmiedes oder eines Kettensägenkünstlers. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Im Angebot finden sich Ochs am Spieß, Wein- und Schokoladenverkostung, Käsestand, Federweißer vom Faß mit Zwiebelkuchen, Flammkuchen, Kaffee- und Kuchenbar. Auch für Livemusik ist gesorgt. Wer sich die Füße vertreten will, kann dies auf dem extra eingerichteten Flohmarkt tun, oder sich einer Weinbergführung, oder einer Kellereibesichtigung anschließen. Gegen 18.00 Uhr treten wir wieder die Heimreise an. Der Komplettpreis für die Fahrt, Begrüßungsgetränk sowie viele große und kleine Überraschungen beträgt 24,00€ und wird zu Beginn der Fahrt eingezogen. Um genau planen zu können, bittet die Vorstandschaft um eine verbindliche Anmeldung ab sofort und bis spätestens 08.09.2016 unter folgenden Telefonnummern: 07251/14163 oder 07251/56956 oder 07251/5056851

Abfahrtszeiten: Bruchsal, Balh.-Neumann-Str. 13 um 10.00 Uhr
 Bruchsal, Bahnhof um 10.10 Uhr
 Bruchsal, Awo, Durlacherstr.101 um 10.20 Uhr
 Heidelberg, Marktplatz um 10.30 Uhr

Verein für Sport und Gesundheit e.V.
Bruchsal

Rehabilitationssport im Haus der Begegnung

Unsere Trockengymnastik fängt wieder an. Ab 5. September ist das HdB wieder offen. Nur die Wasserratten müssen sich noch bis zum Schulanfang gedulden. Daniela ist aber wie immer in den Sommerferien für Euch da. Immer donnerstags bietet sie ab 18 Uhr ihr Aquajogging im Sieben-Erlen-See in Neuthard an. Und wie immer, sind auch Gäste herzlich willkommen.

Nach den Sommerferien starten die neuen Kurse. In einigen Gruppen gibt es noch freie Plätze. Wer eine ärztliche Verordnung für Rehabilitationssport hat, kann sich gerne bei uns melden. Über freie Plätze informiert Vorstand Rainer Grau unter (07251) /134 34. Unser umfangreiches Sportangebot gibt es im Internet unter www.vsg-bruchsal.de. Auch Anfragen per E-Mail sind möglich unter info@vsg-bruchsal.de. Unsere Flyer liegen bei den Krankenkassen, den Ärzten, im HdB und in vielen Bruchsaler Geschäften aus.

Wir freuen uns, Euch alle nach den Ferien wieder zu sehen und wünschen denjenigen, die ihren Urlaub noch vor sich haben, eine gute Erholung.

Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

Fachstelle Sucht



Baden-Württembergischer Landesverband
für Prävention und Rehabilitation gGmbH

Erfolgreiche Suchtarbeit im nördlichen Landkreis Karlsruhe

Im Januar 2006 wurden zwei Beratungsstellen, die psychosoziale Beratungsstelle für Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit und die Jugend- und Drogenberatungsstelle des Landkreises Karlsruhe, zu einer integrativen Suchtberatungsstelle – der Fachstelle Sucht Bruchsal (bwlv) – zusammengefasst. Diese übernahm die Suchtberatung und die ambulante Behandlung sowie die Prävention für den nördlichen Landkreis Karlsruhe. Inzwischen arbeiten dort 10 Mitarbeiter mit Fachwissen in den verschiedensten Bereichen der Suchtarbeit. Das Maßnahmenpektrum reicht von der Aufklärungsveranstaltung für Schulklassen über Beratung und ambulante Therapie bis hin zur Nachsorge nach Therapie. Nicht nur Menschen, die Probleme mit Alkohol-, Medikamentenkonsum und illegalem Drogenkonsum haben, sondern auch die Glücksspiel-

sucht und die immer mehr verbreitete Mediensucht sind Teil der Arbeit innerhalb der Fachstelle Sucht. Seit drei Jahren wird auch Beratung bei Essstörungen angeboten.

In den letzten 10 Jahren ist außerdem eine enge Kooperation der Beratungsstelle und der Substitutionspraxis gelungen, die Tür an Tür lag. Leider musste die Substitutionspraxis aus finanziellen Gründen ihre Arbeit einstellen. Ein neues Angebot ist momentan in Planung. Die Fachstelle Sucht hofft, dass Ende 2016 Anfang 2017 eine neue Versorgungsstruktur für opiatabhängige Menschen in der Stadt Bruchsal geschaffen werden kann.

Auch nach 10 Jahren sind die Prinzipien immer noch dieselben: Vertraulichkeit in der Beratung und Schweigepflicht gegenüber Dritten gilt für alle Mitarbeiter.

Neben den hauptamtlichen Mitarbeitern kümmern sich in 12 verschiedenen Selbsthilfegruppen Abend für Abend ehrenamtliche Mitarbeiter in Bruchsal, Wiesental und Östringen um Menschen mit Suchtproblemen. Außer Abstinenzgruppen für Betroffene gibt es auch Gruppen für Angehörige und themenspezifische Gruppen wie z.B. „Angst und Sucht“. Infos unter www.bw-lv.de.

Kerze in Mir

Die nächsten Termine

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden jeden dritten Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungstätte im Rathaus am Oppenheimer Platz 5, Bruchsal statt. Termine für das zweite Halbjahr 2016 (immer freitags): 29. Juli, 19. August, 21. Oktober, 18. November, 16. Dezember. Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Weitere Informationen erhalten Interessenten bei: Elisabeth Höckel unter Telefon: (07251) 59054 oder unter hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 05.09.

Verschiedenes

Rentenangelegenheiten

Ab September können in der Verwaltungsstelle Büchenau wieder Rentenansprüche gestellt werden. Hierzu sollten Sie unbedingt vorher telefonisch einen Termin vereinbaren, da eine Antragstellung immer sehr individuell ist und daher einige Zeit in Anspruch nimmt. Sie erreichen Frau Hellriegel unter der Rufnummer 07257 2037 oder per E-Mail unter Verwaltungsstelle.buechenau@bruchsal.de

Eine Rentenberatung erfolgt nicht, da dies ausschließlich den Rentenberatern von der Deutschen Rentenversicherung vorbehalten ist. Unter der Rufnummer 0721 825 11543, können Sie für die Rentenberatung in Bruchsal einen Termin vereinbaren.

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Erste Mannschaft

FSV mit Fehlstart in die neue Saison

FC Karlsdorf I – FSV Büchenau I

5:1 (2:1)

Nach der unglücklichen Heimmiederlage gegen den SV 62 Bruchsal stand mit dem Gastspiel in Karlsdorf eine weitere Standortbestimmung an. Im letzten Jahr hatte man hier nach einem guten Spiel mit allerdings einer Vielzahl von vergebenen Chancen und dilettantischen Abwehrverhalten eine 1:4-Niederlage einstecken müssen.

Auch in diesem Jahr hatte der FSV die 1. Chance im Spiel, aber Badawi konnte den Karlsdorfer Torsteher nicht bezwingen (20.). Dann eine Wiederholung des Vorjahresspiels. Mit dem 1. Torschuss ging Karlsdorf in Führung (32.) und mit Torschuss Nummer 2 folgte das 2:0 (39.). Hoffnung kam auf, als D. Sauder noch vor der Halbzeit verkürzen konnte (42.).

Karlsdorf kam aber überlegen aus der Kabine. Im Mittelfeld wurde überlegen kombiniert und die Spitzen im Sturm wurden immer besser eingesetzt. Mit dem 3:1 in der 60. Min. verlor die FSV-Elf auch ein wenig den Glauben an sich selbst und folgerichtig fielen weitere Treffer zum 5:1-Endstand. An diesem Tag setzte sich Karlsdorf mit spielerischer Klasse überlegen durch. Der FSV-Elf fehlten einfach die Mittel zum Erfolg.

Am kommenden Sonntag kommt mit der Reserve aus Büchig der Mitaufsteiger des Vorjahres nach Büchenau. In der letzten Saison gelangen 2 Siege gegen diese Mannschaft. Bleibt zu hoffen, dass diese Erfolge wiederholt werden können.

Nachschau FSV Büchenau I – SV 62 Bruchsal I

1:2 (1:2)

Trotz dieser Misere begann der FSV die Begegnung offensiv und Y. Badawi erzielte bereits in der 5. Spielminute die 1:0-Führung. Der SV 62 war in der Folgezeit nicht zwingend gefährlich, aber die langen, hohen Pässe nach vorne bereiteten der FSV-Abwehr immer wieder Probleme. Diese führten dann auch letztlich zu den beiden Treffern durch Heiler und Langer in der 20. und 25. Minute mit denen der SV 62 das Spiel letztlich zu seinen Gunsten drehte.

Der FSV hatte aufgrund der vielen Ausfälle letztlich nicht die spielerischen Mittel um den Gast unter Druck zu setzen und den Ausgleich zu erzwingen. So blieb es bis zum Ende bei der Auftaktniederlage.

Zweite Mannschaft

FSV-Reserve übernimmt Tabellenführung

FC Karlsdorf II – FSV Büchenau II

1:2 (1:2)

Nach dem klaren Auftaktsieg konnte man mit breiter Brust nach Karlsdorf reisen. Hier spielten sich die ereignisreichsten Szenen kurz vor Ende der 1. Halbzeit ab. Zuerst brachten Bull (38.) und Knoke (42.) den FSV mit 2:0 in Führung. Noch vor dem Seitenwechsel konnte Karlsdorf den Anschlusstreffer erzielen. Der FSV-Reserve gelang es aber die Führung bis zum Schlusspfiff zu verteidigen und damit sogar für eine Woche die Tabellenführung in der Kreisklasse C2 zu übernehmen.

Am kommenden Sonntag erwartet man mit der 1. Mannschaft aus Gochsheim einen starken Gegner, aber mit den beiden Auftakterfolgen im Rücken darf man dieser Begegnung optimistisch entgegen sehen.

Nachschau FSV Büchenau II – SV 62 Bruchsal II

4:0 (0:0)

Von Beginn an zeigte die Mannschaft das bessere Spiel und nur aufgrund der schwachen Chancenauswertung des FSV konnte der Gast noch mit einem torlosen Remis in die Pause gehen.

In der 2. Halbzeit machte es die Truppe von Uwe Armbruster dann aber besser und Crivillari erzielte in der 57. Spielminute die verdiente Führung. Im Anschluss war es dann der überragende Knoke, der mit einem lupenreinen Hatrick binnen 20 Minuten den Endstand zum 4:0 herauschoss (68., 86. und 87.).

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 04.09.16: 13.15 Uhr FSV II – SV Gochsheim I

15:00 Uhr FSV I – Kickers Büchig II

Musikverein 1898 Büchenau e.V.



Blockflötenunterricht für Kinder ab der 1. Klasse

Wann? Donnerstag und Freitag

Erster Unterricht am 15.09. und 16.09.

Wo? In der Grundschule in Büchenau

Anmeldung unter jugendleiter@musikverein-buechenau.de

Simone Hardock

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



TV-Picknick Blau-Weiß entfällt

Aus terminlichen Gründen muss das TV-Picknick Blau-Weiß am Sonntag, 11. September um 11 Uhr leider ersatzlos gestrichen werden.

Sportabzeichen-Abnahme

Die letzten Abnahmetermine für das Deutsche Sportabzeichen finden statt:

Leichtathletik:

19. und 26. September jeweils um 17 Uhr im Stadion Bruchsal.

Schwimmen: 6. September um 17.30 Uhr im Schwimmbad Heidelsheim.

Alle weiteren Informationen: H. Bläske, Tel. (07257) 28 59

HeiBI

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Kurzfristige Änderungen können Sie der Homepage der Stadtverwaltung unter www.bruchsal.de sowie dem Amtsblatt entnehmen.

Tel. 0 72 51 51 88, Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 06. September

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



„Räuber Robert vom Riesebusch“

Die Chor- und Theater-AG der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Heidelberg haben sich zusammen mit den begleitenden Lehrerinnen Petra Schinzel und Susanne Kümmerle zum Ende des Schuljahres einer besonderen Herausforderung gestellt. Sie brachten das Musical „Räuber Robert vom Riesebusch“ gekonnt hinreißend auf die Bühne. Unterstützt wurden sie dabei vom Schulchor unter der Leitung von Lehrer Klaus Schneider.

Frau Frittenhuhn (gespielt von Jasmin Flegler), eine leicht ausgeflippte Lehrerin macht mit ihrer Klasse einen Ausflug in den Wald und verläuft sich dort. Die Schüler merken bald, dass sich ihre neue Lehrerin für alles interessiert nur nicht für die Schule. Besonders angetan haben es ihr erst der junge Jägermann (Esra Karakus) und später der Räuberhauptmann Robert (Leah Gaag). Sie hat auch keinerlei Kenntnis über die alte Räuberburg, die hier im Wald gestanden hat und in der Räuber Robert und seine Bande ihr Unwesen getrieben haben. So ist es nicht verwunderlich, dass sie und ihre Schüler von einer solchen gefangengenommen werden. Als der Räuberhauptmann dann auch noch ein geklautes Buch verschwinden lassen will und dabei von einem Räuberkind beobachtet wird, entbrennt sofort ein reger Wortwechsel darüber, was das wohl wäre – ein Buch über Märchen und Fabeln.

Da kennen sich die Schulkinder bestens aus und erzählen sogleich eine Fabel vom Raben (Nele Metzger) und dem Fuchs (Sarah Ernst), die ihren Streit musikalisch ausfechten.

Zum Schluss gibt es gleich ein doppeltes Happy End: Frau Frittenhuhn und der Räuberhauptmann Robert kommen sich näher und sie gibt ihren Job an der Schule auf, um den Räuberkindern lesen und schreiben beizubringen und ganz nebenbei eine Gesangskarriere anzustreben. Die Schulklasse kann ab sofort von einer „wirklichen“ Lehrerin unterrichtet werden und ist begeistert.

Mitreißende Lieder aus den Genre Pop, Rap, Raggae, Marsch und Walzer – gekonnt vorgetragen vom Chor und den Solisten – sorgten für fetzige Abwechslung bei den drei Aufführungen. Besonders erwähnenswert ist, dass die Kulissen bzw. die Bühnendekoration sowie die Kopfbedeckungen der Chor- und Räuberkindern von Kindern der Kunst-AG unter der Leitung von Susanne Kümmerle gestaltet wurden.



Musical der Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Foto: pr

Vereinsnachrichten

AWO Heidelberg



Ausflug nach Speyer

Zu einem Ausflug nach Speyer lädt der AWO Ortsverein Heidelberg alle interessierten Bürger und Bürgerinnen ein. Der Ausflug findet am

Mittwoch, 28. September statt. Wir fahren mit dem Bus nach Speyer und werden dort nach dem Besuch eines Cafes bei einem geführten Stadtrundgang den Flair der Domstadt am Rhein erleben. Auf der Rückfahrt werden wir in Heimate Nähe zum Abendessen einkehren.

Der Fahrpreis beträgt 22,- Euro für AWO-Mitglieder und 25,- Euro für Nichtmitglieder und beinhaltet die Busfahrt mit Cafebesuch und Stadtführung.

Anmeldungen sind ab sofort bei Sigrid Kroihner, Tel. 07251 5408 oder dienstags beim Seniorennachmittag im AWO-Familienzentrum möglich.

FC 07 Heidelberg



Erste Mannschaft

FV Ettlingenweier – FC 07 Heidelberg

1:2 (1:0)

Einen eminent wichtigen 2:1 (0:1)-Auswärtssieg konnte der FC 07 Heidelberg beim FV Ettlingenweier verbuchen und somit einen klassischen Fehlstart gerade noch einmal abwenden.

Zumindest in den ersten 45 Minuten sah es jedoch keinesfalls nach einem Erfolgserlebnis aus, denn diese wurden ganz eindeutig von den körperlich robusten Gastgebern bestimmt. Ettlingenweier war in allen Belangen überlegen, während Heidelberg wie schon in der Vorwoche bei der 1:2 Heimgniederlage gegen Birkenfeld viel zu umständlich agierte. Vor allem FVE-Spielgestalter Simon Revfi hätte die Partie schon bis zum Halbzeitpfiff entscheiden können, doch ihm versagten immer wieder die Nerven. In der 24. Minute traf er lediglich den Pfosten und nur kurze Zeit später brachte FCH-Keeper Murat Zeyrek gerade noch so eine Faust an den Ball, als Revfi frei vor ihm auftauchte. Nach 37 Minuten durfte erneut Revfi frei auf das Tor zulaufen, aber im letzten Moment schnappte ihm Zeyrek die Kugel von den Beinen. Heidelberg blieb nahezu alles schuldig und tauchte nur einmal vielversprechend im gegnerischen Strafraum auf, als Erich Strobel (34.) völlig freistehend aus acht Metern an den Beinen von FVE-Torhüter Daniel Vogel scheiterte. Fünf Minuten vor der Pause war es dann aber soweit. Ein einfacher, jedoch genialer Pass aus dem Halbfeld von Sebastian Kantz reichte aus und schon war die komplette FCH-Abwehr ausgehebelt. Marcel Eifert durfte anschließend völlig ungehindert Zeyrek umkurven und in aller Ruhe zur mehr als verdienten 1:0 Gastgeberführung zur Halbzeit einschießen, die noch höher hätte ausfallen müssen.

In der Gästekabine musste es zur Halbzeit anscheinend ein Donnerwetter gegeben haben, denn von nun an legten die Heidelheimer eine ganz andere Körpersprache an den Tag. Und es sollte auch nicht allzu lange dauern, bis der Ausgleich fiel. Ein weiterer Schlag von Ochs verlängerte Manuel Zutavern mit dem Kopf und Torjäger Strobel (49.) traf im Fallen aus spitzem Winkel flach ins lange Eck zum 1:1. Fortan lebte die Begegnung ganz eindeutig von der Spannung. Die Einheimischen mobilisierten noch einmal alle Kräfte, doch der FCH glaubte bis zum Schluss an seine Chance und wurde hierfür Sekunden vor Ende der regulären Spielzeit zu Recht auch noch belohnt. Stefan Unger steckte wunderschön durch auf Strobel, der unaufhaltsam an Vogel vorbeizog und das Leder mit allerletzter Kraft irgendwie zum vielumjubelten 2:1 Siegtreffer über die Linie bugsiierte.

Zweite Mannschaft

FC 07 Heidelberg 2 – SpVgg. Oberhausen

3:1 (1:1)

Im Duell der beiden Kreisligaabsteiger kam die 2. Mannschaft des FC 07 Heidelberg zu einem verdienten 3:1 (1:0)-Heimerfolg gegen einer seiner „Lieblingsgegner“ und mischt nach einem optimalen Saisonstart mit zwei Auftaktsiegen weiter oben in der Tabelle mit.

Bei subtropischen Temperaturen fanden jedoch zunächst die Gäste etwas besser ins Spiel und kamen auch zu wenigen Möglichkeiten, da in der Heidelheimer Defensive zumindest in der Anfangsphase noch ein großes Durcheinander herrschte. Die größte Chance für Oberhausen vergab schon nach 10 Minuten Nicolia Grünberg, der FCH-Torhüter Samuel Ochs aus spitzem Winkel zu einer Glanztat zwang. Danach passierte auf beiden Seiten aber herzlich wenig und erst nach einer Trinkpause Mitte der ersten Halbzeit ging ein Ruck durch die Truppe von FCH-Trainer Eugen Seibert. Fortan wurde gut kombiniert und die Angriffe teilweise schön über die Außenpositionen vorgetragen. Was jedoch anfänglich noch fehlte, war der entscheidende Pass in den Strafraum. Dies sollte sich aber nach 39 Minuten ändern, als ein wunderschönes Zusammenspiel zwischen Kapitän Daniel Zöller und Torschütze Dominik Doll, der aus spitzem Winkel unter Gästeeper Ricardo Alonso Gutierrez hindurch traf, zum 1:0 Pausenstand führte.

Kalt erwischt wurden die Gastgeber dann jedoch gleich zu Beginn des 2. Durchgangs, als Grünberg nach gerade einmal 70 Sekunden aus allerdings klarer Abseitsposition zum zwischenzeitlichen 1:1 Ausgleich traf. Heidelberg ließ sich dadurch aber nicht entmutigen und nachdem Selim Sari (52.) aus dem Hinterhalt lediglich den Querbalken getroffen hatte, war es nach 56 Minuten Rinaz Khalil, der den FCH erneut in Führung brachte. Nach einem Freistoß von außen von Alexander Schweinberger schraubte sich Khalil im Strafraumzentrum am höchsten und köpft unhaltbar ein. Mit einem gefährlichen Freistoß auf's kurze Eck prüfte wenig später Jannik März den Oberhausener Torhüter. Auch bei der nächsten Aktion war März beteiligt, als er nach 71 Minuten durch eine Notbremse unsanft auf dem Weg alleine auf's Tor gebremst wurde. Schiedsrichter Kimling aus Östringen entschied jedoch auf weiterspie-

len anstatt auf Platzverweis Und so musste leider völlig unnötig bis zum Schlusspfiff gezittert werden, ehe Zöller im Nachsetzen in der ersten Minute der Nachspielzeit auf Zuspiel des kurz zuvor eingewechselten Lukas Wenk endgültig den Sack zumachte. Unterm Strich war es ein weiterer Sieg für die Moral.

Jugendabteilung

FC 07 Heidelberg Trainingszeiten Jugend 2016/17

Mannschaft	Trainer	Wochentag	Uhrzeit	Ort
A-Jugend	Peter Hiller Volker Manz (FzG) Thomas Reinhold Frank Brenz	Montag	19:00 Uhr – 20:30 Uhr	Helmsheim, Hauptplatz
		Mittwoch	19:00 Uhr – 20:30 Uhr	Münzesheim, Nebenplatz
B-Jugend	Thorsten Busch (FzG) Tobias Bacher	Dienstag Donnerstag	18:30 Uhr – 20:00 Uhr 18:30 Uhr – 20:00 Uhr	Helmsheim, Nebenplatz Helmsheim, Nebenplatz
C-Jugend	Maximilian Löchner Anton Sivrac	Montag Donnerstag	18:30 Uhr – 20:00 Uhr 17:00 Uhr – 18:30 Uhr	Heidelsheim, Nebenplatz Heidelsheim, Nebenplatz
D-Jugend	Stefan Manke Michael Moosmüller	Mittwoch Freitag	17:30 Uhr – 19:00 Uhr 17:00 Uhr – 18:30 Uhr	Heidelsheim, Nebenplatz Heidelsheim, Nebenplatz
E-Jugend	Alexander Bacher Fabian Bacher Jürgen Pfeffer	Montag Donnerstag	17:30 Uhr – 19:00 Uhr 18:00 Uhr – 19:30 Uhr	Heidelsheim, Nebenplatz Heidelsheim, Nebenplatz
F-Jugend Bambini	Anton Sivrac Susanne Schlüter David Schlüter Robin Hiller Nick Langer Fabian Bacher	Dienstag Freitag	17:15 Uhr – 18:30 Uhr 14:30 Uhr – 15:30 Uhr	Heidelsheim, Nebenplatz Heidelsheim, Hauptplatz

Hinweis in eigener Sache:

Die Jugendabteilung des FC 07 Heidelberg führt am Samstag, 10.09.2016 ab 8.30 Uhr ihre nächste Altpapiersammlung durch. Sammeln Sie also jetzt schon wieder fleißig Altpapier und Kartonagen.

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Es ist schon wieder Derbytime! Samstag, 03.09.2016, 17.45 Uhr FC 07 Heidelberg – SV Kickers Büchig und Sonntag, 04.09.2016, 15.00 Uhr FC 07 Heidelberg 2 – SV 62 Bruchsal. Zu diesen sicherlich sehr interessanten Partien werden wiederum alle Fußballfreunde recht herzlich eingeladen.

Praktisches Miteinander Flüchtlingshilfe Heidelberg e.V.



Vorläufig in Rufbereitschaft

Dass die Gemeinschaftsunterkunft im ehemaligen Praktiker Baumarkt ab Anfang August erst einmal nicht weiter als Unterkunft für geflüchtete Menschen genutzt wird, war der Anlass, sich bei einem Fest bei den ehrenamtlichen Helfern zu bedanken und einen Blick in die Zukunft zu werfen

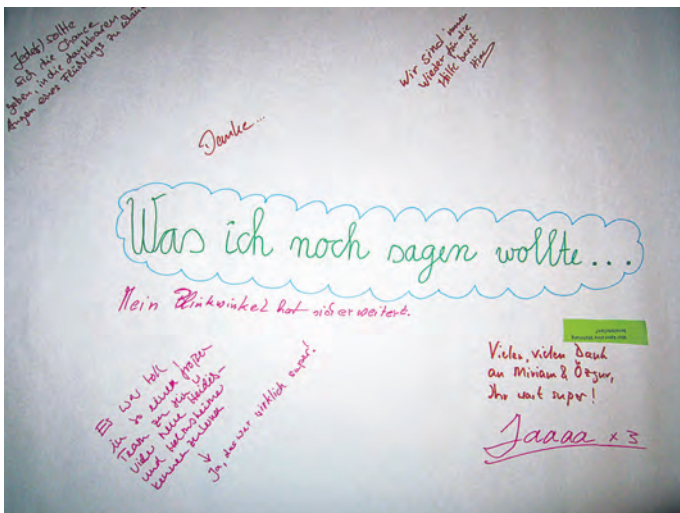


Foto: privat

Eingeladen zu der Feier haben die Koordinatoren des Vereins Miriam und Özgür Sahin. Als Ortsvorsteherin Inge Schmidt aus Helmsheim von der geplanten Feier hört, lässt sie es sich jedoch nicht nehmen, die Kosten für das leibliche Wohl zu übernehmen. Außerdem ist es ihr wichtig, sich trotz terminlicher Überschneidungen bei den Ehrenamtlichen persönlich für ihre Hilfe, zu bedanken. Auch die Leiterinnen der Gemeinschaftsunterkunft Katja Klotz und Patricia Rizzo sowie die Ehrenamtsverantwortliche der Stadt Bruchsal Linda Fischer bedanken sich für die dringend notwendige Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer und weisen darauf hin, dass ehrenamtliche Unterstützung auch in den Anschlussunterbringungen in Helmsheim, Heidelberg und Untergrombach benötigt wird. Auch die Koordinatoren Miriam und Özgür Sahin bedanken sich nach einem kleinen Rückblick auf die vergangenen Monate bei den Ehrenamtlichen für ihren unermüdlichen Einsatz. Özgür Sahin blickt zurück auf die

Anfangszeit im Oktober vergangenen Jahres, auf die politische Situation derzeit und lobt den schnellen und guten Aufbau der Ehrenamtsarbeit, der vor allem in den ersten Monaten sehr wichtig war. Miriam Sahin hebt hervor, dass sie es noch nie zuvor erlebt habe, dass Kommunikation so gut und offen funktioniert. Dies habe die Koordination der zehn Helfergruppen überhaupt erst so gut ermöglicht. „Unser Verein gilt inzwischen als Vorzeigemodell und wir bekommen zahlreiche Anfragen von anderen Ehrenamtlichen aus der Region.“ erklärt Özgür Sahin. So sei z. B. schon aus Untergrombach um Unterstützung gebeten worden. „Hier wird unsere Hilfe nach wie vor benötigt“ fügt er hinzu. Außerdem findet das wöchentliche Begegnungscafé in Heidelberg und einige Sprachkurse weiter statt. Stellvertretend für die ehrenamtlichen Helfer ergreift Volker Sengler das Wort. Er weist darauf hin, dass die Ehrenamtshilfe in erster Linie durch den unermüdlichen Einsatz des Ehepaars Sahin so gut gelungen ist. „Wo sich andere Urlaub nehmen, um in die Südsee zu fahren, haben sich die beiden am Anfang zwei Wochen frei genommen, um die ersten Planungen für die Ehrenamtshilfe zu koordinieren“ erzählt er, „Sie saßen teilweise drei bis vier Stunden täglich an ihren Laptops, um E-Mails, zu beantworten“ berichtet Volker Sengler weiter.

Reiterverein Heidelberg



Großes Freilandturnier in Heidelberg

Am ersten Septemberwochenende – Freitag, 2. September bis Sonntag, 4. September 2016 – findet das Große Reit- und Springturnier beim Reiterverein Heidelberg statt.

An drei Tagen strömen zahlreiche Besucher auf unsere Reitanlage um bei mehr als 30 Prüfungen die Reiterinnen und Reiter anzufeuern. Vom Führzügelwettbewerb bis zur Dressur der Klasse M – und vom Springwettbewerb bis zum großen S-Springen – an dem ereignisreichen Wochenende gibt es viel zu sehen. Wir laden alle herzlich auf die Reitanlage ein.

Baden-württembergische Meisterschaften im Vierkampf

Gleich nach dem Großen Reitturnier am 10. und 11. September 2016 finden ebenfalls auf der Reitanlage in Heidelberg die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Vierkampf statt. 2013 wurden erstmals die Nordbadischen Meisterschaften im Vierkampf ausgetragen. Im Jahr 2014 und 2015 folgten die Badischen Meisterschaften. An zwei Tagen messen sich die Wettkampfteilnehmer in den Disziplinen Laufen, Schwimmen, Springreiten und Dressurreiten. In 2016 ist der Reiterverein Heidelberg erstmalig Austragungsort für die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Vierkampf. Die großzügige Reitanlage bietet hierfür beste Voraussetzungen um optimale Wettkampfbedingungen zu schaffen. Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Turnierwochenende.

Turnierergebnisse im August

Im August waren die Heidelheimer Reiterinnen und Reiter wieder fleißig auf Schleifenjagd.

Claudia Gramlich siegte mit der Wertnote 8,0 mit ihrer Stute Wenjera in der Dressurreiterprüfung Klasse A.

In Marbach war Karen Welz mit Stute Dolunay erfolgreich und erreichte in der Dressurprüfung M* Platz 2 mit 68,333%.

Herzlichen Glückwunsch an Claudia und Karen!

Beim Fahrtturnier in Schwanau-Ottenheim konnte sich Michael Hutzmann seinen Titel des Badischen Meisters verteidigen. In der Dressur, im Gelände und im Kegelfahren konnte er sich gut durchsetzen und kam in der kombinierten Wertung weit nach vorne und sicherte sich so zum zweiten Mal in Folge den badischen Meistertitel. Beim Pony Einspanner hatte er seinen 17-jährigen Welsh Cob „Primel Fellow“ angespannt. Wir gratulieren zu Gold und dem Meistertitel.



Michael Hutzmann mit Welsh Cob Primel Fellow

Foto: pr

TV Heidelberg 1899 e.V.



Actionwochenende 2016

Dieses Jahr war es wieder so weit, der Jugendvorstand machte sich mit 17 Teilnehmern auf zum Actionwochenende nach St. Leon-Rot. Am Freitag, 29. Juli starteten wir unsere Freizeit mit einer Fahrradtour, die durch mehrere „Abkürzungen“ bereits für Spaß sorgte. Dort angekommen, mussten sowohl die Mädchen als auch die Jungs erst einmal ihre Zelte zum Übernachten aufbauen. Bei gutem Wetter ging es dann, nach einer Stärkung, an den See.

Samstags morgens hatten wir dann die kleine Wasserskibahn nur für uns und konnten so ohne Unterlass fahren. Bei allen Teilnehmern funktionierte das Fahren richtig super und so fuhren anschließend fast alle auf der großen Bahn noch einige Runden.

Ziemlich erschöpft stärkten sich nun alle beim gemeinsamen Mittagessen. Dann folgte schon der nächste Programmpunkt, eine Spiele-Ralley um den See herum, bei der die Teilnehmer Punkte sammeln mussten. Diese Punkte konnten sie dann abends in verschiedene Utensilien umtauschen, um in zwei Teams eine Brücke zu bauen, die hoher Belastung standhalten musste.

Alles in allem war es mal wieder eine gelungene Freizeit, die sowohl den Teilnehmern als auch den Betreuern viel Spaß bereitet hat. Allen Betreuern ein großes Dankeschön für euer Engagement.

M-C.Gerdau



Teilnehmer und Betreuer des Actionwochenendes

Foto: pr

Sportabzeichenabnahme

Im Schwimmen: Am Dienstag 06. September ab 17.30 Uhr im Freibad Heidelshheim (**letzte Schwimmabnahme**).

In den leichtathletischen Disziplinen: Am Freitag, 09. September ab 17.00 Uhr auf dem Sportplatz Heidelshheim. K.R.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Grüne Tonne: Dienstag, 02. September

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Helmsheim



Blutspendeaktion

Am Mittwoch, 21. September findet wieder eine Blutspendeaktion in der Sporthalle Helmsheim statt.

Näheres wird noch bekanntgegeben.

Gesangverein Helmsheim



Projektchor

101 Stimmen fast erreicht

Noch fehlen uns knapp 20 Stimmen Major Giese mit 101 Sängerinnen und Sängern am 29. September auf dem Dorfplatz in Helmsheim zu verabschieden. Gemeinsam mit den Soldaten der Eichelbergkaserne soll diese offizielle Verabschiedung Major Giese in guter Erinnerung bleiben. Also liebe Helmsheimer und Heidelshheimer, liebe Ober- und Untergrombacher, liebe Büchenauser und liebe Bruchsaler Sänger lasst den GV Helmsheim nicht hängen. 101 Stimmen, das sollten wir doch schaffen. Erste Probe nach den Ferien, Donnerstag, 8. September um 20.00 Uhr in der Alten Kelter Helmsheim. Was wir singen? Das Badnerlied,



Das könnte klap-
pen Foto: pr

die Nationalhymne und von Santiano, „Hoch im Norden“. Wir freuen uns auf eure Stimme. Näheres unter www.gv-helmsheim.de.

Landfrauenverein Helmsheim



Terminänderung

Die am 14. September geplante Wanderung wird vorverlegt auf den **7. September**.

Das Ziel ist nunmehr das Restaurant „**Schloßstuben**“ in **Gondelsheim**. Hier werden wir uns nach einer ca. 30 minütigen Wanderung mit den leckeren Speisen aus der bekannt gut bürgerlichen Küche stärken. Je nach Wetter können wir die gemütliche Terrasse nutzen. Wir treffen uns um 17.30 Uhr vor der „Alten Kelter.“ Es gibt Fahrgelegenheiten für diejenigen, die nicht laufen möchten. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme. Wie immer sind auch „Nicht-Landfrauen“ gerne eingeladen. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kreiswandertag am Samstag 08.10.2016

Ziel: Klostersruine Frauenalb

Gemeinsam geht es mit der Bahn ab Albtalbahnhof nach Herrenalb. Zu Fuß dann ca. 1,5 Stunden zur Klostersruine Frauenalb. Hier gibt es eine interessante Führung.

Der Abschluss erfolgt im Restaurant „König von Preußen“ bei einem guten Mittagessen. Hier der ungefähre Zeitablauf, die verbindlichen Abfahrtszeiten folgen zeitnah:

Albtalbahnhof ab ca. 8:30 Uhr (?)

Herrenalb an 10 Uhr (Gehzeit nach Frauenalb ca. 1,5 Stunden ??)

Frauenalb an 11:30 Uhr

Führung Kloster Frauenalb verbindlich 11:30 – ca. 13 Uhr

Restaurant „König v. Preußen“ / Mittagessen 13 Uhr (bestellt 70 – 80 Personen)

Rückfahrten ab ca. 14:30 Uhr

Reserviert sind von Kreisverband 70 – 80 Plätze, daher meldet euch bei Interesse bitte bald möglichst an. Eure Anmeldung bitte bei: Elisabeth Siebenborn Tel. 07251 – 5 55 38.

Die Abfahrtszeit auf Helmsheim wird ebenfalls noch bekanntgegeben.

-Die Vorstandschaft-

SG Heidelshheim/Helmsheim



OKTOBERFEST 2016

Am Samstag 3. September veranstalten die SG Handballer/innen das inzwischen 25. Oktoberfest. Das Fest wird wieder in und bei der Helmsheimer Turnhalle statt finden.

Am Samstag um 18:00 Uhr wird das erste Fass „Festbier“ angezapft. Zum Fassanstich wird der Musikverein Helmsheim aufspielen. An dieser Stelle schon einmal vielen Dank dafür. Dazu gibt es frisch gegrillte Haxen und Hähnchen. Wiederum möchten wir einen Sägewettbewerb veranstalten. Eine Mannschaft umfasst je 3 Teilnehmer/innen – Ziel ist es in möglichst kurzer Zeit eine Scheibe Holz vom Stamm abzusägen. Organisiert und moderiert wird der Wettbewerb von unserem Fanclub. Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf viele Gäste aus Nah und Fern sowie natürlich auf alle Fans und Freunde der SG Heidelshheim/Helmsheim.

Für Fragen, Wünsche oder Anregungen steht unser Organisationsteam zur Verfügung. Bitte wendet Euch an Eike Specht (eike.specht@t-online.de) oder Gerd Dietz (gerd.dietz@web.de)

Herzlichen Dank!

Turnverein 07 Helmsheim



Turnen

Beim BW-Landesturnfest stark vertreten

19 Teilnehmer beim Landesturnfest in Ulm, das kann sich sehen lassen. Dabei waren wir nur eine kleine Gruppe unter den ca. 14.500 Teilnehmern, die unter dem Motto „dabei sein ist alles“ ins wunderschöne Ulm angereist waren.

Erstmals waren 8 Jugendturnerinnen unseres Vereins bei einem Landesturnfest. Sie konnten erste Erfahrungen sammeln und konnten auch mit ihren turnerischen Leistungen durchaus zufrieden sein. Ihren eher als Spaßwettbewerb ausgedachten „Donautriathlon“ werden sie sicher nicht so schnell vergessen. Rudern als Gruppe auf der Donau machte schon Spaß, beim Sprung in die recht kalte Donau zum anschließenden Schwimmen blieb aber der einen oder anderen doch schon die Luft weg. Und dann noch laufen. Aber alle haben es heil überstanden.

Außerordentlich erfolgreich waren unsere Seniorenturner. Allen voran Guntram Härde, der beim Wahlwettkamp Geräterturnen (65 – 69) mit glänzenden Pflichtübungen einen überlegenen Turnfestsieg feiern konnte. Ungünstig für ihn war, dass er am selben Tag bei den BaWü-Seniorenmeisterschaften (Kürübungen) antreten musste. Nach einem langen Turntag fehlte ihm am Ende etwas die Kraft. So musste er sich hier mit Platz zwei begnügen.

Sehr gute Platzierungen aber auch für unsere weiteren Teilnehmer:

Hagen Röthinger, Platz 4 beim Wahlwettkampf 70 – 74,

Werner Schmidt, Platz 5 beim Wahlwettkampf 65 – 69,
Jürgen Stein, Platz 5 und
Uwe Gärtner, Platz 35 beim Wahlwettkampf 50 – 54 und
Andreas Janzer, Platz 6 beim Wahlwettkampf 45 – 49.
Nach solchen Erfolgen war der Aufenthalt in Ulm natürlich doppelt schön. Das schöne Wetter begünstigte die Großveranstaltungen auf dem Münsterplatz. Auch turnerisch gab es einige Leckerbissen. Was viele Gruppen bei ihren Gymnastik- oder Akrobatikvorführungen zeigten, das war oft schon sensationell. Ein Fest einfach mit Spaß pur ohne irgendwelche Randalen. Sehenswert und wirklich beeindruckend das Ulmer Fischerdorf mit seinen Fachwerkhäusern und idyllischen Plätzchen, die einfach zum Verweilen einladen. Ulm war eine Reise wert.



v.l. Jürgen Stein, Uwe Gärtner, Guntram Härdle, Hagen Röthinger, Werner Schmidt
Foto: pr

und Konflikte, ebenso wie um schmerzliche Fragen um Tod und Trauer. Durch viel Herzblut und Engagement wird bei den Waldpiraten den Kindern neuer Mut geschenkt nach vorne zu blicken. (cha)



v.l.n.r. Annerose Speck, Ellen Wolf, Gabi Gaib, Loni Baumgärtner, Elfriede Janzer und Walburga Schönherr
Foto: privat

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Mittwoch 8.30 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 2. September

Verschiedenes

5.000 Euro an Waldpiraten Heidelberg

Mit einem sensationellen Spendenergebnis reiste am vergangenen Wochenende eine Abordnung der Katholischen Frauengemeinschaft Obergrombach nach Heidelberg zu den Waldpiraten, einem Camp der Deutschen Kinderkrebsstiftung. Annerose Speck, Ellen Wolf, Loni Baumgärtner, Elfriede Janzer und Walburga Schönherr hatten die wunderbare Aufgabe Gabriele Geib, Pädagogische Leitung des Camps, einen Betrag von 5.000 € zu überreichen, der im Rahmen des Burgfestes im Juli eingenommen wurde. Bis heute ist dies der höchste Spendenbetrag, den die Frauengemeinschaft einer guten Sache übergeben durfte. Auf mittlerweile 14 Jahre Freizeit-Camp kann die Gründerin der Waldpiraten heute bereits zurückblicken. Das Areal umfasst 14.000m² und bietet eine Vielzahl an sportlichen Aktivitäten und Spielen für von Krebs betroffene Kinder und deren Geschwister aus ganz Deutschland an. Neben der positiven Verarbeitung dieser schweren Krankheit wird durch das Camp aber auch der Erfahrungsaustausch und Kontakt zwischen den Kindern und Jugendlichen zwischen 9 und 16 Jahren gefördert. Zurück zur eigenen Unabhängigkeit, Selbstsicherheit erfahren, Wiederentdecken der körperlichen Möglichkeiten und auch Verantwortung in der Gruppe übernehmen, sollen die Ziele der Kinder sein. Klettern, Kanu und Fahrrad fahren, Aktivitäten im Wald, kreatives Gestalten, Musik und Theaterspiel – die vielfältigen Programmpunkte kommen bei den Kindern gut an. Das neuntägige Programm wird durchgehend während der Ferienzeiten, mit Ausnahme Weihnachten, angeboten. Durch Betreuer und zahlreiche ehrenamtlichen Helfer kann die ursprünglich aus der USA inspirierte Idee von Gabriele Geib bis heute umgesetzt werden – und all das ausschließlich auf Spendenbasis. Aber das Angebot reicht auch darüber hinaus. Bei Familienwochenenden, Mentoren-Trainings und Seminaren/Fortbildungen haben ehemals Betroffene, Angehörige und Helfer die Möglichkeit das Camp mit seinen Angeboten zu nutzen. Dabei geht es um neue medizinische Erkenntnisse und Behandlungserfahrungen, sozialrechtliche Informationen, Fragen

Vereinsnachrichten

Bulldogfreunde

„Die Ackerveteranen“ Obergrombach



Am Freitag, 2. September, findet um 19.30 Uhr der nächste Stammtisch in unserer Vereinshütte statt. Interessenten sind herzlich willkommen.

Weitere Infos auch unter www.bulldogfreunde-obergrombach.de ASchö

Am Sonntag, 4. September, machen wir unsere geplante Ausfahrt zu den Wössinger Feldtagen. Abfahrt ist um 10 Uhr beim Kreuz in Richtung Gondelsheim. AS

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Werzwichswanderung im Regen

Gefunden wurde das Seifenkraut. Anwenden hätte man es dieses Jahr auch gleich können. Obwohl Petrus alle Schleusen öffnete, verzichteten wir dennoch auf ein Bad und ließen uns die gute Stimmung nicht verderben. Die Bowle schmeckte auch bei strömendem Regen. Aber nun erst mal von vorne.

Trotz mäßiger Wetterprognosen fanden sich ca.20 wanderfreudige Damen Punkt 15 Uhr an der Kirche ein.

Grund war die diesjährige Werzwichswanderung. Ellen hatte die Route gut gewählt und so konnte man nach kurzer Zeit schon ein richtiges Sträußchen in den Händen halten. Dann wurde es allerdings schwierig.

Sträußchen, Regenschirm, Bowle und Häppchen und nur 2 Hände. Aber auch das hat schlussendlich geklappt.

Die Gruppe war so nett und hat dann gemeinschaftlich die Sträuße für die Kirche gebunden. Danach waren zwar alle nass, ein schönes Naturerlebnis war es allemal. Ein großes Lob den vielen fleißigen Helferlein. Toll war es auch dieses Jahr wieder. EH



Das Seifenkraut

Foto: pr

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Probe

Mo 05.09.2016 --:– Keine Probe (Ferien)

Heimatverein Obergrombach e.V.



Ausflug nach Weikersheim und Bad Mergentheim

Der diesjährige Ausflug führt den Heimatverein Obergrombach am Sonntag, 25. September in das Taubertal nach Weikersheim und Bad Mergentheim. Unter fachkundiger Führung wird das Schloss Weikersheim erkundet. Nachmittags steht Bad Mergentheim mit vielen Sehenswürdigkeiten in der historischen Altstadt und dem Deutschordensmuseum auf dem Plan. Abfahrt ist um 7.30 Uhr bei der Kirche; Mit der Rückkehr wird um 18.30 Uhr gerechnet. Der Fahrpreis beträgt einschließlich der Eintrittsgelder und einem reichhaltigen Vesper auf der Fahrt 30 Euro.

Anmeldungen nehmen der 1. Vorsitzende Dr. Wolfram von Müller (4399) und der 2. Vorsitzende Peter Adam (2683) entgegen.

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Ausflug nach Kappelrodeck am Sonntag, 11. September

Unser diesjähriger Vereinsausflug (Wanderung) führt uns zum Winzerhof Doll in Kappelrodeck in der schönen Ortenau.

Wir fahren mit der Stadtbahn vom Bhf. Untergrombach. In Kappelrodeck werden wir von unserem Gastgeber Hr. Doll am Bahnhof erwartet. Wir gehen durch den schönen Ort zu einer Panorama-Weinwanderung, vorbei am Naturdenkmal „Dasenstein“ zum herrlich gelegenen Winzerhof. Gehzeit ca. 1 1/2 Std. auf gut begehbarem ansteigenden Weg.

Am Winzerhof erwartet uns ein Seccoempfang, Weinproben mit Flammkuchen, Dinnede und Salat. Natürlich werden auch jede Menge alkoholfreie Getränke angeboten. Unser Aufenthalt hier ist ca. 2 Std.

Danach machen wir eine kl. Wanderung (3/4 Std.) zum Zuckerbergsschloss für eine Kaffeepause. Es werden alle Getränke und Eis angeboten. Der Aufenthalt hier ist etwa 1 Std. Danach gehen wir durch den Ort zum Bahnhof.

Der gesamte Weg ist gut zu gehen, auf geeignetes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung ist jedoch zu achten.

Für die Weinführung, Essen u. Trinken auf dem Winzerhof werden 17,50 Euro pro Person berechnet. Die Fahrtkosten mit dem BW-Ticket betragen ca. 8,00 Euro pro Person berechnet.

Abfahrt am Bahnhof Untergrombach um 8.32 Uhr. In Kappelrodeck treffen wir um 10.39 Uhr ein. Die Rückfahrt ist für 16.56 Uhr geplant. Danach Abschluss in einem Untergrombacher Lokal.

Anmeldungen bei Emil Wolf Tel. 07257/3520 bis **spätestens 04. September**

Ich wünsche uns allen einen schönen Ausflug, nette Gespräche und gutes Wetter. W. Herrmann

Turnverein 1902 Obergrombach



Turnen

Benedikt Becker Badischer Meister im Jahn-Neun-Kampf

Donnerstag bis Sonntag, 28.- 31. Juli fand das Baden-Württembergische Landesturnfest in Ulm statt. Der TVO war mit 38 Personen vertreten, davon 15 weibliche und männliche Jugendliche. Die TVO-Vorhut reiste schon am Mittwochabend mit 10 Personen an, die mit ca. weiteren 100 Teilnehmern aus anderen Vereinen in einer zur Verfügung gestellten Turnhalle übernachteten. Diese Teilnehmer absolvierten schon am Donnerstag ihre ersten Wettkämpfe und konnten somit die restlichen Tage etwas ruhiger angehen lassen. Übernachtet wurde in Schulen, deren Klassenzimmer mit bis zu 20 Personen belegt waren.

Die TVO'ler nutzten das Angebot an Wettkämpfen weitestgehend aus: Volleyball, Turnen, Trampolin, Rope-skiipping, Jahn-Neun-kampf, Crosstraining-Wettbewerb 4x4 Games, Turnfestwanderung und zwei weitere interessante Wettkämpfe wurden absolviert: „Der besondere Wettkampf“ wurde gleich von 3 TVO-Mannschaften a 8 Personen belegt, bei dem in einem Schlauchboot auf der ziemlich kalten Donau 300m zu paddeln waren, nach einem Sprung ins kalte Wasser 150m zu schwimmen und anschließend 1,5 km zu laufen waren –hier traten insgesamt 220 Mannschaften an.

Beim dem anderen, erstmalig neu angebotenen Wettkampf „4inMotion“ musste von einem 2 bis 4 köpfigen Team ein Parcours mit 4 Turngeräten in möglichst kurzer Zeit absolviert werden. Die Übungen wurden bewertet und für gute/schlechte Leistungen Zeitguthaben/-strafen vergeben. Dabei schafften es Alexander Lang, Dominik Felleisen und Dominik Hardfelder zwar nicht aufs Treppchen, aber dafür schon am ersten Tag wegen ihres herausstechenden „Flying Gruffie“-Outfits auf die Startseite der Turnfest-App.

Die Platzierungen insgesamt fielen überwiegend gut aus wobei besonders der erste Platz von Jörg Stich beim Wahlwettkampf Gerätturnen zu nennen ist. Benedikt Becker wurde bei den BW-Meisterschaften im Jahn-Neun-Kampf zwar nur 4. Sieger, jedoch wurde Platz 1-3 von schwäbischen Sportlern belegt, weshalb Benedikt Badischer Meister im Jahn-Neun-Kampf wurde. Herzlichen Glückwunsch an alle Athleten. Auch rund um das Turnfest gab es etliche Attraktionen wie die Showbühnen auf Münster- und Marktplatz, Messehallen mit Verkaufsständen,

Bühne für rhythmische Sportgymnastik, Kinderparcours etc.

Da auch das Wetter gut mitspielte war es insgesamt ein schöner und harmonischer Aufenthalt in einer sehr schönen Stadt. Die Teilnehmer freuen sich schon auf das nächste Jahr auf das Deutsche Turnfest in Berlin. J.S.



Die Turnfestteilnehmer des TVO

Foto: pr

Outdoor und Ballsport

Neue Volleyball-Jugendmannschaft beim TVO

Du bist zwischen 15 und 17 Jahre und suchst eine neue Möglichkeit, dich sportlich zu betätigen?

Du kennst Volleyball nur aus der Schule, dem Fernsehen oder vom Spielen am Baggersee und es hat dir gefallen? Dann suchen wir genau Dich für eine neue Volleyball Jugendmannschaft!

Wann geht's los?

Ab dem 22.08.16 montags von 18 bis 20 Uhr in der Turnhalle der Burgschule Was erwartet euch?

Unsere Übungsleiter werden euch die Grundlagen des Volleyballs vermitteln und mit euch den Umgang mit dem Ball trainieren.

Spiel und Spaß sollen dabei im Vordergrund stehen.

Im Sommer können wir zusätzlich das vereinseigene Beachvolleyballfeld nutzen. Interesse?

Ihr habt Interesse oder noch Fragen?

Dann schreibt uns einfach eine E-Mail unter BallSport-und-Outdoor@TV-Obergrombach.de

Wandern – auf den Spuren von Richard Löwenherz

Am Sonntag, 11. September, wandern wir auf dem Richard-Löwenherz-Weg in Annweiler.

8.25 Uhr Treffpunkt am Bahnhof in Untergrombach,

8.32 Uhr Abfahrt mit der Stadtbahn Richtung Karlsruhe.

Schöne Waldwege und Pfade, eindrucksvolle Aussichten und markante Felsen und Burgen charakterisieren den Richard-Löwenherz-Weg.

Der Weg führt uns durch die historische Altstadt von Annweiler. Nach Querung der alten Stadtmauer führt uns ein ausgewaschener Pfad zur Naturbegräbnisstätte Trifelsruhe.

Vorbei am Wasgaublick kommen wir zum imposanten Asselstein. An der Kletterhütte beim Asselstein können wir uns stärken für den nächsten Anstieg auf den Rehberg. Vom Rehbergturn haben wir eine herausragende Rundumsicht über die Pfälzer Berge. Abstieg nach Bindersbach und Rückkehr über den Kurpark nach Annweiler.

Die Wanderung erfordert eine gute Kondition. Die Wanderstrecke beträgt ca. 14 km, in ständigem Auf und Ab sind 550 Höhenmeter zu bewältigen.

Die Rückfahrt ist um 15.59 Uhr bzw. 16.59 Uhr ab Annweiler vorgesehen, so dass wir um 17.25 Uhr bzw. um 18.25 Uhr in Untergrombach ankommen.

Rucksackverpflegung wird empfohlen.

Anmeldung bis 08.09.2016 bei Felix Lindenfelder (Tel. 07257/4958).

VdK Ortsverein Obergrombach



Ausflug am 25. September 2016

Unser Ziel ist in diesem Jahr das Freilandmuseum Wackershofen, in der Nähe von Schwäbisch Hall. Hier ist ein komplettes Dorf aufgebaut mit 70 Häusern aus dem 16. bis 20. Jahrhundert. Abgebaut in umliegenden Dörfern und in dem Freilandmuseum originalgetreu wieder aufgebaut. Auf zwei Rundwegen geht es durchs Freilandmuseum.

Der kleine Rundweg führt durch das Hohenloher Dorf mit Gemeindebauten, Armer – Leute – Häuser Steigengasthof, Schulgebäude, die Zwangsarbeiterbaracke und das Stationsgefängnis. Auf dem großen Rundgang zu den Weinbauernhöfen durch das Mühllental mit Sägemühle zu den Waldbauern. Außerdem findet ein Backofenfest statt, mit Markt, Blooz und Brot aus dem Holzbackofen, Trachtengruppen und Musik. Den Abschluss wollen wir in einem von Waltraud ausgesuchten Besen machen. Anmeldung bei Waltraud Kastner – Telefon 07257 2678
Abfahrt : Pfarrzentrum Obergrombach (Kindergarten) 8.30 Uhr
Preis : Busfahrt und Eintritt = 23,00 Euro
Bankverbindung : Volksbank Bruchsal – Bretten
DE07 6639 1200 0000 0406 14
Wir freuen uns, viele Mitglieder und Freunde auf die Reise mitnehmen zu können.
Die Vorstandschaft

Jahrgänge

Jahrgang 1929/30

Unsere nächste Zusammenkunft findet am Dienstag, 06. September 2016 um 13 Uhr statt. Wir treffen uns bei der Kirche zu einer kleinen Wanderung. Um 14 Uhr sind wir zur Gemeinschaftspflege im Gasthaus „Grüner Baum“.
E.W.

Parteien

CDU - Ortsverband Obergrombach

Mondscheinparty

Die CDU Obergrombach lädt ihre Mitglieder und Freunde wieder zur Mondscheinparty mit prominenten CDU-Politikern am **Freitag, 9. September 2016, ab 19:00 Uhr** ein.

Beim „Gumpen-Stadl“ in der Oldie-Scheuer* von Stadtrat Dr. Wolfram von Müller soll alles wieder seinen Lauf nehmen: Deftiger Gulasch von Ortsvorsteher Jens Skibbe aus der historischen Gulaschkanone, Redebeiträge von CDU-Abgeordneten und musikalische Einlagen von Innenminister a.D. Heribert Rech sowie Mitgliedern der CDU sorgen für angenehme Unterhaltung und gute Laune.

Anmeldungen erbeten unter 07257/929128 oder 07257/3156. Wir freuen uns auf einen schönen Abend.
www.cdu-obergrombach.de

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag geschlossen

Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Obergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 2. September

Vereinsnachrichten

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Sieg und Niederlage zum Punktspielstart FCU – SV Philippsburg

2:1

Besonders in der ersten Halbzeit machte sich bemerkbar, dass mehrere Stammkräfte nicht zur Verfügung standen. Zudem musste Kevin Lederer schon in der Anfangsphase verletzt vom Feld. Philippsburg besaß Feldvorteile und lag zur Halbzeit 0:1 in Führung. Nach dem Seitenwechsel steigerten sich die Germanen gewaltig, drängten mit Macht auf den Ausgleich. Patrick Ploch gelang schließlich in der 77. Spielminute das 1:1. Und in der letzten Spielminute krönte Keanu Müller seine tadellose Leistung mit dem Siegtreffer, sein Schuss aus 20 m schlug genau im Winkel ein. Der nie versiegende Kampfgeist unseres Teams fand damit seinen verdienten Lohn.
FCU: Tobias Schlegel, Markus Krieger, Lederer (6. Dulkies), Martin

Krieger, Moritz Herb, Michael Berten, Müller, Özdemir, Ploch, Bauer (90. Sven Holler), Wäckerle

TSV Rinklingen – FCU

3:1

Immer noch ersatzgeschwächt waren es verschenkte Punkte bei der vermeidbaren 1:3-Niederlage in Rinklingen, ärgerlich vor allem, wie die Tore zur 2:0-Führung für die Gastgeber zustandekamen. Ausgeglichen verlief die erste Spielhälfte. Rinklingen hatte kaum nennenswerte Torszenen, lag trotzdem nach einer halben Stunde vorne. Der Rinklinger Angreifer profitierte von einem zu kurzen Rückpass von Robin Dulkies und schob zum 1:0 ein. Nach dem Seitenwechsel nutzten die keineswegs übermächtigen Gastgeber einen höchst umstrittenen Foulelfmeter zum 2:0. Erst danach fanden die Germanen in die Partie und kamen auch zu Chancen. Benjamin Voss verkürzte in der 58. Spielminute auf 2:1. Danach trafen Jens Bauer und Patrick Ploch jeweils nur den Pfosten. Trotz aller Bemühungen gelang der verdiente Ausgleich nicht. Bei den Germanen fehlte insgesamt aber die klare Linie. Kurz vor dem Schlusspfiff trafen die Gastgeber gegen die aufgerückte Germanenabwehr zum 3:1.

FCU: Tobias Schlegel, Markus Krieger, Dulkies, Martin Krieger, Moritz Herb (70. Rein), Michael Berten (60. Özdemir), Müller, Voss, Ploch, Bauer (70. Sven Holler), Wäckerle

Nächster Spieltag:

Sonntag, 04.09.:

15.00 Uhr SV Oberhausen – FC Untergrombach

zweite Mannschaft: spielfrei

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Saisonvorschau 1. Herrenmannschaft

Die Vorbereitung auf die Saison 2016/2017 neigt sich dem Ende zu. In weniger als zwei Wochen steht für unsere Mannschaft das erste Pflichtspiel der Saison in der 1. Runde des Kreisspokals (10.09., 18.00 Uhr, Bundschuhhalle Ugb) an.

Die HSG-Herren werden in der kommenden Runde in der neu geschaffenen Bezirksliga Bruchsal/Pforzheim antreten. Hier finden Sie einen kurzen Überblick über unsere Heimspiele in der Saison 2016/2017 (Änderungen vorbehalten):

17.09.16: HSG – SG Oberderdingen/Sulzfeld (19.00 Uhr, **Sporthalle Heildelshheim**)

01.10.16: HSG – TV Büchenau II (19.00 Uhr, Bundschuhhalle Untergrombach)

15.10.16: HSG – SG HaWei (19.00 Uhr, Sporthalle Bruchsal)

29.10.16: HSG – SG Odenheim/Unteröwisheim (19.00 Uhr, Sporthalle Bruchsal)

20.11.16: HSG – TV Gondelsheim (19.00 Uhr, Bundschuhhalle Untergrombach)

03.12.16: HSG – TV Bretten II (18.00 Uhr, Sporthalle Bruchsal)

28.01.17: HSG – TV Birkenfeld (19.00 Uhr, Bundschuhhalle Untergrombach)

11.02.17: HSG – TV Knittlingen (18.00 Uhr, Sporthalle Bruchsal)

04.03.17: HSG – BG Mühlacker (18.00 Uhr, Sporthalle Bruchsal)

25.03.17: HSG – SG Graben-Neudorf II (18.00 Uhr, Sporthalle Bruchsal)

Die Mannschaft der HSG hat sich im Vergleich zur letzten Saison noch einmal verjüngt. Florian Mohler, Matthias Sohns und Tom Schäfer sind aus der A-Jugend in die Herrenmannschaft aufgestiegen und gehören nun fest zum Kader. Zudem freuen wir uns sehr, dass unser früherer Jugendspieler Florian Hartmann zu uns zurückgekehrt ist; er wird für uns sicher eine Verstärkung sein. Nach zwei Jahren kommt außerdem Torhüter Patrick Junge zur HSG zurück.

Somit wird die HSG mit einer der jüngsten Herrenmannschaften seit Jahren in die neue Saison gehen. Die gute Vorbereitung und die teils sehr guten Eindrücke aus den Testspielen machen Hoffnung auf eine gut verlaufende Runde. Jedoch muss der Mannschaft und auch unseren Zuschauern bewusst sein, dass auch Rückschläge kommen werden, die bei einer so jungen Mannschaft einfach nicht zu vermeiden sind. Das Ziel sollte sein, anders wie in den letzten Jahren, einen Platz im Mittelfeld zu erreichen.

Die Mannschaft um den Spielertrainer Tobias Bartsch und Betreuer Gunther Weiss hofft besonders bei den Heimspielen auf die Unterstützung der Zuschauer. Für unsere Untergrombacher Fangemeinde ist die Verteilung der Heimspielorte in dieser Saison sicher etwas unglücklich. Jedoch hoffen wir, dass Sie auch den Weg in die Sporthalle Bruchsal finden und das junge Team unterstützen werden.

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Oktoberfest vom 10. bis 12. September

In diesem Jahr feiert der Schützenverein Untergrombach bereits sein 10. Oktoberfest. Hierzu sind alle Leser und Leserinnen herzlich eingeladen. Von Samstag, den 10. bis Montag, den 12. September steht auf unserem Vereinsgelände am Rötzenweg das große und bei Bedarf auch beheizte Oktoberfestzelt. Wir bieten ein reichhaltiges Sortiment an typisch bayerischen Spezialitäten wie zum Beispiel Haxen, Spießbraten, Weißwürste, Kraut, Ofenfrische Brezeln und natürlich das Original Bayerische Oktoberfestbier aus dem Maßkrug!

Festbeginn ist am Samstag um 17 Uhr. Für die richtige Stimmung in der Zeit sorgt abends die Seniorenkapelle des Musikvereins Obergrombach. Dazwischen findet gegen 21 Uhr die Siegerehrung unseres Ortsturnierschießens statt. Hierzu sind alle Teilnehmer herzlich eingeladen. Der Frühschoppen beginnt am Sonntag um 11 Uhr. Schon zur Mittagszeit bieten wir unseren Gästen Kaffee und eine große Auswahl selbstgebackener Kuchen auch zum Mitnehmen an. Für Unterhaltung am Sonntag Nachmittag sorgt die Jugendkapelle des Musikvereins Untergrombach.

Festbeginn am Montag ist um 17 Uhr. Abends sorgt der Musikverein Untergrombach mit einer bunten Mischung aus zünftiger Blas- und moderner Unterhaltungsmusik für gute Laune.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim Untergrombacher Oktoberfest!
WA

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Michaelsbergturnier 2016

Angelika Roesch und Pasqual Duttlinger heißen die Sieger des 38. Michaelsbergturniers beim TC Blau-Weiß Untergrombach.

Die an Nummer zwei gesetzte Roesch (DTV Hannover) wie die topgesetzte Vorjahressiegerin Ellen Linsenbolz (TSG Heidelberg) in einem einseitigen Endspiel mit 6:2 und 6:2 in die Schranken. Duttlinger (PS Karlsruhe) sicherte sich den Turniersieg bei den Männern nach einem dramatischen Endspiel und der Abwehr von drei Matchbällen. Gegen Christian Braus vom TC Blau-Weiß Weiher siegte er mit 4:6, 6:3 und 16:14 im Match-Tiebreak. Der an Position vier gesetzte Duttlinger sparte sich am Sonntagvormittag das Halbfinale, weil sein topgesetzter Halbfinalgegner Felix Wild (TC Wolfsberg Pforzheim) in der Qualifikation zum Weltranglistenturnier Mauk Open in Karlsruhe gefordert war und deshalb in Untergrombach nicht mehr antreten konnte. Braus musste dagegen auch bei seinem Halbfinalsieg über den ungesetzten Filip Frensch, den er mit 11:9 im Match-Tiebreak besiegte über die volle Distanz gehen. Frensch war die Überraschung des Turniers. Er setzte sich im Viertelfinale klar gegen den an Nummer 8 gesetzten Philipp Schehadat vom TC Leimen durch und scheiterte nur knapp im Halbfinale. Bei den Frauen war die ehemalige Weltklassenspielerinnen Roesch in diesem Jahr eine Klasse für sich. In fünf Turnierspielen gab die 39-Jährige gerade einmal neun Spiele ab. Herzlichen Glückwunsch!

Die Vorstandschaft möchte sich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei allen Helfern, Kuchen – und Salatspendern bedanken.

Einen herzlichen Dank auch an die Mädels der Damen I, die durch ihre Turnierparty zum Gelingen des Turniers beigetragen haben.

Vielen Dank!

i.A. Roland Ernst



v.l. Sieger P. Duttlinger, Finalist C. Braus
Foto: pr

TSV Untergrombach



4XF-Outdoor FitCamp

Werde fit und kräftige deinen Körper, das ist das Ziel des Outdoor-Fitcamps. Zirkeltraining, Ausdauertraining und functional Training. Diese Trainingsarten machen wir für zehn Wochen zu deinem Outdoor-Sportprogramm.

Wer sind wir?

Wir, das sind Rafael und Clemens Kussmann, Trainer beim TSV Untergrombach im Bereich Zirkel- und Funktionellem Training.

Wo und Wann

Ab dem 14.09.2016 beginnen wir mit dem mittwochabends stattfindenden Kurs. Alternativ gibt es das gleiche Training ab dem 16.09.2016 als Frühsport Kurs jeden Freitag. Jede Einheit dauert ca. 1 Stunde. Je nach Witterung und Helligkeit können auch Einheiten in der TSV-Halle stattfinden.

Zielgruppe:

Wer eine gewisse Grundfitness (Burpees, Squats und Liegestütz sind keine Fremdwörter für Euch) mitbringt und gerne im freien (Sportplatz, Wald, Baggersee) trainiert, der ist bei uns richtig. Trainiert wird fast ausschließlich mit dem eigenen Körpergewicht... Also keine Angst vor schweren Gewichten.

Anmeldungen und Rückfragen bitte an:

Mittwoch: r_kussmann@gmx.de

Freitag: clemens.kussmann@gmail.com

Kosten: TSV- Mitglieder 20 Euro, Nichtmitglieder 50 Euro

Termine: Mittwoch 14.09.2016 um 18.30 Uhr

Freitag 16.09.2016 um 07.00 Uhr

jeweils zehn Wochen

Ort:

Der exakte Trainingsort wird von den Trainern nach Anmeldung jede Woche bekanntgegeben

Parteien

SPD - Ortsverein Untergrombach

SPD-Grillfest in Untergrombach

Der SPD-Ortsverein Untergrombach veranstaltet am Freitag, den 16. September sein traditionelles Grillfest auf dem Ignatz-Kling-Platz (neben der kath. Kirche). Beginn 16.00 Uhr. Herr Daniel Born, SPD-Landtagsmitglied, wird auch anwesend sein und steht für Fragen zur aktuellen Landespolitik gern zur Verfügung. Es stellt sich Neza Yildirim als Bewerberin für die Bundestagskandidatur im Spargelwahlkreis Bruchsal Schwetzingen vor. Natürlich können sich die Besucher mit ihren Fragen auch an die anwesenden SPD-Mandatsträger (Ortsvorsteher Karl Mangei, Mitglied des Kreistages Ernst-Friedrich Schäfer und die SPD-Ortschafts- und Gemeinderäte) wenden. Es wird ein kleiner Imbiss und Getränke gereicht. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. HG

Jahrgänge

Jahrgang 1947 / 1948

Wir treffen uns zum Stammtisch am Freitag, 2. September um 18 Uhr beim Café Central um gemeinsam nach Weingarten ins Sporthaus „Da Craziano“ zu fahren. F.H.

Jahrgang 1938

Monatstreffen am Dienstag, 6. September um 18 Uhr in der Wendelinsklausur.

Jahrgang 1931/1932

Wir treffen uns am Donnerstag, 8. September um 17 Uhr im Tennisheim in Untergrombach. E.P.

– Anzeigen –

LOKALMATADOR DE Golfparklauf
powered by Nussbaum Medien und dem Turn- und Sportverein Rot

**5-KILOMETER-LAUF | 10-KILOMETER-LAUF
HALBMARATHON | DREI-LÄNDER-LAUF CUP**

**SONNTAG, 11. SEPTEMBER 2016
AB 9.30 UHR | BEIM TSV 05 ROT**

KIRRGASSE, 68789 ST. LEON-ROT

Mehr Informationen unter
www.lokalmatador.de | WebCode: Lauf1003